



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLISSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



Zielmarktanalyse Luxemburg

Bauwirtschaft Luxemburg – Fokus: Bauelemente

Impressum

Herausgeber

AHK debelux
Bolwerklaan 21 | 1210 Brüssel, Belgien

Text und Redaktion

Claire Caby, Axel De Macq, Silke Camps, Lydia Nagel, Paola Magnano

Gestaltung und Produktion

AHK debelux

Stand

November 2020

Bildnachweis

Freepik

Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für das Projekt „Geschäftsanbahnung Bauwirtschaft Luxemburg, Fokus Bauelemente“ erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Überblick Luxemburg.....	5
2.1	Politische Struktur	5
2.2	Überblick der wirtschaftlichen Struktur.....	6
2.2.1	Geschichte.....	6
2.2.2	Sprache.....	7
2.2.3	Kultur	8
2.2.4	Überblick der Wirtschaft.....	10
2.2.5	Außenhandel.....	15
2.2.6	Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland.....	16
2.2.7	Aussichten	16
3.	Baubranche in Luxemburg.....	19
4.	Bau-Elemente in Luxemburg	25
5.	Entsendung von Mitarbeitern nach Luxemburg*	30
5.1	Allgemeines zur Entsendung von Mitarbeitern nach Luxemburg	30
5.2	Vor und während der Mitarbeiterentsendung.....	31
5.4	Dauer der Entsendung	34
5.5	Arbeitssicherheit.....	34
5.6	Krankenversicherung.....	35
5.7	Einkommensteuern	35
5.8	Reglementierte Berufe	35
5.9	Gewährleistung.....	35
5.10	Fördermöglichkeiten.....	36
5.11	Öffentliche Ausschreibungen	36
5.12	Handelsvertreter suche.....	38
6.	Marktstruktur und Marktattraktivität	39
6.1	Marktstruktur	39
6.2	Marktbarrieren.....	39
6.3	Marktchancen	41
6.4	Risiken für deutsche Unternehmen beim Eintritt in den luxemburgischen Markt.....	42
7.	Profile der Marktakteure.....	44
7.1	Institutionen.....	44
7.2	Kammern und Verbände	46
7.3	Weitere Adressen	48
8.	Quellenverzeichnis	50
	Literaturverzeichnis	50
	Tabellenverzeichnis	56
	Abbildungsverzeichnis	57

1. Einleitung

Die vorliegende Zielmarktanalyse zum Thema „Bauwirtschaft Luxemburg – Fokus: Bau-Elemente“ wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU erstellt. Ziel des Projektes ist, deutschen Unternehmen Informationen über den luxemburgischen Denkmalpflegemarkt zu vermitteln und Marktchancen für ihre Produkte und Dienstleistungen aufzuzeigen. Ferner werden sie bei der Kunden- und Partnersuche unterstützt.

Luxemburg hat aufgrund seiner starken Wirtschaftskraft, der kulturellen Nähe zu Deutschland und dem Angebot attraktiver steuerlicher und allgemeiner Rahmenbedingungen eine hohe Anziehungskraft auf deutschsprachige Unternehmen und Investoren. Das Land zählt zu den wirtschaftlich stärksten Ländern der Welt mit einem Bruttoinlandsprodukt von 102.198 Euro pro Kopf (2019)¹ und gehört zu den Mitgliedstaaten mit der höchsten Kaufkraft je Einwohner innerhalb der EU, 39,5 % über der deutschen. Die zentrale Lage in Europa, die gute infrastrukturelle Anbindung an die Nachbarstaaten und die im Land gelegenen EU-Institutionen zeichnen des Weiteren Luxemburg aus. Neben den wichtigen Wirtschaftszweigen Maschinenbau, Chemie und der Energie- und Gesundheitswirtschaft, trägt auch die Baubranche einen nicht unerheblichen Anteil zum Bruttoinlandsprodukt bei. Der Anteil des Bausektors an der Bruttowertschöpfung lag 2019 bei 6 %.² Aufgrund der konstant guten konjunkturellen Lage – abgesehen von der aktuellen Covid-19-Delle, der wachsenden Bevölkerung und der damit einhergehenden Immobilienknappheit - erlebt Luxemburg seit einigen Jahren einen Bauboom für Wohn- und Büroimmobilien. Damit das Angebot an Infrastruktur mit dem Bevölkerungszuwachs Schritt halten kann, müssen schätzungsweise zwischen 2020 und 2030 pro Jahr 6.500 Wohneinheiten gebaut werden.³

Trotz den Auswirkungen der Corona-Pandemie gibt es Anlass zu Optimismus. Der schrittweise Ausstieg aus dem Lockdown sollte eine Erholung der wirtschaftlichen Aktivitäten ermöglichen, das gilt auch für die Baubranche. Der Bausektor wurde aufgrund der Schließungen von Unternehmen, Handwerksbetrieben und Baustellen hart von der Coronakrise getroffen, sollte sich allerdings dank der öffentlichen Investitionen und der hohen Zahl beantragter Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude schnell erholen.

In seiner Rede zur Lage der Nation, kündigte Premierminister Xavier Bettel am 13. Oktober 2020 an, dass für das Jahr 2021 ein Anstieg der öffentlichen Mittel für den Wohnungsbau um 11 % im Vergleich zum laufenden Jahr vorgesehen sei. Für 2021 sind Investitionen in Höhe von 150 Mio. Euro für den Bau, aber auch für die Umsetzung der Ziele des Wohnungsbaupakts 2.0, vorgesehen. Hiermit sollen die Kommunen dazu ermutigt werden, mehr Sozialwohnungen zu bauen.⁴ Die Zukunft des luxemburgischen Baumarkts erscheint vor diesem Hintergrund günstig für Investitionen auch von ausländischen Bauunternehmen, insbesondere in den Bereichen Hoch- und Tiefbau.⁵ Auch bieten Arbeiten zur Verbesserung des Energieverbrauchs von Gebäuden weitere Möglichkeiten. Mit der neuen Gebäuderenovierungsstrategie und dem nationalen Klima- und Energieplan hat Luxemburg sich zum Ziel gesetzt, den Anteil erneuerbarer Energien von 11 % im Jahr 2020 auf 25 % bis 2030 anzuheben und den luxemburgischen Endenergieverbrauch von 2021 bis 2030 um 8,3 TWh zu reduzieren. Hierzu werden Wohngebäude zur Energieklasse A+ gehören und Nichtwohngebäude den Normen für Niedrigstenergie-Gebäude entsprechen müssen.⁶ Seit Anfang 2019 bietet Luxemburg außerdem Förderung für energieeffiziente Renovierungsmaßnahmen an Gebäuden an.⁷

Um die gesetzten Ziele zu erreichen und die steigende Immobilien-Nachfrage befriedigen zu können, braucht Luxemburg auch eine höhere Anzahl an bestimmten Bauprodukten. So sind u. a. innovative Lösungen, die nachhaltige

¹ WKO, Außenwirtschaftscenter Österreich in Brüssel (2020b) : Wirtschaftsbericht Luxemburg; <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/luxemburg-wirtschaftsbericht.pdf>; abgerufen am 11.11.2020.

² Statec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-eng-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 11.11.2020.

³ Hein, V. (2019, S. 2): Logement au Luxembourg; IDEA Foundation; <https://www.fondation-idea.lu/wp-content/uploads/sites/2/2019/06/D1-Juin-Logement.pdf>; abgerufen am 14.08.2020.

⁴ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020b) : Discours sur l'état de la nation 2020 ; https://gouvernement.lu/fr/actualites/toutes_actualites/discours/2020/10-octobre/13-etat-de-la-nation.html; abgerufen am 11.11.2020.

⁵ Statista (2019c): Branchenumsatz Baugewerbe in Luxemburg von 2011-2023; <https://de.statista.com/prognosen/928555/baugewerbe-umsatz-in-luxemburg>; abgerufen am 14.08.2020.

⁶ GTAI (2019a): Luxemburg forciert Energieeffizienzvorgaben; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/luxemburg/luxemburg-forciert-energieeffizienzvorgaben-99302>; abgerufen am 11.11.2020.

⁷ GTAI (2019): Luxemburgs Markt für Gebäudeenergieeffizienz boomt; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/luxemburg/luxemburgs-markt-fuer-gebäudeenergieeffizienz-boomt-99298>; abgerufen am 11.11.2020.

und dauerhafte Vorteile schaffen würden, gefragt, sowie Baumaterialien, die den Komfort der Benutzer erhöhen und den „ökologischen Fußabdruck“ reduzieren.⁸ Laut den letzten Zahlen (2018) waren die meistverkauften Bauprodukte Konstruktionsteile, Fenster, Türen, Fensterrahmen und Fliesen. Die Nachfrage ist seit mehreren Jahren stabil und somit bestätigt.⁹ Auch Vorgefertigte Strukturbauteile spielen eine Schlüsselrolle auf dem luxemburgischen Markt für Bauelemente und Deutschland gilt als ein wichtiger Handelspartner in diesem Bereich.^{10,11}

Insgesamt ergeben sich nicht nur gute Geschäftschancen für deutsche Exporteure, sondern auch für deutsche Handwerker. Die Vielzahl an Baufirmen in Luxemburg können den Bedarf vor Ort allerdings nicht decken. Luxemburg bietet allgemein dem Unternehmertum ein dynamisches Umfeld zur eigenen Umsetzung von Geschäftsideen und bietet zugleich, mit Blick auf den aktuellen und künftigen Bedarf, vielfältige Möglichkeiten für Bauarbeiten. Auch gibt es Potenzial für Handwerker im Renovierungs- und Sanierungsbereich, da knapp über die Hälfte des Gebäudebestandes aus der Zeit vor 1969 stammt und Luxemburg für die nähere Zukunft ambitionierte Klimaziele festgelegt hat. In Anbetracht der hohen Qualitätsstandards und des attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses, bieten sich für deutsche Handwerksunternehmen interessante Geschäfts- und Entwicklungschancen, zumal sie in Luxemburg einen ausgezeichneten Ruf genießen. So pendeln bereits heute einige deutsche Handwerksbetriebe der Baubranche häufig nach Luxemburg, um den steigenden Bedarf vor Ort zu decken. Laut der Handwerkskammer Trier, sind 45 % aller in ihrem Einzugsgebiet liegenden Handwerksbetriebe bereits in Luxemburg tätig.¹²

Der Fokus auf handwerkliche Dienstleistungen macht das Projekt besonders für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) interessant. Die Kommunikation mit deutschen Geschäftspartnern wird dadurch erleichtert, dass jeder Luxemburger in der Schule Deutsch und Französisch lernt.

⁸ NEOMAG (2018: S.6): Les matériaux de construction en question; http://neobuild.lu/newsletter/images/12_NEOMAG_JAN18_WEB.pdf; abgerufen am 11.11.2020.

⁹ European Construction Sector Observatory (2019: S.10): Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; abgerufen am 11.11.2020.

¹⁰ ITC (2019): Trade Map; Commerce bilatéral entre le Luxembourg et l'Allemagne ; [https://www.trademap.org/\(X\(1\)S\(zp4iwpiezjn0vg55ywpe20jx\)\)/tradedstat/Bilateral_TS.aspx](https://www.trademap.org/(X(1)S(zp4iwpiezjn0vg55ywpe20jx))/tradedstat/Bilateral_TS.aspx); abgerufen am 11.11.2020.

¹¹ ITC (2019): Trade Map; Commerce bilatéral entre le Luxembourg et l'Allemagne ; [https://www.trademap.org/\(X\(1\)S\(zp4iwpiezjn0vg55ywpe20jx\)\)/tradedstat/Bilateral_TS.aspx](https://www.trademap.org/(X(1)S(zp4iwpiezjn0vg55ywpe20jx))/tradedstat/Bilateral_TS.aspx); abgerufen am 11.11.2020.

¹² Handwerksblatt.de (2014): Deutsche Handwerker haben in Luxemburg gute Chancen; <https://www.handwerksblatt.de/themen-specials/21928-deutsche-handwerker-haben-in-luxemburg-gute-chancen.html>; abgerufen am 11.11.2020.

2. Überblick Luxemburg

2.1 Politische Struktur

Luxemburg ist mit einer Fläche von 2.586 Quadratkilometern das zweitkleinste Land der Europäischen Union. Gleichzeitig weist das Land mit einer Breite von 57 Kilometern und einer Länge von 82 Kilometern eine äußerst hohe Lebensqualität und vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten auf. Der 1958 geschlossene Benelux-Vertrag, der eine erste Währungsunion zwischen den Niederlanden, Belgien und Luxemburg vorsah, wird oft als Wiege der Europäischen Gemeinschaft angesehen. Andererseits sind Luxemburg und Deutschland nicht nur Nachbarstaaten, sondern beide Gründungsmitglieder der Europäischen Gemeinschaft. Sie pflegen nicht nur enge Außenhandelsbeziehungen, sondern unterstützen auch die grenzüberschreitende Mobilität von Arbeitskräften untereinander.¹³ Luxemburg ist das kleinste der drei Benelux-Länder und der einzige als Großherzogtum organisierte Staat der Welt. Es zählt mit seinen 626.100 Einwohnern (Stand 1. Januar 2020)¹⁴ sowohl was seine Fläche als auch, was seine Bevölkerung betrifft, zu den kleinsten Staaten dieser Erde. Luxemburg ist in zwölf Kantone unterteilt, die jedoch keine Verwaltungsstruktur haben, sondern wiederum in vier Wahlbezirke und 102 Gemeinden unterteilt sind.¹⁵ Die vier Wahlbezirke haben lediglich für die Wahl der Abgeordnetenkommission (s.u.) Bedeutung.¹⁶

Abbildung 1: Verwaltungsstruktur Luxemburgs



Quelle: Internetportal des Großherzogtums Luxemburg (2017b); <http://luxembourg.public.lu/de/cartes-du-luxembourg/08-cantons-et-circonscriptions/index.html>; übernommene Darstellung

¹³ Generalsekretariat Benelux (2014): Arbeitsplätze durch grenzüberschreitende Mobilität; <https://www.benelux.int/files/3914/1286/0450/14-AMTNO-100defrev2DE.pdf>; abgerufen am 10.11.2020.

¹⁴ Statec (2020d): Luxemburgische Bevölkerung nach Geschlecht und Alter; https://statistiques.public.lu/stat/TableViewer/tableView.aspx?ReportId=12853&IF_Language=eng; abgerufen am 10.11.2020.

¹⁵ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020c): Das Staatsgebiet Luxemburgs; <https://luxembourg.public.lu/de/gesellschaft-und-kultur/territoire-et-climat/territoire.html>; abgerufen am 10.11.2020.

¹⁶ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020d): Das Wahlsystem; <https://luxembourg.public.lu/de/gesellschaft-und-kultur/politisches-system/wahlsystem.html>; abgerufen am 10.11.2020.

Die Aufgabenverteilung zwischen Staat und Gemeinden zeichnet sich durch Unmittelbarkeit aus. Es gibt keine Zwischenebene wie Landkreise oder Departements. Die Gemeinden übernehmen in großem Umfang staatliche Aufgaben, die allerdings unter staatlicher Aufsicht durchgeführt werden.¹⁷ Der Staat überwacht vor allem die Aufstellung und Ausführung kommunaler Haushaltspläne und organisiert das Bildungswesen. Die Gemeinden stellen die Grundbildung sicher und sind u.a. für die Steuereinnahmen, Abfallwirtschaft, Sozialhilfe und kommunale Infrastruktur zuständig. Zwölf der Gemeinden haben das Stadtrecht.^{18,19}

Eine Legislaturperiode dauert in Luxemburg fünf Jahre. Das Großherzogtum ist in vier Wahlbezirke gegliedert, in denen im Verhältniswahlrecht 60 Parlamentsabgeordnete gewählt werden. Deren Anzahl pro Wahlbezirk bemisst sich nach der Bevölkerungsgröße. So stehen derzeit dem Wahlbezirk Norden 9 Sitze, dem Zentrum 21 Sitze, dem Osten 7 Sitze und dem Süden 23 Sitze zu.²⁰ Das Parlament bestimmt zusammen mit der Regierung und dem Staatsrat über die Gesetzgebung.²¹ Seit Dezember 2013 gibt es eine Regierungskoalition aus der liberalen Demokratische Partei (DP) (Déi Blo), der Luxemburger Sozialistischen Arbeiterpartei (LSAP) und den Grünen (Déi Gréng). Die Opposition besteht aktuell aus der langjährigen konservativen Regierungspartei Christlich Soziale Volkspartei (CSV) (Déi Schwaarz), der rechtskonservativen Alternative Demokratische Reformpartei (ADR) sowie der Partei Die Linke (Déi Lénk). Die amtierende Koalition wurde nach den Wahlen am 14. Oktober 2018 erneut vereidigt und wird weiterhin von Xavier Bettel als Ministerpräsident geführt.²² Bettel ist gleichzeitig noch für die Ressorts Kommunikation und Medien, Kultusangelegenheiten, Digitalisierung und Verwaltungsreform zuständig. Es ist nicht unüblich für einen luxemburgischen Premier, gleichzeitig noch Ministerien zu leiten.²³ Bettel folgte auf den 2013 zur Europäischen Kommission gewechselten Jean-Claude Juncker. Mit der Regierung Bettel wurde nach 19 Jahren die christdemokratische Regierung von Jean-Claude Juncker abgelöst.²⁴ Seit Oktober 2000 ist der Großherzog Henri von Nassau Staatsoberhaupt Luxemburgs, formal verfügt er zwar über weitreichende Befugnisse, er ernennt und entlässt die Minister und unterzeichnet Gesetzentwürfe. Allerdings führte seine Weigerung, 2008 ein umstrittenes Gesetz zu unterzeichnen, fast zu einer Staatskrise, worauf ihm umfangreiche Befugnisse entzogen wurden. Daher ist seine Funktion in erste Linie repräsentativ.²⁵

2.2 Überblick der wirtschaftlichen Struktur

2.2.1 Geschichte

Nach offiziellen Quellen wurde Luxemburg im Jahr 962 von Otto I. gegründet. Im Mittelalter ist das luxemburgische Geschlecht eine einflussreiche Dynastie und gehörte dem Deutschen Bund an. 1437 verstirbt Sigismund, der letzte Kaiser aus dem Hause Luxemburg. Damit fällt Luxemburg erstmals in Fremdherrschaft.²⁶ Ab 1443 wird Luxemburg zunächst von den Niederlanden annektiert, und geht dann 1555 an die Spanier und damit an das Haus Habsburg über. 1715 werden im Zuge des Spanischen Erbfolgekriegs die niederländischen Provinzen, das heutige Luxemburg inklusive, Österreich zugesprochen bis durch eine Belagerung Luxemburg im Jahr 1795 von Napoleon erobert wird. 1815, im Zuge des Wiener Kongresses, erhält Luxemburg den Titel, Großherzogtum Luxemburg und wird gleichzeitig teilweise unter die Herrschaft der Niederlande gestellt. Ein weiterer Teil Luxemburgs fällt an Preußen. 1839 wird eine Teilung Luxemburgs beschlossen, wobei ein Teil an Belgien geht, der andere Teil luxemburgisch bleibt. Die Grenzen dieses Gebiets entsprechen der Fläche des heutigen Großherzogtums Luxemburg. 1842 geht Luxemburg eine Zollunion mit Preußen ein und als 1867 Luxemburg an Frankreich verkauft werden soll, stellt sich die Großmacht

¹⁷ Hirsch, M., Lorig, W. H. (2008: S.143ff) : Das politische System Luxemburgs - eine Einführung. (Hirsch, Mario, Hrsg.) Wiesbaden.

¹⁸ Wort.lu (2018) : Stadtrecht:Privilegiertes Dutzend; <https://www.wort.lu/de/lokales/stadtrecht-privilegiertes-dutzend-5ace13e6c1097cee25b871d9>; abgerufen am 10.11.2020.

¹⁹ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2018b) : Organisation des communes du Grand-Duché de Luxembourg : <https://mint.gouvernement.lu/dam-assets/personnel-communal/recrutement-examen-d-admissibilite-programmes/Organisation-des-communes-admissibilite-C1-A%2BT-B1-T.pdf>; abgerufen am 10.11.2020.

²⁰ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020d) : Das Wahlsystem; <https://luxembourg.public.lu/de/gesellschaft-und-kultur/politisches-system/wahlsystem.html>; abgerufen am 10.11.2020.

²¹ Ebd.

²² Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020f) : Die Regierung des Großherzogtums Luxemburg; <https://luxembourg.public.lu/de/gesellschaft-und-kultur/politisches-system/regierung.html>; abgerufen am 10.11.2020.

²³ Schürings, U. (2017: S.200) : Benelux - Portrait einer Region (Bd. 10019). Berlin: Christoph Links Verlag GmbH.

²⁴ Schürings, U. (2017: S.201) : Benelux - Portrait einer Region (Bd. 10019). Berlin: Christoph Links Verlag GmbH.

²⁵ Schürings, U. (2017: S.202) : Benelux - Portrait einer Region (Bd. 10019). Berlin: Christoph Links Verlag GmbH.

²⁶ Das offizielle Internetportal der Regierung Luxemburg (2020) : Die Ursprünge Luxemburgs; <https://luxembourg.public.lu/content/dam/luxembourg/publications/a-propos-de-l-histoire-du-luxembourg/a-propos-de-l-histoire-du-luxembourg-de.pdf>; abgerufen am 10.11.2020.

Preußen gegen dieses Geschäft. Schließlich wird mit Frankreich ausgehandelt, dass Luxemburg eigenständig und neutral werden soll. Daher kann Luxemburgs Souveränität als Ergebnis der Eindämmung von hartnäckigen Expansionsvorhaben europäischer Großmächte gesehen werden. Zwar wollten alle das Territorium Luxemburg dem eigenen Herrschaftsgebiet eingliedern, letztlich wurde es aber eigenständig.²⁷ Nach und nach löste sich das Land von der niederländischen Vorherrschaft, seit 1841 verwaltet Luxemburg sich selbstständig. 1890 kommt es schließlich zu einer vollkommenen Trennung von Luxemburg und den Niederlanden und das Großherzogtum wird ab diesem Zeitpunkt von der Dynastie Nassau-Weilburg regiert.²⁸ Bereits nach dem Ersten Weltkrieg wird die industrielle Zusammenarbeit zwischen westeuropäischen Ländern maßgeblich durch den Luxemburger Großunternehmer Emil Mayrisch initiiert, der 1928 die treibende Kraft für eine Kooperation zwischen Belgien, Frankreich und Deutschland im Bereich der Stahlindustrie war. Im Zweiten Weltkrieg besetzt das nationalsozialistische Deutschland Luxemburg mit dem Ziel der Germanisierung. Allerdings wenig erfolgreich, denn die luxemburgische Bevölkerung wendet sich gegen die deutsche Besatzung. Aus dieser Periode resultiert ein verstärktes Nationalgefühl der Luxemburger.²⁹ Nach dem Zweiten Weltkrieg nimmt Luxemburg eine führende Rolle als Wegbereiter der europäischen Einigung ein. Es ist nicht nur Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und der sogenannten“ Montanunion“, sondern wird 1952 auch als vorläufiger Sitz der Europäischen Gemeinschaft bestimmt. Eine Festlegung die fortwirkt: 2019 gaben 54 % der Luxemburger an, sich mit der Europäischen Union verbunden zu fühlen.³⁰

2.2.2 Sprache

Luxemburg ist ein Mehrsprachenstaat. Luxemburgisch (Eigenbezeichnung Lëtzebuergesch) ist die Nationalsprache, das Französische die Sprache der Gesetzgebung. Allerdings sind sowohl die deutsche, französische als auch die luxemburgische Sprache Amt- und Justizsprachen, was Luxemburg zu einem Staat der Mehrsprachigkeit macht. Sowohl im privaten als auch im öffentlichen Leben werden alle drei Sprachen verwendet. Aus einer Umfrage des Statistischen Amtes von 2019 in Luxemburg geht hervor, dass 76 % der Bevölkerung mit luxemburgischer Staatsangehörigkeit nach eigenen Angaben Luxemburgisch am besten beherrschen und als ihre Hauptsprache ansehen. Unter den Einwohnern ohne nationale Staatsangehörigkeit ist Französisch die erste beherrschte Sprache (31%), nachfolgend von Portugiesisch (25 %), Englisch (9 %) und Deutsch (7 %).³¹ Nur etwa 4 % der Ausländer beherrschen Luxemburgisch. In der Bauwirtschaft ist Französisch mit 81 %, die am weitesten verbreitete Gebrauchssprache, wohingegen Deutsch mit 21 % immerhin öfter verwendet wird als Englisch (14 %).³²

Lëtzebuergesch ist ein moselfränkischer Dialekt und stellt in Luxemburg die einende Sprache dar.³³ Außerdem wird nicht nur im Parlament auf Luxemburgisch debattiert, sondern auch der Ministerpräsident twittert auf Luxemburgisch.³⁴ Den täglichen Gebrauch der luxemburgischen Sprache kann auf diese Weise sowohl anhand der Debatten im Parlament, als auch anhand der Tweets in den sozialen Medien des Ministerpräsidenten Xavier Bettel verfolgen.³⁵ Da Luxemburg Sitz europäischer und internationaler Institutionen ist, hat Englisch als Verkehrssprache, vor allem in der Hauptstadt Luxemburg, im geschäftlichen Bereich ebenfalls eine große Bedeutung. Die Gesetzgebung erfolgt auf Französisch; in der Abgeordnetenversammlung wird dagegen Luxemburgisch gesprochen. Deutsch gilt als die Sprache der Kirche und der Presse.³⁶ In der Schule lernen Schüler ab der ersten Klasse Deutsch, im darauffolgenden Jahr kommt Französisch hinzu, was auch in der Sekundarstufe überwiegt.³⁷ Luxemburgisch ist vor allem in der Verwaltung gängig, weshalb vor allem in Luxemburg geborene und aufgewachsene Personen dort tätig sind. Grundsätzlich jedoch nimmt der französische Sprachgebrauch in den letzten Jahren immer mehr zu, gleichzeitig wird ein Rückgang des Deutschen in der Arbeitswelt verzeichnet.³⁸

²⁷ Ebd.

²⁸ Ebd.

²⁹ Schürings, U. (2017: S.179): Benelux - Portrait einer Region (Bd. 10019). Berlin: Christoph Links Verlag GmbH.

³⁰ Europäische Kommission (2019: S.12): Standard Europabarometer 2019;

<https://ec.europa.eu/commfrontoffice/publicopinion/index.cfm/Survey/getSurveyDetail/instruments/STANDARD/surveyKy/2255>; abgerufen am 10.11.2020.

³¹ Statec (2019: S.3): Regards; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/regards/2019/PDF-09-2019.pdf>; abgerufen am 10.11.2020.

³² Statec (2019: S. 2 und 3); <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/regards/2019/PDF-09-2019.pdf>

³³ Schürings, U. (2017: S.176): Benelux - Portrait einer Region (Bd. 10019). Berlin: Christoph Links Verlag GmbH.

³⁴ Schürings, U. (2017: S.178): Benelux - Portrait einer Region (Bd. 10019). Berlin: Christoph Links Verlag GmbH.

³⁵ Ebd.

³⁶ Ebd.

³⁷ Schürings, U. (2017: S.193): Benelux - Portrait einer Region (Bd. 10019). Berlin: Christoph Links Verlag GmbH.

³⁸ Wille, C.; De Bres, J.; Franziskus, A. (2012): Interkulturelle Arbeitswelten in Luxemburg – Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz von Grenzgängern; <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/45209>; abgerufen am 13.11.2020.

Aufgrund seiner demographischen, wirtschaftlichen und geographischen Lage weist Luxemburg einen hohen Ausländeranteil und somit auch ein hohes Maß an Interkulturalität am Arbeitsplatz auf. Das luxemburgische Schulsystem sieht das Erlernen von insgesamt vier Sprachen vor: Luxemburgisch, Französisch, Deutsch und Englisch. Allerdings hängt die gesprochene Sprache stark vom Arbeitsumfeld ab. In Luxemburg richtet sich der Gebrauch der Sprache nicht nach der Region, sondern nach Tätigkeitsfeld und Arbeitsbereich. Aufgrund der hohen Quote an ausländischen Arbeitnehmern, sind aber nahezu alle Arbeitnehmer mit Mehrsprachigkeit am Arbeitsplatz konfrontiert.³⁹

Die Arbeitnehmer, die zeigt die Arbeitspraxis, haben verschiedene Wege gefunden, damit umzugehen. So vereinfacht bereits das Verwenden von Schlüsselwörtern, die meist alle Kommunikationspartner verstehen, die Kommunikation erheblich. Kollegen mit verschiedenen Muttersprachen werden sprachlich kreativ, um die Interaktion im Arbeitsumfeld sicherzustellen, in dem teilweise ein Mix aus Luxemburgisch, Französisch, Englisch, Deutsch und Portugiesisch gesprochen wird. Grundkenntnisse im Französischen werden aber empfohlen.⁴⁰

2.2.3 Kultur

Eine unabhängige, eigenständige Identität spielt für das luxemburgische Selbstverständnis eine große Rolle.⁴¹ Seit jeher hat es das Land verstanden, erfolgreich zwischen den es umgebenden Großmächten zu vermitteln und gleichzeitig eigene Positionen durchzusetzen.⁴² Sein „Erfolgsrezept“ basiert dabei auf der Förderung der heutigen Europäischen Union, in der ein Zwergstaat wie Luxemburg schon in den Gründungsjahren ein ähnliches Gewicht hatte wie seine größeren Nachbarn.⁴³ Heute ist Luxemburg ein gut organisierter souveräner Nationalstaat sowie Sitz verschiedener Europäischer Institutionen – eine Doppelrolle, die das Land hervorragend meistert.

Formell gesehen, ist Luxemburg ein säkularisierter Staat, dessen christliche Tradition jedoch weit zurückreicht. Auch, wenn seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Zahl Glaubensangehöriger in Luxemburg, wie europaweit stark gesunken ist, bleiben viele religiöse Einflüsse bestehen. Besonders sichtbar ist dies bei den nationalen Feiertagen, von denen viele religiöse Ursprünge haben.⁴⁴ Dem Countrymeters Institut nach, fühlen sich 70,4 % der Luxemburger dem Christentum zugehörig, 26,8 % keiner spezifischen Religion und eine Minderheit dem Islam, dem Judentum oder anderen Weltanschauungen.⁴⁵ 2017 ist ein neues Gesetz in Kraft getreten, das die Säkularisierung des Staates festgeschrieben hat. So wurden die 285 Kirchenfabriken, deren Aufgabe in der Verwaltung des Kirchenvermögens bestand, in einen verwaltenden, säkularisierten Fond, den „Kierchefong“ umgewandelt.⁴⁶

Die Bewohner Luxemburgs gelten als rational, pragmatisch und höflich. Die französischen Einflüsse zeigen sich in der Luxemburger Vorliebe für gutes Essen. Ähnlich wie in Deutschland wird auch in Luxemburg viel Wert auf Pünktlichkeit und Höflichkeit gelegt. Bei Begrüßungen, reichen sich Männer untereinander immer die Hand. Das Händeschütteln ist auch der Standardgruß zwischen Männern und Frauen bei einem ersten Treffen. Nach guter Bekanntschaft, kann eine Begrüßung unter Männern und Frauen auch mit drei sich abwechselnden Wangenküssen durchgeführt werden.⁴⁷ Obwohl die Luxemburger im Umgang mit engen Freunden freundlich und informell sind, sind sie im Umgang mit Außenstehenden zurückhaltend und förmlich. In den meisten gesellschaftlichen Situationen verwendet man die Höflichkeitsformen „Monsieur“ und „Madame“, gefolgt vom Nachnamen. Bei einer Unterhaltung mit jemandem unbekanntem, sollte man seinen Gegenüber stets Siezen und keine persönlichen Fragen stellen. In Luxemburg wird das Privatleben vom Geschäftlichen getrennt gehalten.⁴⁸ In Geschäftsbeziehungen ist es ebenfalls

³⁹ Ebd.

⁴⁰ Wille, C.; De Bres, J.; Franziskus, A. (2012): Interkulturelle Arbeitswelten in Luxemburg – Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz von Grenzgängern; <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/45209>; abgerufen am 13.11.2020.

⁴¹ Schürings, U. (2017: S.183): Benelux - Portrait einer Region (Bd. 10019). Berlin: Christoph Links Verlag GmbH.

⁴² Ebd.

⁴³ Ebd.

⁴⁴ Commisceo Global (2020): Luxembourg – Language, Culture, Customs and Etiquette; <https://www.commisceo-global.com/resources/country-guides/luxembourg-guide/>; abgerufen am 10.11.2020.

⁴⁵ Countrymeters (2020): Religion in Luxembourg; <https://countrymeters.info/en/Luxembourg#religion>; abgerufen am 10.11.2020.

⁴⁶ Syfel.lu (2017): Trennung von Kirche und Staat; <http://syfel.lu/data/documents/Trennung-von-Kirche-und-Staat-Eine-Scheidungstragodie-und-ihre-Tucken-Beitrag-von-M.-Linden.pdf>; abgerufen am 13.11.2020.

⁴⁷ World Travel Guide (2020): Luxembourg, History, Language and Culture;

<https://www.worldtravelguide.net/guides/europe/luxembourg/history-language-culture/>; abgerufen am 10.11.2020.

⁴⁸ Commisceo Global (2020): Luxembourg – Language, Culture, Customs and Etiquette; <https://www.commisceo-global.com/resources/country-guides/luxembourg-guide/>; abgerufen am 10.11.2020.

wichtig, eine persönliche Beziehung aufzubauen. Dafür sollte man sowohl angemessenen Respekt und Achtung zeigen, als auch Interesse an Land und Leuten.⁴⁹

Bei Verhandlungen sind eine gute Vorbereitung und eine organisierte und strukturierte Arbeitsweise wichtig. Im Geschäftsumfeld kann Wissen über die jeweiligen kulturellen Gegebenheiten entscheidend sein. Dies kann helfen, Konflikte zu vermeiden und zudem beim Abschluss von Verträgen hilfreich sein. Grundsätzlich wird das Arbeiten in Luxemburg als Mischform zwischen der französischen und deutschen Arbeitswelt gesehen.⁵⁰ So ist die luxemburgische Arbeitsweise hierarchischer als die deutsche. Außerdem wird weniger Eigeninitiative erwartet und kein Hinterfragen von Entscheidungen Vorgesetzter gewünscht. Grundsätzlich werden die Luxemburger als „entspannter“ als die Deutschen beschrieben, ihr Sicherheitsdenken ist weniger ausgeprägt, als das der Deutschen. Zeitpläne und Fristen sind aber unbedingt zu beachten.⁵¹

Tipps für den Geschäftskontakt mit Luxemburgern

- In Luxemburg hat die Beziehung zu Kollegen einen höheren Stellenwert als in Deutschland. Es lohnt sich, diese Kontakte zu pflegen.⁵²
- Betrachten Sie Luxemburg als eigene Nation und nicht als Teil der Benelux-Staaten (Niederlande, Belgien und Luxemburg) und erkennen Sie die Identität der Luxemburger unabhängig von Belgien und den Niederlanden an.⁵³ Die Luxemburger sind stolz auf ihre Unabhängigkeit, daher sollte das Lëtzebuergesch nicht mit einem (deutschen) Dialekt verglichen werden.⁵⁴
- Luxemburger sind, insbesondere am Anfang, reserviert und bescheiden – es gilt als unsittlich, zu prahlen.⁵⁵
- Auch wenn die luxemburgische Arbeitswelt oft entspannter als die deutsche wirkt, ist es unbedingt ratsam, sich an Absprachen und Terminvereinbarungen zu halten. Termine sollten mindestens zwei Wochen im Voraus ausgemacht werden. Es wird empfohlen, seinem Geschäftspartner im Vorfeld des Treffens eine Tagesordnung vorzuschlagen. Sollen Sie mehr als fünf Minuten Verspätung haben, informieren Sie ihren Geschäftspartner rechtzeitig.⁵⁶
- Vermeiden Sie, einen Termin während der Ferienzeiten der Osterwoche, der Sommerferien im Juli und August und der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr vorzuschlagen.
- Der luxemburgischen Bevölkerung wird nachgesagt, bescheiden und zurückhaltend zu sein. Dies äußert sich ebenfalls in der Geschäftswelt. Small Talk wird auf ein Minimum reduziert, es werden keine persönlichen Themen angesprochen.
- In der luxemburgischen Geschäftswelt begrüßt man sich mit einem Händeschütteln, Freunde begrüßen sich untereinander mit drei Küssen auf die Wange, wobei man auf der rechten Seite anfängt. Umarmungen sind nur unter engen Freunden üblich.
- Siezen Sie ihre Gesprächspartner, bis Ihnen das „Du“ angeboten wird. Außerdem ist die Ansprache mit „Madame“ und „Monsieur“ im Geschäftsumfeld möglich.
- Verglichen mit der deutschen Arbeitswelt, sind in Luxemburg die Hierarchiestrukturen ausgeprägter. Um Unstimmigkeiten zu vermeiden, ist es lohnend, dies beim Geschäftskontakt im Hinterkopf zu behalten.⁵⁷
- In der luxemburgischen Arbeitswelt wird weniger hinterfragt, als in der deutschen. Gibt ein Vorgesetzter oder Ranghöherer eine Anweisung, ist es ratsam, diese umzusetzen statt sie zu hinterfragen.⁵⁸

⁴⁹ Ebd.

⁵⁰ Wille, C.; De Bres, J.; Franziskus, A. (2012: S.83): Interkulturelle Arbeitswelten in Luxemburg – Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz von Grenzgängern; <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/45209>; abgerufen am 13.11.2020.

⁵¹ Ebd.

⁵² Ebd.

⁵³ Schürings, U. (2017: S. 39): Benelux - Portrait einer Region (Bd. 10019). Berlin: Christoph Links Verlag GmbH.

⁵⁴ Learn luxembourgish (k. A.): How to avoid embarrassing moments with Luxembourgergers; <https://static1.squarespace.com/static/51c4870de4b03003ea9eb491/t/5457e852e4b08add9b284e4e/1415047250840/Luxembourgish+Etiquett+Fran%C3%A7ais.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

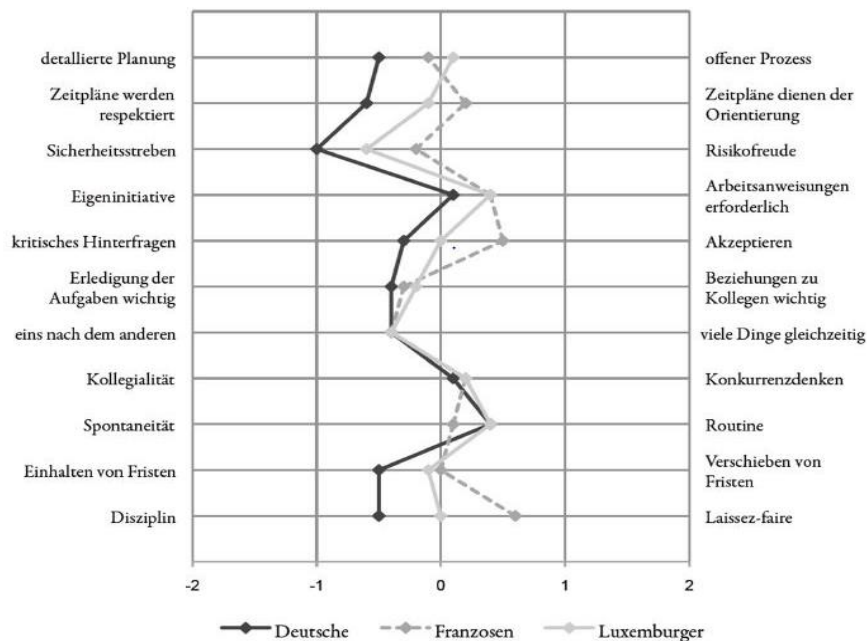
⁵⁵ Ebd.

⁵⁶ Ebd.

⁵⁷ Wille, C.; De Bres, J.; Franziskus, A. (2012: S.84): Interkulturelle Arbeitswelten in Luxemburg – Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz von Grenzgängern; <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/45209>; abgerufen am 13.11.2020.

⁵⁸ Ebd.

Abbildung 2: Interkulturelle Arbeitswelten in Luxemburg



Quelle: Wille, C., de Bres, J., & Franziskus, A. (2012: S.84); *Interkulturelle Arbeitswelten in Luxemburg*; übernommene Darstellung

2.2.4 Überblick der Wirtschaft

2.2.4.1 Wirtschaftssektoren

A. Landwirtschaft

Der primäre Sektor, in Luxemburg die Landwirtschaft, ist von geringer Bedeutung. Im Jahr 2019 arbeiteten lediglich 1 % aller Beschäftigten in landwirtschaftlichen Betrieben.⁵⁹ Obwohl etwa die Hälfte der Landesfläche landwirtschaftlich genutzt wird, trägt der Agrarsektor nur 0,2 % zum BIP bei.⁶⁰ Dabei zeichnet sich ein Wachstum des Ökolandbaus ab, auch aufgrund der steigenden Nachfrage in Fachgeschäften und Supermärkten. Grundsätzlich ist aber seit einigen Jahren ein stetiger Rückgang der Betriebe zu verzeichnen, aktuell liegt die Zahl bei 1.872. Die meisten Betriebe sind Großbetriebe mit über 2 ha Fläche.⁶¹

B. Industrie und Produktion

Die Industrie macht etwa 12,4 % des BIP aus.⁶² Lange Zeit von der Stahlindustrie dominiert, hat sich die luxemburgische Industrie in den letzten Jahrzehnten diversifiziert. Um die Jahrhundertwende war Luxemburgs Wirtschaftsleistung durch die Stahl- und Metallindustrie bestimmt. Mit der ersten Erdölkrise 1973, sah man die Notwendigkeit, die Wirtschaft mehr zu diversifizieren. Seither nimmt die Bedeutung des sekundären Sektors für Luxemburgs Wirtschaftsleistung immer weiter ab. Dennoch ist die Stahlindustrie noch immer sehr präsent, der durch die Fusion von ARCELOR und Mittal Steel entstandene Stahlkonzern ArcelorMittal ist der weltgrößte Stahlkonzern und hat seinen Firmensitz in Luxemburg. Mit ca. 3.900 Mitarbeitern gehört er gleichzeitig zu den fünf größten Arbeitgebern des Großherzogtums.⁶³ Neben der Stahlindustrie sind folgende Industriezweige von Bedeutung: Maschinenbau, Kunststoffherstellung, Verarbeitung von Eisen und Nichteisenmetallen, Zulieferung für

⁵⁹ Statec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

⁶⁰ Ebd.

⁶¹ Ebd.

⁶² Ebd.

⁶³ Ebd.

Automobilindustrie, Glasindustrie sowie die verarbeitende Holzindustrie. Generell ist der Wirtschaftszyklus der luxemburgischen Industrie weitgehend dem der deutschen und französischen Wirtschaft vergleichbar.

Zu den führenden luxemburgischen Industriezweigen gehört der Maschinen- und Anlagenbaumit 106 Unternehmen, auf die 19,6 % der Ausfuhren im Jahr 2019 entfielen.⁶⁴

In der Chemieindustrie sind zwar auch luxemburgische Unternehmen vertreten, die insgesamt 16 Chemiefirmen und ein Pharmahersteller können jedoch den Bedarf der luxemburgischen Wirtschaft und der Privathaushalte nicht decken, sodass im Jahr 2019 chemische Erzeugnisse im Wert von 2,365 Milliarden Euro importiert wurden.⁶⁵ Die Chemie- und Pharmaindustrie verzeichnet ein kontinuierliches Wachstum und ermöglicht es, einen starken Industriesektor zu entwickeln; hiermit wird auch angestrebt, Schwierigkeiten, mit denen traditionellere Industriezweige wie die Stahlindustrie konfrontiert sind, auszubalancieren.⁶⁶

Das mit der EU-Kommission vereinbarte Ziel, bis 2030 25 % des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien zu decken, ist derzeit noch nicht erreicht.⁶⁷ 2018 lag der Anteil der regenerativen Energien bei 9,1 %, es wird daher vermehrt mit Investitionen in Windkraft und Biomasse gerechnet. Auch Solarenergie gewinnt an Bedeutung, es sollen mehr Photovoltaikanlagen gebaut werden.⁶⁸

C. Dienstleistungen

Die wirtschaftliche Struktur Luxemburgs wird vom tertiären Sektor (Dienstleistungssektor) dominiert: der Sektor macht den Hauptteil des luxemburgischen Bruttoinlandsprodukts (BIP) aus. Auf diesen entfallen knapp 87 % der gesamten Wertschöpfung des Landes, 85 % der Exporte und 80,5 % der Arbeitsplätze.⁶⁹ So exportierte Luxemburg im Jahr 2019 Waren im Wert von circa 20,5 Milliarden Euro. Verglichen dazu exportierte das Großherzogtum Dienstleistungen im Wert von 98,7 Milliarden Euro.⁷⁰ Den Löwenanteil dieser Exporte machen die Finanzdienstleistungen aus. Nach den USA ist Luxemburg der zweitgrößte Anlage-Standort für Fonds, in denen knapp 4 Billionen Dollar verwahrt werden.⁷¹ Doch auch die Versicherungsbranche ist stark vertreten. Der Bankensektor mit seinen 127 aktiven Banken zählte im Jahr 2019 knapp 26.334 Beschäftigte. Zudem ist der Versicherungssektor mit 96 Versicherungsgesellschaften und 198 Rückversicherern in Luxemburg stark präsent.⁷² Luxemburg ist somit ein bedeutender Finanzplatz, ein führender EU-Markt für firmeneigene Rückversicherungen und das tonangebende Private Banking-Zentrum der Eurozone. Das Großherzogtum verfolgt daher eine Strategie der Diversifizierung, damit sein Finanzsektor sich an die verändernden Marktbedürfnisse anpassen kann. Zugleich legt man hierbei einen Akzent auf Finanztechnologie, Mikrofinanz, Philanthropie sowie im Bereich sozial verantwortlicher Investitionen und Green Bonds.⁷³ Der Finanzsektor trägt etwa 25 % zur luxemburgischen Wirtschaftsleistung bei.⁷⁴

Auch der Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) trägt maßgeblich zur Höhe des BIP bei und wuchs im Zeitraum 2010-2016 mit 24 %, d. h. deutlich schneller als andere Wirtschaftszweige im Land. So waren 2015 4,6 % aller Arbeitnehmer in Luxemburg in einem IKT-Unternehmen tätig im Vergleich zu 3,5 % im

⁶⁴ Statec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

⁶⁵ Statec (2019a): Répertoire des entreprises luxembourgeoises ; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/repertoire/2019/repertoire-entreprises-luxembourgeoises.pdf>; abgerufen am 14.11.2020.

⁶⁶ Statec (2020b): Industrie – Chiffre d'affaires (Pondération : chiffre d'affaires) 2015 – 2018 (Base 100 en 2015) ; https://statistiques.public.lu/stat/TableViewer/tableViewHTML.aspx?sCS_ChosenLang=fr&ReportId=16734#WDS_table_summary; abgerufen am 13.11.2020.

⁶⁷ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2019d) : Le projet de plan national intégré en matière d'énergie et de climat ; https://gouvernement.lu/fr/actualites/toutes_actualites.gouv_mea%2Bfr%2Bactualites%2Barticle%2B2018%2B02-fevrier%2B27-pnec.html ; abgerufen am 12.11.2020.

⁶⁸ Eurostat (2018a): Les énergies renouvelables dans l'UE en 2018 ; <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/10335446/8-23012020-AP-FR.pdf/6742e9c8-d6b9-d4a5-e2d6-d3e5fc96e32b> ; abgerufen am 12.11.2020

⁶⁹ Statec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

⁷⁰ Ebd.

⁷¹ Luxembourg for Finance (2020): Fonds d'investissement; <https://www.luxembourgforfinance.com/fr/la-place-financiere/fonds-dinvestissement/>; abgerufen am 17.11.2020.

⁷² Statec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

⁷³ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020h): Der Finanzplatz Luxemburgs; <https://luxembourg.public.lu/de/investieren/schlusselfektoren/finanzen.html>; abgerufen am 12.11.2020.

⁷⁴ EU Kommission (2019): Rapport 2019 pour le Luxembourg; <https://ces.public.lu/dam-assets/fr/semestre-europeen/semestre-europeen-2019/2019-2-semestre-europeen-Rapport-2019-pour-le-Luxembourg-fr-.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

europäischen Durchschnitt.⁷⁵ Das günstige Steuersystem, die hochmoderne Infrastruktur mit den 28 Sicherheits-Datacentern sowie umfassende Kapazitäten im Datenverkehr bieten Anreize für Technologieunternehmen, sich in Luxemburg niederzulassen. Führende IKT-Konzerne wie PayPal, eBay, Apple, Amazon, Google, Vodafone oder iTunes haben ihre Firmensitze in Luxemburg.⁷⁶ Mit der Initiative „Digital Lëtzebuerg“ will der luxemburgische Staat weitere Anreize für den Ausbau der digitalen Wirtschaft geben. Im Ranking der EU-Kommission für den Digital Economy and Social Index zählt Luxemburg zu den fünf am weitesten digital entwickelten Volkswirtschaften der EU.⁷⁷

Die Touristik-Branche verzeichnete 2019 mit 2,8 Mio. Übernachtungen ca. 1 % weniger Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr. Rund 11 % aller Touristen kommen aus Deutschland, 25 % aus den Niederlanden und 17 % aus Belgien. 2019 waren 219 Hotels in Luxemburg geschäftlich aktiv.⁷⁸

Eine andere Dienstleistungssparte, die immer mehr an wirtschaftlichem Gewicht gewinnt, ist die Gesundheitstechnologie. Hier wird vor allem in die Entwicklung der Biowissenschaften investiert. Im Bereich der Biotechnik arbeitet die Universität Luxemburg u.a. eng mit dem französischen Institut für Molekulargenetik aus Montpellier und dem amerikanischen Transnational Genomics Institute (TGen) zusammen.⁷⁹ Mit dem in Luxemburg existierenden Bio-Health Cluster wurde ein Meilenstein für personalisierte Medizin gelegt. Luxemburg ist ein attraktiver Standort für Biomedizin.⁸⁰ Neue Initiativen verstärken ebenfalls die Innovationen im Bereich mobile Gesundheit und Big-Data-Analyse.⁸¹

2.2.4.2 Wirtschaftslage

A. Beschäftigung

Trotz seiner begrenzten Fläche bietet Luxemburg eine große Zahl an Arbeitsplätzen. Tatsächlich gibt es in Luxemburg circa doppelt so viele Arbeitsplätze, wie potentielle Arbeitnehmer. Die Bruttogehälter in Luxemburg gehörten 2019 nach Dänemark innerhalb der EU zu den höchsten.⁸² 70 % aller in Luxemburg arbeitenden Arbeitnehmer sind nach Luxemburg migrierte Einwanderer oder Grenzgänger, vorrangig Arbeitskräfte aus Frankreich, Belgien und Deutschland. Grenzarbeiter stellen 46 % der Beschäftigung im Inland dar (eine Zahl, die sich seit dem Jahr 2000 verdoppelt hat!). Sie kommen aus Frankreich (50 %), Belgien (25 %) und Deutschland (25 %).⁸³ Die inländische Beschäftigung nahm zwischen 2003 und 2018 um 53 % zu. 73% der Arbeitsplätze werden von Nicht-Luxemburgern besetzt.⁸⁴ Allerdings arbeiteten auch knapp 13.100 Luxemburger im Ausland. Oftmals sind sie in öffentlichen Vertretungen Luxemburgs beschäftigt.⁸⁵

In Luxemburg sind ein Großteil aller Beschäftigten in der Finanz- und Versicherungsbranche tätig, gefolgt vom Gesundheits- und Bauwesen. Mit ca. 98.000 Beschäftigten ist das Handwerk in Luxemburg der größte Arbeitgeber. So sind 23 % aller Arbeitnehmer in Luxemburg im Handwerk tätig. Die Handwerksbetriebe machen 22 % aller Unternehmen aus.⁸⁶ 76 % der Handwerksbetriebe zählen bis zu neun Mitarbeitern. Weiterhin ist die Zahl der Unternehmen seit 1990 kontinuierlich gestiegen. Doch verzeichnet das Handwerk einen deutlichen Fachkräftemangel

⁷⁵ Luxinnovation.lu (2018): Die Wirtschaft Luxemburgs; https://www.luxinnovation.lu/wp-content/uploads/sites/3/2017/10/web_de_brochure_eco_lux_0517_cdc-ger-de.pdf; abgerufen am 12.11.2020.

⁷⁶ Ebd.

⁷⁷ Europäische Kommission (2019): Digital Economy and Social Index; <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/desi>

⁷⁸ Statec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

⁷⁹ Innovation.public.lu (2020): Genomics Research Unit; <http://www.innovation.public.lu/en/cooperer/trouver-partenaires/instituts/lih1/lih1/competence-centre-luxembourg-biomedical-research-resources-lbr2/microarray-centre/index.html>; abgerufen am 17.11.2020.

⁸⁰ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2018c): Gesundheitstechnologien; <http://luxembourg.public.lu/de/investir/secteurs-cles/technologies-sante/index.html>; abgerufen am 12.11.2020.

⁸¹ Luxinnovation.lu (2018): Die Wirtschaft Luxemburgs; https://www.luxinnovation.lu/wp-content/uploads/sites/3/2017/10/web_de_brochure_eco_lux_0517_cdc-ger-de.pdf; abgerufen am 12.11.2020.

⁸² Eurostat (2019a): Löhne und Arbeitskosten; https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Wages_and_labour_costs/de; abgerufen am 12.11.2020.

⁸³ Luxinnovation.lu (2018): Die Wirtschaft Luxemburgs; https://www.luxinnovation.lu/wp-content/uploads/sites/3/2017/10/web_de_brochure_eco_lux_0517_cdc-ger-de.pdf; abgerufen am 12.11.2020.

⁸⁴ Ebd.

⁸⁵ Statec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

⁸⁶ Chambre des Métiers Luxembourg (2020): Tout sur l'artisanat – chiffres et statistiques (2019) ; <https://www.cdm.lu/artisanat/chiffres-et-statistiques> ; abgerufen am 12.11.2020.

und ist damit auf Handwerker aus dem Ausland angewiesen. In Luxemburg selbst sind vor allem Zugewanderte und hierunter vor allem in Luxemburg lebende Portugiesen im Handwerk tätig. Knapp 51 % aller Personen, die in Luxemburg eine Tätigkeit im Handwerk ausüben, sind Grenzgänger aus Frankreich (51 %), Deutschland (28 %) oder Belgien (21 %).⁸⁷ Was die Zahl der insgesamt aktiven Unternehmen und beschäftigten Arbeitnehmer betrifft, war 2019 das Baugewerbe der bedeutendste Sektor des Handwerks.⁸⁸

Luxemburg verfügt über ein ausdifferenziertes Bildungssystem und hat im Vergleich mit 63 anderen Ländern im Global Digital Competitiveness Report einen ausgezeichneten Betreuungsschlüssel zwischen Lehrenden und Schülern. Die Universität Luxemburg bildete 6.452 Studenten im Jahr 2019 aus.⁸⁹ 43 % aller in Luxemburg Beschäftigten gelten als hochqualifiziert.⁹⁰

Seit 2014 ist die Arbeitslosenquote in Luxemburg kontinuierlich gesunken. 2019 lag die Arbeitslosenquote bei 5,6 %.⁹¹

B. Konsum, Preise und Löhne

Luxemburgs System basiert bei der Zahlung von Löhnen und Gehältern auf dem Prinzip der Lohnindexierung. Dies bedeutet, dass regelmäßig alle Gehälter, Löhne, Renten und Ausbildungsvergütungen an die Preissteigerung angepasst werden. Luxemburg ist damit eines der wenigen Länder, das eine solche Anpassung an das aktuelle Preisniveau vornimmt.⁹² Hintergedanke bei der seit 1921 bestehenden Indexregelung ist die Erhaltung der Kaufkraft trotz steigender Inflation. Heute besteht großes Konfliktpotential bei der Diskussion um die Indexierung, wobei oftmals nicht hinreichend Berücksichtigung findet, dass eine automatische Lohnindexierung die Bevölkerung vor Lohnabwertung schützt und dazu beiträgt, die Binnennachfrage im Falle einer Wirtschaftsabschwung zu stärken.⁹³

Der Mindestlohn in Luxemburg unterliegt ebenfalls der Indexierung. Allerdings gelten für den Mindestlohn weitere Besonderheiten: Je nach Alter und Qualifikation wird der Mindestlohn gestaffelt. EU-weit wird in Luxemburg der höchste Mindestlohn bezahlt.⁹⁴

Das Preisniveau für Endverbraucher war 2019 das nach Irland zweithöchste der Eurozone, 31,1 % über dem europäischen Durchschnitt. Im Jahr 2019 waren die durchschnittlichen Ausgaben der Bevölkerung pro Kopf ca. 39,5 % höher als in Deutschland.⁹⁵

Die höchsten Durchschnittslöhne (brutto, Vollzeitbeschäftigung) werden im Dienstleistungssektor mit knapp 63.015 Euro pro Jahr gezahlt, gefolgt von den Löhnen im verarbeitenden Gewerbe (53.427 Euro pro Jahr) und dem Baugewerbe mit 44.005 Euro pro Jahr.⁹⁶ Das durchschnittliche monatliche Einkommen lag 2018 bei 6285 Euro und die Armutsgrenze bei 2013 Euro.⁹⁷

2.2.4.3 Unternehmergeist und Investitionsklima

⁸⁷ Stavec (2018): Chiffre clés de l'artisanat 2019; <https://www.cdm.lu/artisanat/chiffres-et-statistiques>; abgerufen am 06.07.2020

⁸⁸ Chambre des Métiers Luxembourg (2019): Chiffres clés de l'artisanat 2019 ; <https://www.cdm.lu/media/chiffres-clefs-artisanat-brochure-2019.pdf> ; abgerufen am 12.11.2020.

⁸⁹ Stavec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

⁹⁰ Luxinnovation.lu (2018): Die Wirtschaft Luxemburgs; https://www.luxinnovation.lu/wp-content/uploads/sites/3/2017/10/web_de_brochure_eco_lux_0517_cdc-ger-de.pdf; abgerufen am 12.11.2020.

⁹¹ Stavec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

⁹² Guichet.lu (2020d): Sozialer Mindestlohn und Lohnindexierung; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/ressources-humaines/remuneration/paiement-remunerations/salaire.html>; abgerufen am 12.11.2020.

⁹³ Chambre de Commerce Luxembourg (2010): L'indexation automatique des salaires au Luxembourg – éléments de réflexion ; <https://www.csl.lu/bibliotheque/publications/c57ab517d3.pdf> ; abgerufen am 12.11.2020.

⁹⁴ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2018a) : Dossier 1 2018 OGB-L : Salaire social minimum ; <https://gouvernement.lu/dam-assets/documents/actualites/2018/12-decembre/05-pv-pleniieres/2-annexes-aux-pv/OBGL-SSM.pdf> ; abgerufen am 12.11.2020.

⁹⁵ GTAI (2020a): Corona-Pandemie wirkt sich stark auf Luxemburgs Außenhandel aus; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/branchenbericht/luxemburg/corona-pandemie-wirkt-sich-stark-auf-luxemburgs-aussenhandel-aus-525934>; abgerufen am 12.11.2020

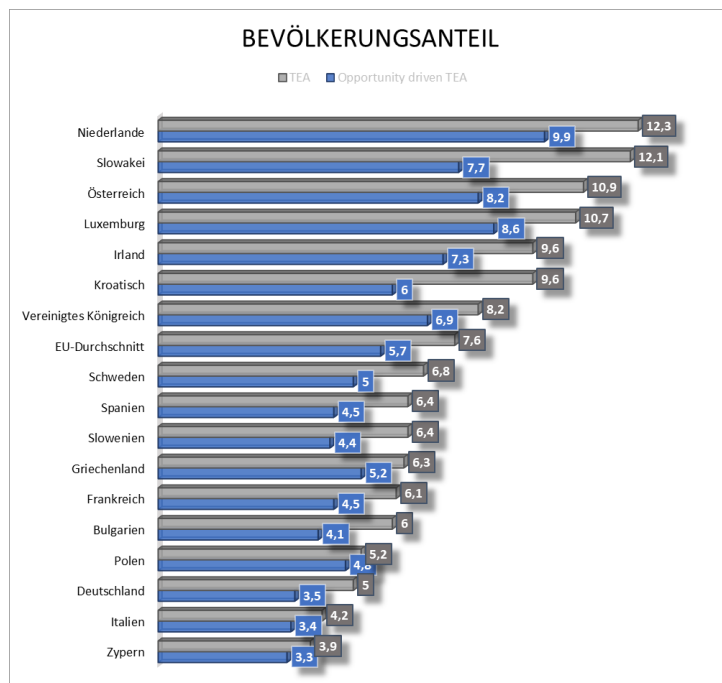
⁹⁶ Stavec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

⁹⁷ Stavec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

Die Zahlen der Gründungen sind seit einigen Jahren stabil und hoch. Im Jahr 2017 registrierte Luxemburg 3521 neue Unternehmensgründungen oder 7,1 % mehr als im Vorjahr.⁹⁸ Vorteilhaft für die Gründer sind hierbei die günstigen Rahmenbedingungen und geringen administrativen Hürden. Luxemburg hat eine Reihe von Initiativen und Maßnahmen zur Unterstützung bei der Unternehmensgründung etabliert: Beispielsweise das House of Entrepreneurship oder Luxinnovation, Luxemburgs nationale Agentur für Innovation. Ein Hindernis stellen dagegen die Finanzierung und die Bereitstellung von Ressourcen, wie etwa Büroräume und qualifizierte Fachkräfte dar.⁹⁹ Außerdem bietet Luxemburg ein Mentoring-Programm für erfolgversprechende Unternehmungen an. Hierbei trainiert ein Unternehmer in mehreren Sitzungen Nachwuchs-Unternehmerinnen und -unternehmer.¹⁰⁰

Die „Early stage entrepreneurial activity“ (TEA), die den Anteil von Unternehmen und Führungskräften neuer Unternehmen an der Erwerbsbevölkerung misst, zeigt hohe Werte, im Vergleich zu anderen europäischen Ländern. So betrug die TEA im Jahr 2018 10,7 % (der europäische Durchschnitt betrug 7,6 %). Im Jahr 2018 hat Luxemburg die vierthöchste TEA-Rate unter den europäischen Ländern und zeigte eine leichte Steigerung mit 1 % gegenüber dem Vorjahr. Man muss hierbei allerdings berücksichtigen, dass nicht alle Länder jedes Jahr an der Umfrage teilnehmen.¹⁰¹ Auch der Anteil der Erwachsenen, die im Rahmen ihrer Haupttätigkeit ein Unternehmen gründen, ist in Luxemburg leicht höher als in anderen europäischen Ländern (6 % im Vergleich zu 5 %). Insgesamt bietet Luxemburg im Vergleich zu anderen europäischen Ländern nach wie vor ein dynamischeres Umfeld für das Unternehmertum.¹⁰²

Abbildung 3: „Early stage entrepreneurial activity“ in Luxemburg (2018)



Quelle: Peroni, C.; Riillo, C. A. F. (2019): *Global Entrepreneurship Monitor Luxembourg 2018/2019*; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/LuxGEM/2019/PDF-GEM-2018-19.pdf>

Luxemburg bietet zahlreiche Vorteile als Investitionsstandort: eine kontinuierlich stabile politische Lage, eine hochqualifizierte, mehrsprachige Arbeitnehmerschaft, unternehmerfreundliche Regulierungen und Vorschriften, eine gut ausgebaute (digitale) Infrastruktur sowie einen hohen Grad an wirtschaftlicher Offenheit. Neben den zahlreichen

⁹⁸ Stavec (2020e): Unternehmensgründung nach Branche (NACE Rev. 2): <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/LuxGEM/2019/PDF-GEM-2018-19.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

⁹⁹ Peroni, C.; Riillo, C. A. F. (2019): [Global Entrepreneurship Monitor Luxembourg 2018/2019]; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/LuxGEM/2019/PDF-GEM-2018-19.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁰⁰ Guichet.lu (2018c): Business Mentoring; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/creation-developpement/projet-creation/assistance/business-mentoring.html>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁰¹ Peroni, C.; Riillo, C. A. F. (2019): *Global Entrepreneurship Monitor Luxembourg 2018/2019*; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/LuxGEM/2019/PDF-GEM-2018-19.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁰² Ebd.

Wohnbauprojekten, investiert die Regierung auch in den Ausbau der Infrastruktur und Mobilität (Eisenbahn, Straßenbahn, Bus und Fahrradwege-Netz). Seit März 2020 ist der öffentliche Transport in Luxemburg kostenfrei.¹⁰³ Die luxemburgische Regierung investiert ebenfalls in die Modernisierung und den Ausbau der Industrie. Auch gibt es staatliche Förderungen in die Forschung, Entwicklung und Innovationsförderung, beispielsweise des FinTech-Sektors und für den Ausbau der technologischen Infrastruktur sowie die Entwicklung der Universität und Forschungszentren. Seit 2000 haben sich die öffentliche Mittel für Forschung und Entwicklung verzehnfacht und steigern so die Attraktivität des Standorts.¹⁰⁴

2.2.5 Außenhandel

Wirtschaftlich gesehen ist Luxemburg stark vom Ausland abhängig: seine begrenzte Größe und sein daher begrenzter Binnenmarkt machen sowohl Exporte als auch Importe zur Notwendigkeit. Luxemburg exportierte im Jahr 2019 mehr als 80 % seiner industriell hergestellten Erzeugnisse. Allerdings überwiegt der Export von Dienstleistungen deutlich den Wert der exportierten Güter. Über 83 % aller Exporte gehen in EU-Länder.¹⁰⁵ Deutschland ist Luxemburgs wichtigster Handelspartner, gefolgt von Frankreich, Belgien sowie den Niederlanden.¹⁰⁶ Luxemburg verzeichnet mit Großbritannien und Italien ein vergleichbares Handelsvolumen, wobei Großbritannien vor allem starke Handelsströme im Bereich der Finanzdienstleistungen aufweist. Luxemburg weist einen negativen Handelsbilanzsaldo auf, es führt also mehr Waren und Dienstleistungen ein, als es ausführt.¹⁰⁷

Tabelle 1: Luxemburgs Im- und Exportvolumina von 2016-2019 (in Mio. Euro)

	2016	2017	2018	2019
Warenexporte	13.685	14.164	13.228,7	13.270,8
Warenimporte	17.584	18.321	19.933,5	20.365,3
Dienstleistungsexporte	87.152	92.459	95.467	98.786
Dienstleistungsimporte	65.132	70.054	71.791	75.085

Quelle: STATEC (2020); <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-enchiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; bearbeitete Darstellung

Die wichtigsten Importländer sind Belgien, gefolgt von Deutschland und Frankreich, den USA und den Niederlanden. Die wichtigsten Importwaren waren dabei 2019 Fahrzeuge, Maschinen und mechanische Geräte sowie Kunststoffe.¹⁰⁸ Zu Luxemburgs sechs wichtigsten Exportmärkten gehören an erster Stelle Deutschland gefolgt von Frankreich, Belgien, den Niederlanden sowie Italien und den USA. Vor allem mit seinen Nachbarländern Deutschland, Frankreich und Belgien ist Luxemburg wirtschaftlich eng verflochten: 54,5 % aller Exporte gingen 2019 in die genannten Länder.¹⁰⁹ Einen großen Teil der Exporte machen Luxemburgs Dienstleistungen aus. 2019 betrug die Finanzdienstleistungen circa 55 % der gesamten Dienstleistungsexporte. Es ist eine ähnlich verlaufende Entwicklung zu beobachten: es nimmt sowohl der Anteil des sekundären Sektors an der Bruttowertschöpfung als auch an den Ex- und Importen ab. Andererseits hat sich das Volumen des luxemburgischen Dienstleistungshandels in den letzten zehn Jahren verdoppelt.¹¹⁰ Zu den wichtigsten Importwaren zählten im Jahr 2019 Kraftfahrzeuge (14,3 %), chemische Erzeugnisse (11,4 %), Nahrungsmittel (11,2 %), Elektronik (9,7 %), Brennstoffe (9,5 %) und Maschinen (7,8 %).¹¹¹

¹⁰³ WKO, Wirtschaftskammer Österreich (2019): Bauboom in Luxemburg: Investitionen in Bau und Infrastruktur schreiten voran; <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/bauboom-in-luxemburg-investitionen-in-infrastruktur.html>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁰⁴ Luxinnovation.lu (2018): Die Wirtschaft Luxemburgs; https://www.luxinnovation.lu/wp-content/uploads/sites/3/2017/10/web_de_brochure_eco_lux_0517_cdc-ger-de.pdf; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁰⁵ [Pailler, P.], Paperjam.lu (2020) : Plus de 80 % des biens luxembourgeois échangés au sein de l'UE (Eurostat) ; <https://paperjam.lu/article/plus-80-biens-echanges-au-sein> ; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁰⁶ Statec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-enchiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁰⁷ Ebd.

¹⁰⁸ Statec (2020a) : Commerce extérieur du Luxembourg par catégorie de marchandises (en millions EUR) 1993 – 2019 ; https://statistiques.public.lu/stat/TableViewer/tableView.aspx?ReportId=13238&IF_Language=fr&MainTheme=5&FldrName=4&RFPPath=113; abgerufen am 13.11.2020.

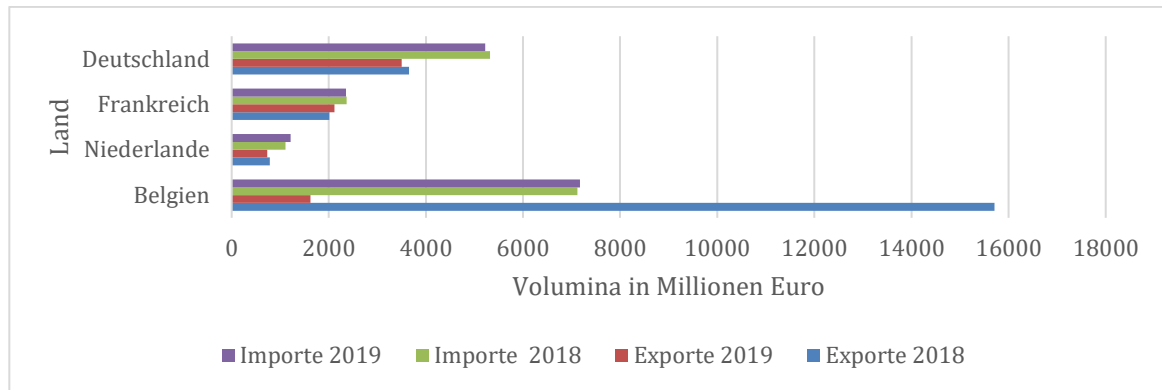
¹⁰⁹ Ebd.

¹¹⁰ WKO, Außenwirtschaftscenter Österreich in Brüssel (2020): Außenwirtschaft Update Luxemburg; <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/luxemburg-wirtschaftsbericht.pdf>; abgerufen am 12.11.2020

¹¹¹ GTAI (2020a): Corona-Pandemie wirkt sich stark auf Luxemburgs Außenhandel aus; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/branchenbericht/luxemburg/corona-pandemie-wirkt-sich-stark-auf-luxemburgs-aussenhandel-aus-525934>; abgerufen am 12.11.2020

Zu den wichtigsten Exportwaren Luxemburgs zählten im Jahr 2019 Eisen und Stahl (13,9 %), Maschinen (12,1 %), Elektronik (11,5 %), chemische Erzeugnisse (10,8 %) und Kraftfahrzeuge (7,7 %).¹¹²

Abbildung 4: Ex- und Importvolumina Luxemburgs mit seinen wichtigsten Wirtschaftspartnern



Quelle: STATEC (2020, S. 41) <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>

2.2.6 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Luxemburg und Deutschland pflegen enge Außenhandelsbeziehungen: sie sind beide Gründungsmitglieder der Europäischen Gemeinschaft und unterstützen die grenzüberschreitende Mobilität von Arbeitskräften untereinander. Deutschland ist ein wichtiger Handelspartner Luxemburgs und deckt ca. 27 % von dessen Außenhandelsvolumen ab. Das Land exportiert etwa 27,6 % des Handelsvolumens (u.a. aus dem Finanzbereich) nach Deutschland und importiert 27,4 % aus Deutschland.¹¹³ Das deutsch-luxemburgische Handelsvolumen lag 2019 bei über 8,7 Milliarden Euro, etwa 2,7 % weniger als im Jahr zuvor.¹¹⁴ Luxemburg ist mit 5,7 Mrd. Euro Deutschlands Exportmarkt Nr. 38 und mit knapp 3,27 Mrd. Euro Deutschlands Importmarkt Nr. 42.¹¹⁵

Infolge der Corona-Pandemie haben Warenimporte und -exporte stark abgenommen. So importierte Luxemburg im März und April ca. 15,5 % weniger Maschinen und Anlagen und 7,4 % weniger chemische Erzeugnisse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.¹¹⁶

2.2.7 Aussichten

Die Corona-Pandemie hat zu einem starken Rückgang der Wirtschaftstätigkeit geführt. Demzufolge war die Industrieproduktion im April 2020 deutlich geringer (-33 %) im Vergleich zum Vorjahr. Die Produktion ist seitdem allerdings wieder gestiegen und war, laut Eurostat, in August ca. 10 % geringer im Vergleich zum Vorjahr.¹¹⁷ Auch der Einzelhandel wurde beeinträchtigt. Laut Prognosen der Europäischen Kommission, sollen Importe im Jahr 2020 um 11,5 % sinken.¹¹⁸ Das reale BIP wuchs im Jahr 2019 um 2,3 %. Infolge der Corona-Pandemie ist zu erwarten, dass das BIP im Jahr 2020 um -6,25 % schrumpft und 2021 wieder um 5,25 % wachsen kann, wenn sich epidemiologische Situation positiv entwickelt und die Wirtschaft sich wieder belebt.¹¹⁹ Die Erwerbslosigkeit könnte im Jahr 2021 ca.

¹¹² Ebd.

¹¹³ Auswärtiges Amt (2020): Luxemburg und Deutschland: bilaterale Beziehungen; <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/luxemburg-node/bilateral/210182>; abgerufen am 12.11.2020.

¹¹⁴ Statec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

¹¹⁵ Destatis (2019): Außenhandel; https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Tabellen/rangfolge-handelspartner.pdf?__blob=publicationFile; abgerufen am 12.11.2020.

¹¹⁶ GTAI (2020a): Corona-Pandemie wirkt sich stark auf Luxemburgs Außenhandel aus; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/branchenbericht/luxemburg/corona-pandemie-wirkt-sich-stark-auf-luxemburgs-aussenhandel-aus-525934>; abgerufen am 12.11.2020.

¹¹⁷ Eurostat (2020) : Production in industry – monthly data; https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/STS_INPR_M__custom_235953/default/table?lang=en; abgerufen am 19.11.2020.

¹¹⁸ Ebd.

¹¹⁹ Europäische Kommission (2020): European Economic Forecast 2020; https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/economy-finance/ip132_en.pdf; abgerufen am 16.11.2020.

8,6 % betragen (in Vergleich zu 6,7 % im Jahr 2020).¹²⁰ Die zur Bekämpfung der Corona-Krise beschlossenen Maßnahmen, u.a. Kurzarbeit, die staatliche Absicherung von Unternehmenskrediten und staatliche Transferzahlungen v.a. für KMU, werden fortgeführt, bis die Binnennachfrage sich deutlich verbessert. Die Folgen für den Finanzsektor sind wegen der niedrigen Zinssätze und dem starken Rückgang der Aktienkurse ab Februar 2020 ungewiss. Hauptleidtragende der Entwicklung sind vor allem das Hotel und Gaststättengewerbe, die Veranstaltungsbranche, und das Transport- und Logistikgewerbe, wo eine Halbierung des Lastwagenverkehrs infolge der Corona-Krise zu verzeichnen ist.¹²¹

Auch der Brexit kann für Luxemburg weiterhin unterschiedliche Folgen haben. Luxemburg bietet einerseits eine attraktive Alternative zu London als Finanzstandort in der EU. Vor allem für Fonds ist Luxemburg als Standort interessant. Sowohl die politische Stabilität, die dem jeweiligen Finanzdienstleister langfristige Planbarkeit ermöglicht, als auch die kontinuierliche Innovation der Finanzprodukte bieten Anreize, den europäischen Finanzstandort nach Luxemburg zu verlagern. Zudem sind bereits viele im Londoner Bankenviertel tätige Unternehmen zugleich in Luxemburg angesiedelt. Außerdem ist Luxemburg führend im Bereich der digitalen Finanzdienstleistungen, bleibt jedoch ebenso auf den Export von Gütern und Dienstleistungen angewiesen. Da Großbritannien 2019 zu den 6 wichtigsten Handelspartnern Luxemburgs zählte, ist das Ausmaß der Folgen des Brexits derzeit noch unklar.¹²² Der Zugang zum EU-Binnenmarkt könnte erschwert werden. Es ist allerdings wichtig, dass die Handelsbeziehungen nach der bis Ende 2020 laufenden Übergangsfrist fortgesetzt werden können. Gerade London ist ein bedeutender Abnehmer von Luxemburgs Dienstleistungen in der Finanzbranche.¹²³ Dem österreichischen Außenwirtschaftsservice zufolge geht der Brexit mit einem Verlust von 1.600 Arbeitsplätzen und einem Umsatzeinbruch von 2,5 % des Finanzsektors einher. Dies würde Luxemburgs BIP um 1 % schrumpfen lassen.¹²⁴

¹²⁰ OECD (2020): Luxembourg economic snapshot; <https://www.oecd.org/economy/luxembourg-economic-snapshot/>; abgerufen am 12.11.2020.

¹²¹ Chambre de Commerce de Luxembourg (2020, S. 44) : Actualité & Tendances, bulletin économique de la Chambre de Commerce n°25 ; https://www.cc.lu/uploads/tx_userccpublications/AT25_Plan_de_relance_15072020.pdf ; abgerufen am 12.11.2020.

¹²² Statec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

¹²³ EY (2017): Folgen vom Brexit für den Standort Luxemburg; https://www.ey.com/lu/en/newsroom/pr-activities/articles/article_201703_brexit_luxembourg; abgerufen am 12.11.2020.

¹²⁴ WKO, Außenwirtschaftszentrum Österreich in Brüssel (2018): Außenwirtschaft Update Luxemburg; <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/luxembourg-wirtschaftsbericht.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

2.2.7 SWOT-Analyse

<p><u>Stärken</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hohe Kaufkraft • Geringe Staatsverschuldung • Politische Stabilität und Verlässlichkeit der Gesetzgebung • Kaum administrative Hürden • Arbeitgeber- und unternehmensfreundliche Politik • Hoher Grad der Offenheit der Wirtschaft • Effiziente Administration • Geringe Barrieren für die Einstellung ausländischer Arbeitskräfte • Geringste Umsatzsteuer EU-weit, gemäßigte Körperschaftssteuer • Sehr gut ausgebautes Straßennetz und öffentlicher Nahverkehr 	<p><u>Schwächen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dominanz des Finanzsektors • Geringer Einfluss des sekundären Sektors • Erschwertes Anwerben von Fachkräften • Höchstes Preisniveau EU-weit • Kleiner Binnenmarkt • Alternde Gesellschaft • Hohe Immobilienpreise und ein zu geringes Angebot an Immobilien • Strukturelles Handelsbilanzdefizit • Abhängigkeit von Importen
<p><u>Chancen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuzug qualifizierter Arbeitskräfte • EU-Mitgliedsstaat → gleiche Währung, Kohärenz in Rechtsangelegenheiten sowie Zugang zum gemeinsamen europäischen Binnenmarkt • Inmitten der „Grande Région“ Wallonien-Luxemburg-Rheinland-Pfalz-Saarland-Lothringen mit einem BIP von 63,5 Milliarden Euro¹²⁵ • Durch prognostizierten Bevölkerungsanstieg entsteht ein größerer Absatzmarkt • Politischer Wille für Diversifizierung der Wirtschaft (weniger Abhängigkeit vom Finanzsektor) • Großprojekte im Städtebau • Zahlreiche staatliche Förderungen 	<p><u>Risiken</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Diversifizierung der Wirtschaft muss gelingen • Teurer Wohlfahrtsstaat • Unsicherheit durch den Brexit • Unsicherheit durch COVID-19 • Sehr exponiert gegenüber globalen und europäischen Konjunkturveränderungen

Quelle: in Anlehnung an: Torsten Pauly. SWOT-Analyse - Luxemburg (Dezember 2018); <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaeftspraxis/swot-analyse,t=swotanalyse--luxemburg-dezember-2018,did=2204722.html>; eigene Darstellung

¹²⁵ WKO, Wirtschaftskammer Österreich (2020a): Wirtschaftsprofil Luxemburg; <http://wko.at/statistik/eu/wp-luxemburg.pdf>; abgerufen am 13.11.2020.

3. Baubranche in Luxemburg

3.1 Allgemeine Informationen zur Baubranche in Luxemburg

Im Vergleich zu seinen Nachbarländern verzeichnet Luxemburg seit Jahren Rekord-Resultate im Bau- und Immobiliensektor, gestützt durch die Kaufkraft vor allem der privaten Haushalte. Die florierende luxemburgische Wirtschaft zieht auch ausländische Unternehmen an. Sobald das BIP nach der Corona-Pandemie wieder steigt, wird erwartet, dass zusätzliche Arbeitsplätze entstehen und auch die Bevölkerung weiterwächst. Dementsprechend wird die Nachfrage nach Wohnungen und Häusern steigen. In den letzten 10 Jahren hat die luxemburgische Bevölkerung um 24 % zugenommen, eine der höchsten Wachstumsraten in der Europäischen Union. Nach den Prognosen sollen bis 2030 durchschnittlich 9.700 ausländische Arbeitskräfte pro Jahr hinzukommen.¹²⁶ Das Angebot an neuen Infrastrukturen wird im Tempo nicht mit diesem Bevölkerungszuwachs Schritt halten können. Schätzungsweise müssen zwischen 2020 und 2030 pro Jahr 6.500 Wohneinheiten zugebaut werden, um dem Zuwachs Rechnung zu tragen.¹²⁷ Außerdem ist die derzeitige Verfügbarkeit von Büroflächen nicht ausreichend, um der Nachfrage der Unternehmen gerecht zu werden.¹²⁸ Daher unterstützt die luxemburgische Regierung öffentliche Anlageberater, die Baugrundstücke und Wohnungen zum Verkauf oder zur Miete erwerben. Büroflächen sollen ebenfalls deutlich zunehmen. Insbesondere die Umstrukturierung des Bankensektors dürfte die Nachfrage nach energieeffizienteren und umweltfreundlicheren Gebäuden deutlich steigern.¹²⁹ Keine Frage: Mit Blick auf diese Trends und Zahlen, bietet der luxemburgische Bausektor attraktive Gelegenheiten für Hersteller von Bauelementen.

3.2 Immobilienmarkt

Das Wirtschaftswachstum, das in Luxemburg seit Jahren anhält, geht mit einem starken Bevölkerungswachstum einher, was folglich zu einer erhöhten Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen durch den Zuzug von Arbeitskräften führt.¹³⁰ Gleichzeitig erfordert diese Entwicklung eine größere Verfügbarkeit an Immobilien für Unternehmen und Privatpersonen. Laut einer Prognose von PwC sollte der luxemburgische Immobilienmarkt von 2014 bis 2020 um 40 % wachsen. Weiterhin wird ein starkes Unterangebot an Büroimmobilien prognostiziert. Doch auch bereits heute ist ein Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage auf dem Immobilienmarkt spürbar.

Es spiegelt sich in dem schnellen Anstieg der Immobilienpreise wider, die von 2017 bis 2019 um 25 % gestiegen sind. Im Durchschnitt sind Rohbauten 15 – 20 % teurer als bestehende Gebäude mit gleicher Fläche. Auch die Lage der Immobilien spielt eine wichtige Rolle. Im Jahr 2019 lag der Immobilienpreis in der Hauptstadt bei ca. 8.230 Euro pro m², nahezu doppelt so hoch wie im Norden des Landes, wo der Preis etwa 4.528 Euro beträgt.¹³¹ Abbildung 1 zeigt, dass die Wohnungen im Süden des Landes die beste und schnellste Anbindung an die Hauptstadt bieten und deswegen auch höhere Quadratmeter-Preise als im Norden verzeichnen.¹³²

¹²⁶ Hein, V. (2019, S. 2): Logement au Luxembourg; IDEA Foundation; <https://www.fondation-idea.lu/wp-content/uploads/sites/2/2019/06/D1-Juin-Logement.pdf>; abgerufen am 14.08.2020.

¹²⁷ Ebd.

¹²⁸ PwC (2015, S. 5): Luxembourg real estate 2020; <https://www.pwc.lu/en/real-estate/docs/pwc-re2020-2015-fr.pdf>; abgerufen am 14.08.2020.

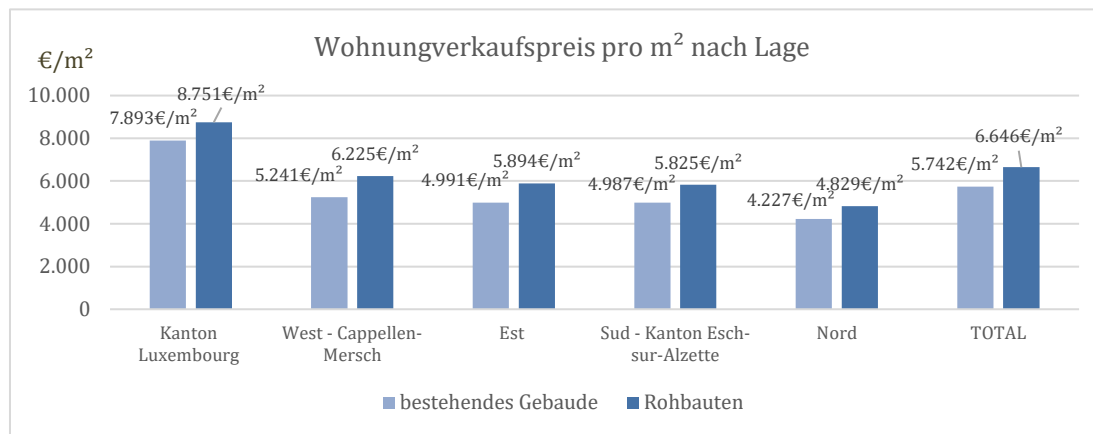
¹²⁹ La construction au Luxembourg (2016, S2) : Saisir les opportunités dans la construction au Grand-Duché ; <https://webcache.googleusercontent.com/search?q=cache:VaG4JVTm2PUJ:https://www.eures-granderegion.eu/download/701/2017-secteur-construction-luxembourg.pdf+%&cd=19&hl=de&ct=clnk&gl=be> ; abgerufen am 11.11.2020.

¹³⁰ GTAI (2020b): Wirtschaftsausblick – Luxemburg; <https://www.gtai.de/gtai->

[de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/luxemburg/wirtschaftsausblick-luxemburg-212480](https://www.gtai.de/gtai-trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/luxemburg/wirtschaftsausblick-luxemburg-212480); abgerufen am 12.11.2020.

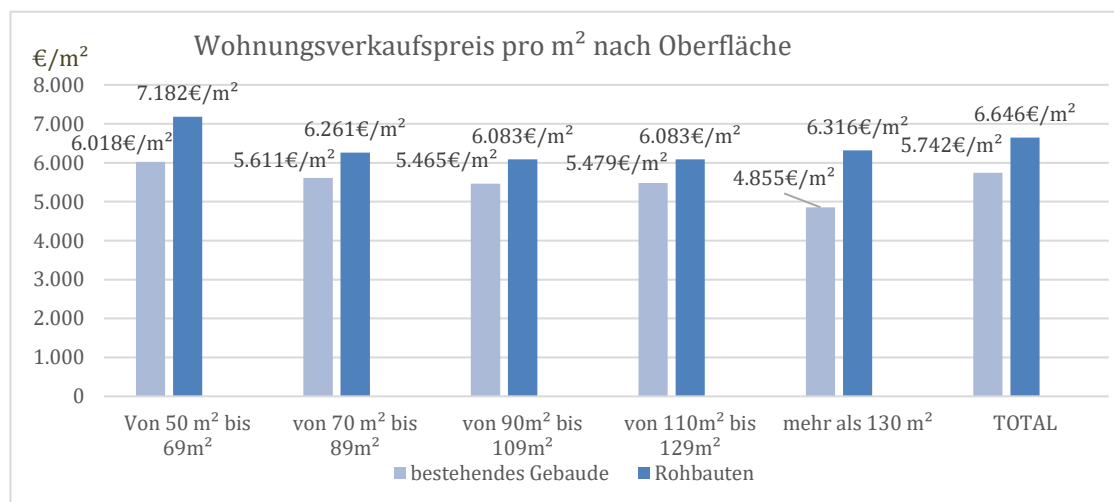
¹³¹ Statec (2020, S. 2): Le logement en chiffres ; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/logement-en-chiffres/2019/PDF-Logement-8.pdf> ; abgerufen am 14.08.2020.

¹³² Spuerkeess, Zimer, M. (2019): Le marché immobilier luxembourgeois; <https://www.bcee.lu/fr/blog/le-coin-des-experts/le-marche-immobilier-luxembourgeois-les-prix-actuels-partie-ii/>; abgerufen am 14.08.2020.

Abbildung 5: Wohnungsverkaufspreis pro m² nach Lage

Quelle: *Publicité foncière – Calcul Statec - L'Observatoire de l'habitat*¹³³

Der Preis pro m² Wohnfläche hängt von der Wohnungsgröße ab. Je größer die Wohnung, desto niedriger der Preis pro m² Wohnfläche. Der Quadratmeterpreis eines Studios liegt zum Beispiel 42 % über dem Preis einer Wohnung. Anders gesagt, liegt der Quadratmeterpreis bei einer Einzimmerwohnung deutlich über dem einer 3-Zimmer-Wohnung. Diese abnehmende Beziehung zwischen der Oberfläche und dem Preis pro m² ist naturgemäß bei größeren Flächen weniger stark ausgeprägt. Der Preisunterschied pro m² der Rohbauten ab 90 m² Fläche ist daher wesentlich geringer.¹³⁴

Abbildung 6: Wohnungsverkaufspreis pro m² nach Oberfläche

Quelle: *Publicité Foncière, Calcul STATEC – Observatoire de l'Habitat*¹³⁵

Büroimmobilienpreise in Luxemburg haben ein Rekordniveau erreicht und steigen weiter. Nach Prognosen von PwC wuchs der luxemburgische Büroimmobilienmarkt von 2012 bis 2020 um jährlich 5,9 %. Im Jahr 2020 soll der Markt einen Gesamtwert von rund 32 Mrd. Euro haben, also etwa 9 Milliarden mehr als noch im Jahr 2014, aber es gibt unverändert ein unzureichendes Angebot an Büroimmobilien.¹³⁶ Nur 0,9 % des Stadtteils Kirchberg und 0,6 % des neuen Stadtteils Cloche d'Or sind Büroflächen. Außerhalb der Hauptstadt steigt der Prozentsatz auf 10,5 %. Im Jahr 2019 wurden ungefähr 265.000 m² Fläche neu belegt, d. h. 7,5 % mehr als im Jahr 2018. Zudem betrafen fast alle

¹³³ L'observatoire de l'habitat (2019, S. 7) : Prix de vente et loyers au Grand-Duché de Luxembourg http://observatoire.liser.lu/pdfs/DossierThematique_OBS_2019-10.pdf; abgerufen am 13.11.2020.

¹³⁴ L'Observatoire de l'habitat (2019, S. 6) : Prix de vente et loyers des logements au Grand-Duché de Luxembourg ; http://observatoire.liser.lu/pdfs/DossierThematique_OBS_2019-10.pdf ; abgerufen am 14.08.2020.

¹³⁵ Ebd.

¹³⁶ PwC (2020, S. 17): Immobilienmarkt in Luxemburg im Jahr 2020; <https://www.pwc.lu/en/real-estate/docs/pwc-re2020-2015-de.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

Immobilieninvestitionen im vergangenen Jahr den Bürosektor. Dieses Jahr werden mehrere Bürogebäudeprojekte fertiggestellt.¹³⁷ Auch wegen der niedrigen Zinsen und interessanten Renditen wird vermehrt in den Bau investiert.

In Luxemburg stiegen die Immobilienpreise zwischen dem 2. Quartal 2018 und dem 2. Quartal 2019 um 11,4 %. Im Vergleich dazu stiegen die Immobilienpreise in den übrigen europäischen Ländern in Vorjahr im Durchschnitt nur um 4,2 %. Die luxemburgischen Nachbarländer verzeichneten gleichfalls eine moderate Erhöhung. Im Laufe der gleichen Periode sind die Immobilienpreise in Deutschland um 5,2 %, in Belgien um 3,6 % und in Frankreich um 3,2 %, gestiegen.¹³⁸ Selbst im Jahresverlauf 2020 stiegen die luxemburgischen Immobilienpreise, trotz der Krise, weiter. Zwischen dem ersten und dritten Quartal 2020 sind Hauspreise beispielsweise um 11,2 % und Wohnungspreise um 9,4 % gestiegen.¹³⁹ Die meisten EU-Länder hingegen erwarten stagnierende oder leicht verringerte Immobilienpreise im Jahr 2020, bevor eine Rückkehr zum Wachstum im Jahr 2021 oder 2022 erfolgen könnte. Die positivsten Aussichten verzeichnen hier kleinere Länder wie Luxemburg, Belgien oder die Niederlande.¹⁴⁰

Die hohen Immobilienpreise haben verschiedene Ursachen. Luxemburg verzeichnet eine relativ hohe Inflation, die Bevölkerung wächst durch zugezogene Arbeitnehmer überproportional schnell, die Behörden sind streng bei der Vergabe von Baugenehmigungen und die Zahl der in einem Haushalt lebenden Personen hat sich verringert. In der Hauptstadt Luxemburg ist mittlerweile die Entwicklung zu beobachten, dass wohlhabende Rentner aufgrund der guten Lebensqualität und gutverdienende ausländische Arbeitskräfte aufgrund ihres Arbeitsplatzes ansässig werden, wobei die luxemburgische Bevölkerung vor allem in den nördlichen Teil des Landes zieht und die Hauptstadt verlässt. Die Preise für Eigenheime schwanken je nach Region stark. In der Hauptstadt Luxemburg sind die Preise oft doppelt so hoch wie im Norden Luxemburgs. 2018 kostete ein Quadratmeter Wohnfläche in einem Altbau im Mittel 5.137 Euro, in Neubauten 6.307 Euro. Die Preise für Studiowohnungen waren von 2017 auf 2018 um 5 % gestiegen, Preise für 2-Zimmer Wohnungen um 9 %.¹⁴¹

Es ist zukünftig damit zu rechnen, dass mehr Wohnungen und Bürogebäude als Häuser gebaut werden. Gleichzeitig wird nachhaltiges Bauen immer beliebter und es wächst der Markt für Passivhäuser. Mit dem geplanten Inkrafttreten der EU-Verordnung zur Energieeffizienz ist mit einem weiteren Anstieg der Nachfrage nach energieeffizienten Gebäuden zu rechnen. Den Handlungsbedarf hat auch die Regierung erkannt und plant bis 2025 den Bau von mehr als 10.000 staatlich finanzierten Wohnungen. Aufgrund der hohen Nachfrage und der geringen Verfügbarkeit steigen auch die Preise der Büroimmobilien (mit ca. 5,7 % pro Jahr).¹⁴² Mit der Knappheit an Immobilien geht eine steigende Nachfrage nach Renovierung von Altbauten und denkmalgeschützten Gebäuden einher.

3.3 Gebäudebestand und Sanierung

Die EU-Verordnung 2018/1999 verpflichtet die Mitgliedstaaten zur Vorlage integrierter nationaler Energie- und Klimapläne für den Zeitraum 2021-2030. Am 29. November 2019 hat die luxemburgische Regierung eine Gesetzesvorlage verabschiedet, um Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 % im Vergleich zum Referenzjahr 2005 zu reduzieren. Der nationale Plan im Bereich Klima und Energie (*plan national intégré en matière d'énergie et de climat* - PNEC) zielt u.a. auf eine energie- und klimapolitisch ambitionierte Bautätigkeit ab und möchte den Anteil erneuerbarer Energien von 11 % im Jahr 2020 auf 25 % bis 2030 anheben. Das Hauptziel ist, bis 2030 die Endenergienachfrage mit 40 – 44 % gegenüber der EU-Primes Baseline-Entwicklung (2007) zu reduzieren.¹⁴³ Die Primes Baseline-Entwicklung ist ein Modellierungssystem der Energiemärkte der Europäischen Union und stützt auf die Fortführung bereits umgesetzter EU-Politikkonzepte zur Prognose der CO₂-Emissionen, des Energiebedarfs, der

¹³⁷ Wort.lu (2020): Der Luxemburger Immobilienmarkt läuft heiss ; (<https://www.wort.lu/de/business/der-luxemburger-immobilienmarkt-laeuft-heiss-5e3065aada2cc1784e354ed7> ; abgerufen am 12.11.2020.

¹³⁸ Wort.lu (2019): Staterc: Immobilienpreise steigen unaufhaltsam ; <https://www.wort.lu/de/politik/staterc-immobilienpreise-steigen-unaufhaltsam-5d9b1dacda2cc1784e34d1b8>; abgerufen am 12.11.2020.

¹³⁹ Obert, M. (2020): Le prix médian des maisons toujours en hausse ; Paperjam.lu ; <https://paperjam.lu/article/prix-median-maisons-augmente-1>, abgerufen am 17.11.2020.

¹⁴⁰ Deloitte (2020): Impacts of the Coronavirus pandemic on residential real estate markets; <https://www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/at/Documents/presse/deloitte-property-index-2020.pdf>; abgerufen am 17.11.2020.

¹⁴¹ GTAI (2019d): Stadtentwicklung in Luxemburg bietet viele Chancen;

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=stadtentwicklung-in-luxemburg-bietet-viele-chancen,did=2284034.html>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁴² WKO, Außenwirtschaftscenter Österreich in Brüssel (2018): Außenwirtschaft Update Luxemburg; <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/luxemburg-wirtschaftsbericht.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁴³ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2019b): Überblick über den integrierten Nationale Energie- und Klimaplan; <https://gouvernement.lu/dam-assets/documents/actualites/2019/12-d%C3%A9cembre/PNEC-synthese.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

Energiepreise und der Energieinvestitionen.¹⁴⁴ Insgesamt soll sich der luxemburgische Endenergieverbrauch dank der geplanten Maßnahmen von 2021 bis 2030 um 8,3 TWh reduzieren. Energieeffiziente Gebäudesanierungen tragen hierzu zu 876 GWh bei. Wohnhäuser stellen mit 584 GWh den größten Anteil dar, gefolgt von öffentlichen Gebäuden (168 GWh) und Büros (82 GWh).¹⁴⁵

Um das Ziel zu erreichen, müssen Wohngebäude zur Energieklasse A+ gehören und Nichtwohngebäude müssen den Normen für Niedrigstenergie-Gebäude entsprechen (*Nearly Zero Energy Standard*). Dazu sind für beide auch eine Renovierungsstrategie und ein zusätzliches Programm für den Ersatz von fossilen Brennstoffen durch erneuerbare Energien oder der Anschluss an Wärmenetze geplant.¹⁴⁶ Für Wohngebäude und, unter bestimmten Umständen, auch bei wesentlichen Umbaumaßnahmen oder dem Abriss eines Gebäudes ist eine Energieeffizienzbescheinigung (Energiepass) Pflicht.¹⁴⁷ Seit Anfang 2019 bietet Luxemburg Förderungen für energieeffiziente Renovierungsmaßnahmen für Gebäude an.¹⁴⁸

Die neue Gebäude-Renovierungsstrategie ist in Luxemburg in Vorbereitung und ist Teil der Umsetzung der neuen EU-Gebäuderichtlinie. Hochwertige und hocheffiziente Sanierungen, die auch ökologische und kreislaufwirtschaftliche Aspekte berücksichtigen, haben hierbei Vorrang.¹⁴⁹ Die Umsetzung des PNEC bietet viele Möglichkeiten für luxemburgische Handwerksbetriebe. Wegen den möglichen Folgen der Covid-19-Pandemie, ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass Handwerksbetriebe im Bereich der Energieeffizienz von verschiedenen Fördermaßnahmen profitieren können, beispielsweise im Rahmen des Programms „Neistart Lëtzebuerg“.¹⁵⁰

Die strengen luxemburgischen Rechtsvorschriften in Bezug auf Klima und Energie haben sich bisher als erfolgreich erwiesen. Über ein Drittel des nationalen Gebäudebestands wurde erst in den letzten dreißig Jahren gebaut und der Energiebedarf des gesamten Gebäudebestandes ist nur leicht gestiegen.¹⁵¹ Laut den letzten verfügbaren Statistiken (2017) ist die Anzahl an Mehrfamilienwohnungen gestiegen. Die meisten Mehrfamilienwohnungen befinden sich in Gebäuden mit bis zu 10 Wohneinheiten und nur wenige haben drei Einheiten. Im Gegenzug sinkt die Anzahl der Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser.¹⁵²

3.4 Aussichten

Die Zukunft des luxemburgischen Baumarkts erscheint günstig für Investitionen und das Engagement ausländischer Bauunternehmen. Das Land bietet zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten im Hoch – und Tiefbau. Die Einwohnerzahl wird in den kommenden Jahren weiter steigen, ebenso die Nachfrage nach Büro- und Wohngebäuden. Da aufgrund des Brexits bereits Unternehmen ihren Sitz nach Luxemburg verlegt haben oder den Umzug planen, hat auch das Einfluss auf die Büro- und Wohnungsnachfrage und treibt diese weiter nach oben. Laut Prognosen wird der Umsatz des luxemburgischen Baugewerbes bis 2023 weiter auf insgesamt 8.803 Millionen Euro steigen.¹⁵³ Abbildung 3 zeigt den Umsatzanstieg in den Bereichen Hochbau, Ausbaugewerbe und Tiefbau.

¹⁴⁴ Europäische Kommission (k. A.): Modelling tools for EU analysis; https://ec.europa.eu/clima/policies/strategies/analysis/models_n1#PRIMES; abgerufen am 20.11.2020.

¹⁴⁵ GTAI (2019a) : Luxemburg forciert Energieeffizienzvorgaben ; (<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/luxemburg/luxemburg-forciert-energieeffizienzvorgaben-99302>); abgerufen am 12.11.2020.

¹⁴⁶ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2019b): Überblick über den integrierten Nationale Energie- und Klimaplan.; <https://gouvernement.lu/dam-assets/documents/actualites/2019/12-d%C3%A9cembre/PNEC-synthese.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁴⁷ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020a) : Demander un certificat de performance énergétique pour un immeuble ; <https://guichet.public.lu/fr/citoyens/logement/renovation-transformation/performances-energie/demande-passeport-energetique.html>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁴⁸ GTAI (2019b) : Luxemburg Markt für Gebäudeenergieeffizienz boomt ; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/luxemburg/luxemburgs-markt-fuer-gebaeudeenergieeffizienz-boomt-99298>; abgerufen am 12.11.2020.

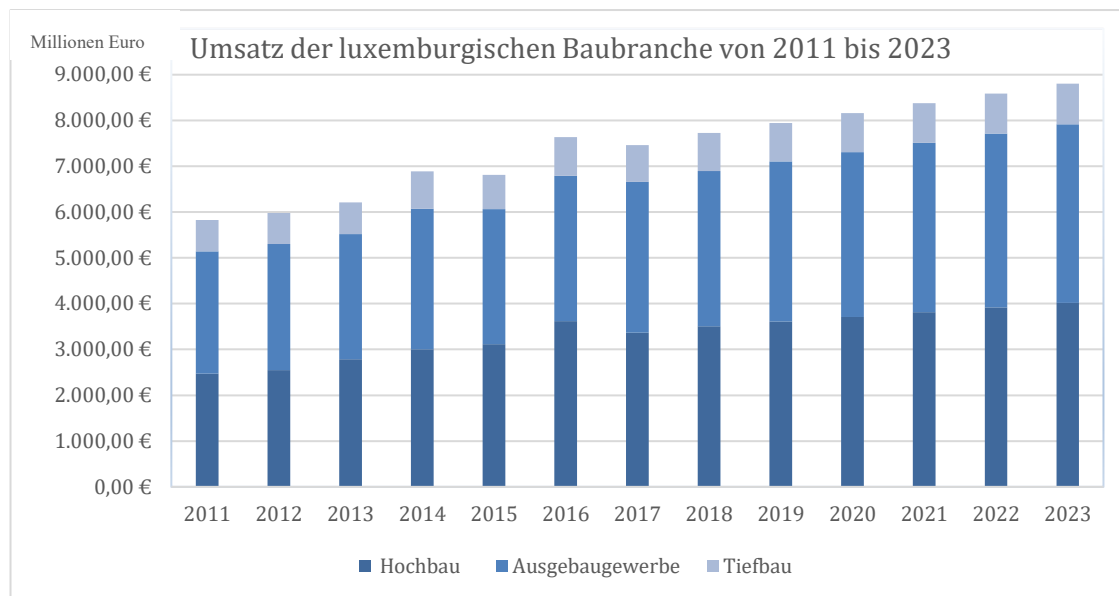
¹⁴⁹ The government of the grand duchy of Luxembourg (2019b, S. 21) : Überblick über den integrierten Nationale Energie- und Klimaplan ; <https://gouvernement.lu/dam-assets/documents/actualites/2019/12-d%C3%A9cembre/PNEC-synthese.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁵⁰ Turmes, C. (2020): Transition énergétique: de belles opportunités pour l'artisanat; https://gouvernement.lu/fr/actualites/toutes_actualites/interviews/2020/10-octobre/23-turmes-dhandwierk.html; abgerufen am 13.11.2020.

¹⁵¹ GTAI (2019a): Luxemburg forciert Energieeffizienzvorgaben; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/luxemburg/luxemburg-forciert-energieeffizienzvorgaben-99302>; abgerufen am 14.08.2020.

¹⁵² Wirtschaftsministerium Luxemburg (2017, S. 11): Weiterentwicklung der Gebäuderenovierungsstrategie; <https://meco.gouvernement.lu/dam-assets/publications/rapport-etude-analyse/minist-economie/domaine-energie/bericht-weiterentwicklung-der-gebaeuderenovierungsstrategie-juli-2017/Bericht-Weiterentwicklung-der-Gebaederenovierungsstrategie-Juli-2017.pdf>; abgerufen am 14.08.2020

¹⁵³ Statista (2019c): Branchenumsatz Baugewerbe in Luxemburg von 2011-2023; <https://de.statista.com/prognosen/928555/baugewerbeumsatz-in-luxemburg>; abgerufen am 14.08.2020.

Abbildung 7: Umsatz der luxemburgischen Baubranche von 2011 bis 2023

Quelle: <https://de.statista.com/prognosen/928555/baugewerbe-umsatz-in-luxemburg>

Der Großteil der luxemburgischen Unternehmen im Bausektor sind KMUs oder Mikrounternehmen. Das bedeutet, dass sie nicht mehr als 9 Mitarbeiter beschäftigen. Im Jahr 2017 hatten in Luxemburg mehr als 85 % der Unternehmen weniger als 10 Mitarbeiter, insbesondere in der Immobilienbranche (95 % Unternehmen mit weniger als 5 Mitarbeiter).¹⁵⁴ Die Struktur der Unternehmen hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2017 nicht merklich verändert und soll in ähnlicher Weise wie die Beschäftigungsindikatoren weiterhin wachsen.^{155, 156}

Das Wachstum der Baubranche spiegelt sich auch in den Trends der Beschäftigungsindikatoren. Im Jahr 2017 waren 3.879 luxemburgische Unternehmen im Baugewerbe aktiv, im gleichen Jahr wurden 390 Neugründungen und 274 Insolvenzen verzeichnet.¹⁵⁷ Insgesamt nahm die Zahl der Unternehmen zwischen 2010 und 2018 um 23,7 % zu.¹⁵⁸ Der Baubereich beschäftigte im Jahr 2018 62.932 Personen. Zwischen 2010 und 2018 hat die Beschäftigung auch deutlich zugenommen: im Baugewerbe (+25,1 %), in den Bereichen Architektur und Bauingenieurwesen (+24 %), in Produktionstätigkeiten (+1 %) und in Tätigkeiten im Immobiliensektor (+22,3 %).¹⁵⁹ Die größten Rückgänge zwischen 2010 und 2018 im Baugewerbe waren bei den Anlagen- und Maschinenteknikern und Monteuren (-50,0 %) zu verzeichnen, gefolgt von den Bürohilfskräften (-26,7 %). Umgekehrt nahm die Nachfrage nach Fachkräften, Handwerkern und verwandten Berufen im gleichen Zeitraum am meisten zu (+50 % bzw. 18,2 %).¹⁶⁰

Dass auch die luxemburgische Baubranche einen Fachkräftemangel erlebt, wird durch folgende Zahlen belegt: Die Anzahl an freien Stellen im Bausektor ist zwischen 2010 und 2015 von 120 auf 249 (+107,5%) gestiegen.¹⁶¹ Die Anzahl an beschäftigten Arbeitern der luxemburgischen Baubranche ist zwischen 2010 und 2018 um etwa 21 % gestiegen und betrug in 2018 4077 Mitarbeiter.¹⁶² Die Anzahl sollte zwischen 2018 und 2019 um etwa 5,7 % und

¹⁵⁴ Stavec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁵⁵ Europäische Kommission (2019, S.7): European Construction, Sector Observatory, June 2018, Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/30667/attachments/1/translations/>; abgerufen am 06.07.2020.

¹⁵⁶ European Construction Sector Observatory (2019, S. 30): Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; abgerufen am 14.08.2020.

¹⁵⁷ Stavec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁵⁸ Europäische Kommission (2019, S.7): European Construction, Sector Observatory, June 2018, Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/30667/attachments/1/translations/>; abgerufen am 06.07.2020.

¹⁵⁹ Ebd.

¹⁶⁰ Ebd.

¹⁶¹ European Construction Sector Observatory (2019, S. 30): Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; abgerufen am 14.08.2020.

¹⁶² Stavec (2020f): Struktur der Unternehmen; https://statistiques.public.lu/stat/TableViewer/tableView.aspx?ReportId=13335&IF_Language=fr&MainTheme=4&FldrName=1&RFPPath=9796; abgerufen am 11.11.2020.

zwischen 2019 und 2020 um weitere 4,7 % im Vergleich zum Vorjahr, steigen. Insgesamt wird geschätzt, dass 64.089 Arbeitskräfte im Bausektor im Jahr 2019 beschäftigt waren.¹⁶³

Der Gesamtumsatz des Bausektors in seiner gesamten Bandbreite belief sich auf 11,2 Milliarden EUR im Jahr 2018 (+ 46,1 % gegenüber 2010). Das Baugewerbe hatte hieran mit 73,8 % den größten Anteil, gefolgt von Tätigkeiten im Immobilienbereich (13,8 %), Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (8,4%) und Produktionstätigkeiten (4,0 %).¹⁶⁴ 2018 wurden in Luxemburg 2.156 Baugenehmigungen erteilt.¹⁶⁵ Um mit dem Bevölkerungszuwachs Schritt zu halten, wäre allerdings der Bau von mindestens 6.500 Wohneinheiten pro Jahr notwendig.¹⁶⁶

Insgesamt hat sich der Export von Baudienstleistungen zwischen 2010 und 2018 leicht verringert und zwar auf 185 Mio. Euro in die EU-28 Länder (-2,7 %) und auf 87 Mio. Euro in Extra-EU-Länder (-50,6 %). Luxemburg importierte 2018 Baudienstleistungen im Wert von 265 Mio. Euro und 86,5 % davon aus der EU-28. Bei grenzüberschreitenden Architektur-Dienstleistungen verzeichnete Luxemburg 2017 einen wertmäßigen Exportüberschuss von 1 Mrd. Euro: Exporten in Höhe von 7 Mio. Euro standen Importe von 6 Mio. € gegenüber. Vor allem exportierte Luxemburg Ingenieurdienstleistungen (303 Mio. Euro in 2017 – 88 % in die EU-28 Länder) und importierte Dienstleistungen im Wert von 162 Mio. Euro, hauptsächlich aus den EU-28 Ländern (67,3 %).¹⁶⁷

Die Wertschöpfung und der Umsatz des Bausektors dürften in ähnlichem Umfang zunehmen. Im Jahr 2018 entfielen auf den Bausektor 5,4 % der Bruttowertschöpfung des BIP dar (+0,6 % im Vergleich zu 2010) und auf die Tätigkeiten im Immobiliensektor 6,6 % (-10 % im Vergleich zu 2010).¹⁶⁸

Die Pandemie hat den Sektor im Jahr 2020 stark getroffen. Die Regierung hat allerdings weitere Investitionen im Bausektor angekündigt. So ist für das Jahr 2021 ein Anstieg des Wohnungsbudgets um 11 %, im Vergleich zum laufenden Jahr vorgesehen. Es sind u. a. Investitionen in Höhe von 150 Millionen Euro für den Bau, aber auch für die Umsetzung der Ziele des Wohnungsbaupakts 2.0, einem Aktionsprogramm für Wohnungsbau zwischen Staat und Gemeinden, vorgesehen. Weitere Großprojekte sind in Vorbereitung, wie z.B. das Elmen-Projekt in der Gemeinde Kehlen, wo 750 Wohneinheiten gebaut werden sollen, oder die zwei Großprojekte auf den ehemaligen Industriebrachen in Wiltz und Dudelange.¹⁶⁹

¹⁶³ European Construction Sector Observatory (2019, S. 30): Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; abgerufen am 14.08.2020.

¹⁶⁴ Ebd.

¹⁶⁵ Statec (2020c): Luxembourg in figures 2020; <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁶⁶ Banque et Caisse d'épargne de l'Etat Luxembourg (2018): Der luxemburgische Immobilienmarkt: die aktuellen Marktpreise (Teil II); <https://www.bcee.lu/de/blog/expertenrunde/der-luxemburgische-immobilienmarkt-die-aktuellen-marktpreise-teil-ii>; abgerufen am 06.07.2020.

¹⁶⁷ Ebd.

¹⁶⁸ Ebd.

¹⁶⁹ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020b): Discours sur l'état de la nation 2020 ; https://gouvernement.lu/fr/actualites/toutes_actualites/discours/2020/10-octobre/13-etat-de-la-nation.html; abgerufen am 11.11.2020.

4. Bau-Elemente in Luxemburg

4.1 Aktuelle Situation

Die fünf meistverkauften Bauprodukte im Jahr 2018 in Luxemburg waren Konstruktionsteile, Fenster, Türen, Fensterrahmen und Fliesen. Seit 2010 ist die Nachfrage nach diesen Baumaterialien konstant. Es wurden allerdings viel mehr Konstruktionsteile und Strukturelemente verkauft im Vergleich zu der Anzahl an verkauften Ziegeln, Fliesen und Mauersteinen. Zwischen 2011 und 2018 erhöhte sich der Verkaufswert von Komponenten die unter „Andere Strukturen und Teile von Strukturen“ fallen, um 778,8 %.¹⁷⁰ Auch vorgefertigte Strukturbauteile spielen eine Schlüsselrolle auf dem luxemburgischen Markt für Bauelemente. Vorgefertigte Strukturbauteile aus Metall gehörten zu den fünf meist exportierten Produkten im Jahr 2018. Nachfolgende Tabelle zeigt die fünf meistverkauften Bauprodukte in Luxemburg, die 47,1 % der gesamten inländischen Bauproduktverkäufe ausmachen.¹⁷¹

Tabelle 2: Die am meisten im Inland verkauften Produkte in Luxemburg und in der Europäischen Union (2017)

Luxemburg			EU-28
Produkt	Wert (in Euro m)	Anteil am Inlandsumsatz von Bauprodukten (in %)	Produkt
Andere Strukturen	45,0	13,3	Andere Konstruktionsteile und Teile von Strukturen
Fenster, Kippfenster	33,7	10,0	Türen, Fenster,Rahmen
Fliesen, Steinplatten, Ziegel	29,1	8,6	Fenster, französische Fenster und Rahmen
Türen, Fenster,Rahmen	28,0	8,3	Fertig gemischter Beton
Andere bearbeitete Ornamente	23,1	6,9	Vorgefertigte, strukturelle Komponenten

Quelle: European Construction Sector Observatory – Country profile Luxembourg (2019, S.11); <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; bearbeitete Darstellung

Für den luxemburgischen Bauelemente-Sektor liegt eine der größten Herausforderungen zur Zeit darin, die Leistung von Baumaterialien wie Holz, Aluminium, Stahl und Glas mit dem Ziel zu verbessern, gleichzeitig den Komfort für den Benutzer zu erhöhen und den Verbrauch der für die Herstellung der verschiedenen Bauelemente benötigten Rohstoffe zu optimieren.¹⁷² Holz erlebt in diesem Kontext etwa eine enorme Entwicklung und wird zunehmend als Material eingesetzt. Nach Ansicht von Experten werden Holzprodukte die traditionellen Methoden des Haus- und Industriebaus ersetzen. In Vorteil sieht man hierbei Halbfabrikate wie Holzwände und vorgefertigte Holzkonstruktionen, die geringere Baukosten haben und sich leicht recyceln lassen.¹⁷³ Eine weitere wichtige Neuerung ist die Schaffung von Baumaterialien ausgehend von der Verwendung von Rückbauelementen. Diese Verfahren sind vor allem aus zwei Gründen vorteilhaft: erstens haben sie einen geringen „ökologischen Fußabdruck“ und zweitens fördern sie den Recyclingprozess. Die Aluminiumproduktion aus solchen Materialien benötigt nur 5 % der Energie, die für die Primärproduktion notwendig wäre.¹⁷⁴

¹⁷⁰ European Construction Sector Observatory (2019, S.10): Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁷¹ European Construction Sector Observatory (2019: S.10f) Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁷² NEOMAG (2018, S.6): Les matériaux de construction en question; http://neobuild.lu/newsletter/images/12_NEOMAG_JAN18_WEB.pdf; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁷³ NEOMAG (2018, S.8): Les matériaux de construction en question; http://neobuild.lu/newsletter/images/12_NEOMAG_JAN18_WEB.pdf; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁷⁴ NEOMAG (2018, S.18): Les matériaux de construction en question; http://neobuild.lu/newsletter/images/12_NEOMAG_JAN18_WEB.pdf; abgerufen am 12.11.2020.

Die heimische Bauindustrie konzentriert sich hauptsächlich auf die Bereiche Energieeffizienz und Renovierung. Mehrere Agenturen und Programme illustrieren die Bereitschaft der Regierung, den Einsatz von umweltfreundlicheren Bauelementen zu fördern. Das luxemburgische Cluster EcoInnovation ist ein Netzwerk, das darauf abzielt, neue und nachhaltige Geschäftsmöglichkeiten zu schaffen und zu entwickeln. Das Kernziel ist die Entwicklung neuer Kooperationsprojekte durch die Förderung der Vernetzung zwischen öffentlichen und privaten Akteuren auf nationaler und internationaler Ebene.¹⁷⁵ Ein weiteres Projekt, das starke Auswirkungen auf den Bausektor hat, ist die Partnerschaft zwischen Luxinnovation und dem Institut für Bau- und Umwelttechnik (INCEEN). Beide Partner bieten hochspezialisierte Kompetenzen in den Bereichen nachhaltige Gebäude, Betonrecycling und verfügen über Expertise in der Kombination von Holz und Betonmaterialien. Ziel ist es, die Entwicklung nachhaltiger Projekte zu unterstützen, u. a. durch die Organisation von Konferenzen und Workshops.¹⁷⁶ Der Staat unterstützt auch Ausbildungs- und Pilotprojekte sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse, um die Erfahrungen auszutauschen und die Nachhaltigkeit der Gebäude zu verbessern.¹⁷⁷

Mit Blick auf das Ziel, eine grüne Führungsposition in Europa bei diesem Thema zu übernehmen, sucht der luxemburgische Markt nach innovativen Lösungen, die nachhaltige und dauerhafte Vorteile schaffen würden. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich Chancen für den nationalen Bausektor aus der starken Nachfrage nach Wohn- und Bürogebäuden ergeben und damit günstige Bedingungen für die zukünftige Weiterentwicklung des Sektors geschaffen werden. Darüber hinaus entwickelt sich der Handel mit Bauelementen in Luxemburg kontinuierlich und bestätigt damit die Nachfrage vor allem nach Fenstern, Türen, Fensterrahmen und Fliesen.

4.2 Außenhandel

Laut dem Internationalen Institut für Handelsstatistik (ITC) exportierte Deutschland im Jahr 2019 vorgefertigte Konstruktionen (vollständig und unvollständig) in einem Volumen von rund 930 t und einem Wert von etwa 5,76 Mio. Euro nach Luxemburg.^{*178,179} Aus Deutschland wurden dabei vorgefertigte Konstruktionen im Wert von mehr als dem Doppelten verglichen mit Frankreich (2,6 Mio. Euro), Belgien (2,4 Mio. Euro) und Österreich (2,6 Mio. Euro) importiert.¹⁸⁰ Um den Außenhandel zu fördern, bietet Luxemburg zahlreiche Dienstleistungen zur Unterstützung ausländischer Unternehmen an, die ihre Aktivitäten im Land ausweiten möchten. Hierbei sind die nachfolgenden drei Institutionen für die Entwicklung des Außenhandels von besonderer Bedeutung: das Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten, das für das diplomatische und konsularische Netz zuständig ist, die Handelskammer, die den Handel mit den Nachbarländern verstärken soll und schließlich das Netz von Luxemburger Handels- und Investitionsbüros (LTIO), einer Initiative des Wirtschaftsministeriums, das Hilfe anbietet und als Vermittler zwischen Unternehmen und lokalen Behörden agiert.¹⁸¹

Nach den Erwartungen der Europäischen Kommission, vor der Corona-Krise, sollte der luxemburgische Baumarkt im Jahr 2020 um ca. 1,6 % zunehmen.¹⁸² Die Corona-Pandemie hat den europäischen Baustoff- und Bausektor teilweise beeinträchtigt, aber der Sektor dürfte sich in den Jahren 2021 und 2022 allmählich erholen.¹⁸³ Diese Angaben implizieren Chancen für deutsche Exporteure, die ihr Geschäft im Großherzogtum ausbauen könnten.

¹⁷⁵ European Construction Sector Observatory (2019: S.17) Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁷⁶ Neobuild (2020): Pôle d'innovation; <http://neobuild.lu/neobuild/pole-d-innovation#>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁷⁷ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2017): La construction durable dans les bâtiments publics; https://gouvernement.lu/en/gouvernement/francois-bausch/actualites.gouvernement+fr+actualites+toutes_actualites+articles+2017+05-mai+11-bausch-cdp.html; abgerufen am 12.11.2020.

*Produktgruppe 9406: Vorgefertigte Konstruktionen, auch wenn sie unvollständig oder noch nicht montiert sind

¹⁷⁸ ITC (2019): Trade Map; Commerce bilatéral entre le Luxembourg et l'Allemagne ; [https://www.trademap.org/\(X\(1\)S\(zp4iwpiezjn0vg55ywpe20jx\)\)/tradedstat/Bilateral_TS.aspx](https://www.trademap.org/(X(1)S(zp4iwpiezjn0vg55ywpe20jx))/tradedstat/Bilateral_TS.aspx); abgerufen am 12.11.2020.

¹⁷⁹ Ebd.

¹⁸⁰ ITC (2019): Trade Map; Liste des marchés fournisseurs pour un produit importé par le Luxembourg; https://www.trademap.org/tradestat/Country_SelProductCountry_TS.aspx?nvpm=1%7c056%7c%7c%7cTOTAL%7c%7c%7c2%7c1%7c1%7c2%7c1%7c2%7c1%7c%7c1; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁸¹ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020g): Commerce extérieur; <https://luxembourg.public.lu/fr/investir/competitivite/commerce-exterieur.html>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁸² European Construction Sector Observatory (2019: S. 31) Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁸³ S&P Global (2020): Europe's construction and building materials sector should hold up better than after the last crisis; <https://www.spglobal.com/ratings/en/research/articles/200616-europe-s-construction-and-building-materials-sector-should-hold-up-better-than-after-the-last-crisis-11527921>; abgerufen am 16.11.2020.

4.3 Fördermöglichkeiten

Dank der guten finanziellen Entwicklung des Landes, bietet Luxemburg auch Unternehmen des Bausektors Finanzierungsmöglichkeiten, die im Vergleich zu anderen EU-Ländern vorteilhafter sind. So sind Kredite von weniger als 1 Mio. Euro beispielsweise zu günstigeren Konditionen als in der übrigen EU erhältlich.¹⁸⁴ Darüber hinaus profitieren kleine und mittlere Unternehmen (KMU) von weiteren finanziellen Mitteln, die zur Unterstützung der Entwicklung der Bauindustrie eingesetzt werden. Ein Beispiel hierfür ist der Konsortialkredit „Crédit syndiqué pour projets d'une certaine envergure“ zur Finanzierung von Großprojekten.¹⁸⁵ Aufgrund ihrer geringen Finanzkapazitäten ihrer Größe und ihres begrenzten Zugangs zu den Kapitalmärkten erhalten KMU mehr Finanzmittel von Banken.¹⁸⁶ Der Bankensektor bietet verschiedene Dienstleistungen für private und gewerbliche Einrichtungen sowie nationale und internationale Unternehmen an. In Luxemburg gibt es mehr als 40 Banken, die solche Finanzierungsmöglichkeiten anbieten.¹⁸⁷ BIL, ING, Spuerkeess und BNP Paribas etwa - um nur einige zu nennen - bieten kleinen und mittleren Unternehmen Finanzierungslösungen an.^{188,189,190 191}

Tabelle 3: Luxemburgische Banken mit Finanzierungslösungen für KMU

Name	Adresse	Telefonnummer	Website	Email
BIL- Banque Internationale Luxembourg	Route d'Esch 69, L-2953	+352 4590 5000	www.bil.com	contact@bil.com
ING	Place de la Gare 26, L-2965	+352 44 99 1	www.ing.lu	mc@ing.lu
Spuerkeess	Place de Metz 2, L-2954	+352 4015 4160	www.bcee.lu	support.cba@spuerkees.lu
BGL- BNP Paribas	Avenue J.F. Kennedy 50, L-2951	+352 42 42 2000	www.bgl.lu	info@bgl.lu

Quelle: BIL (2020), ING (2020), Spuerkeess (2019), BLG BNP (2019); eigene Darstellung

Daneben fördert die Regierung den Bau und versucht mit einer Reihe von Maßnahmen, Wohnraum erschwinglicher zu machen. So gibt es u.a. Subventionen für Investitionen in die soziale Infrastruktur seitens der Kommunalverwaltungen, während die Regierung selbst mindestens 2.500 Sozialwohnungen bis 2025 bauen möchte.¹⁹² Im Jahr 2019 hat Luxemburg Personen, die ein Haus erwerben, bauen oder modernisieren wollten staatliche Beihilfen in Höhe von insgesamt 35 Mio. Euro (individuelle Beihilfe ohne Mietzuschüsse) zur Verfügung gestellt.¹⁹³ 2019 wurden 1.457 Bau-/Erwerbsprämien vom Ministerium für Wohnung in Höhe von 7,8 Mio. Euro gewährt. Dies entspricht einer Steigerung von 15,56 % im Vergleich zum Vorjahr, wobei die Zahl über mehrere Jahre gesehen stagniert. Die Prämie lag 2019 bei durchschnittlich 5.355 Euro und wurde häufiger zum Erwerb (69 %) als zum Bau (31 %) einer Immobilie genutzt.¹⁹⁴ Der luxemburgische Staat fördert auch Wohneigentum, insbesondere durch Sparzulagen. Im Jahr 2019

¹⁸⁴ European Construction Sector Observatory (2018, S.10): Country profile Luxembourg; https://ec.europa.eu/growth/sectors/construction/observatory_en; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁸⁵ Guichet.lu (2018d) : Crédit syndiqué pour projets d'une certaine envergure <https://guichet.public.lu/fr/entreprises/financement-aides/financement/proj-investissement/credit-syndique.html> ; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁸⁶ European Construction Sector Observatory (2019, S.12): Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁸⁷ Luxembourg for Finance (k.A.): Secteur bancaire; <https://www.luxembourgforfinance.com/fr/la-place-financiere/secteur-bancaire/>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁸⁸ BIL (2020): Petites et moyennes entreprises ; <https://www.bil.com/fr/entreprises/petites-et-moyennes-entreprises/Pages/index.aspx> ; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁸⁹ ING (2020); Business; <https://www.ing.lu/content/siteing/fr/Business.html>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁹⁰ Spuerkeess.lu (2019): Petites et moyennes entreprises ; [https://www.bcee.lu/fr/professionnels/entreprises/petites-et-moyennes-entreprises/](https://www.bcee.lu/fr/professionnels/entreprises/petites-et-moyennes-entreprises/www.bcee.lu/fr/professionnels/entreprises/petites-et-moyennes-entreprises/); abgerufen am 12.11.2020.

¹⁹¹ BGL BNP Paribas (2019) : La banque des petites et moyennes entreprises au Luxembourg ; <https://www.bgl.lu/fr/entreprises/pme.html> ; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁹² European Construction Sector Observatory (2019, S.2) Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; abgerufen am 12.11.2020.

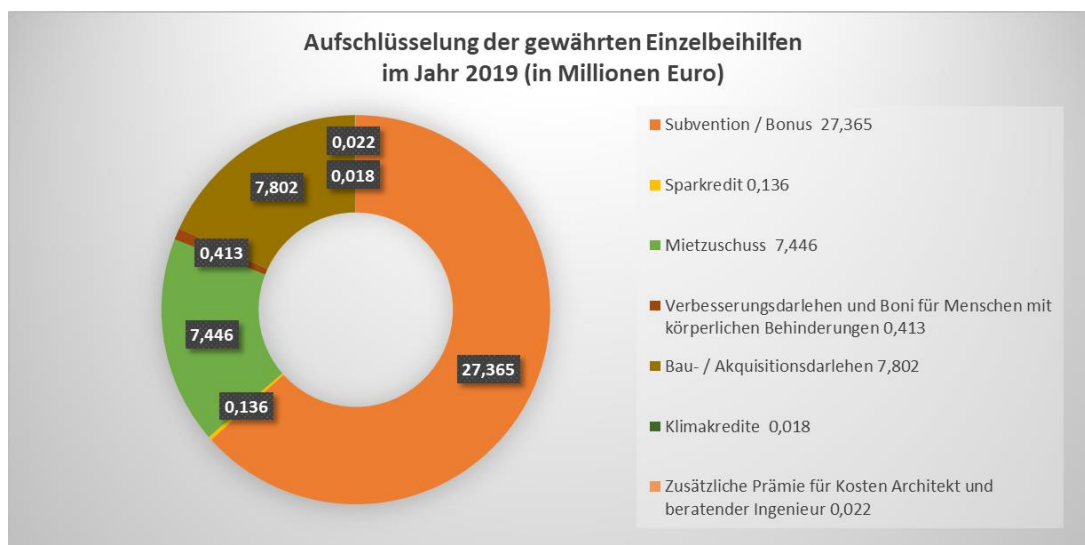
¹⁹³ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020, S.4): Rapport d'activités 2019; <https://gouvernement.lu/de/publications/rapport-activite/minist-logement/mlog/2019-rapport-activite-mlog.html>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁹⁴ Ebd.

wurden 114 solcher Prämien in einer durchschnittlichen Höhe von 1.201 Euro pro Empfänger ausgereicht. Auch wurden 151 Verbesserungszulagen für alte Wohnungen in Höhe von insgesamt 0,41 Mio. Euro im Jahr 2019 genehmigt. Der durchschnittliche Betrag für Verbesserungsprämien liegt bei 2.715 Euro (2019). Daneben wurden 19 Prämien in Höhe von durchschnittlich 1.145 Euro für Architekten- und Ingenieurdienstleistungen genehmigt. Auch bietet das luxemburgische Ministerium für Wohnungswesen Zinssubventionen in Höhe von 0,575 % und 2,45 %, die sich nach dem Einkommen und der jeweiligen Familiensituation richten. Mithilfe dieser Zuschüsse wurden 2019 16,75 Millionen Euro an zusätzlicher Liquidität bereitgestellt. Als weiteres Beihilfeelement standen 2019 Zinsvergütungen in Höhe von 10,62 Millionen Euro zur Verfügung.¹⁹⁵

Das finanzielle Hilfsprogramm zur Förderung nachhaltiger und energetischer Sanierung von Häusern und Gebäuden ist „KlimaPrêt“, ein Klimakredit. Dieser soll sowohl den Bau neuer als auch die Renovierung bestehender Gebäude fördern. Für den Klimakredit gibt es Optionen: Das Null-Zinspaket für einkommensschwache Haushalte und der Klimakredit zum ermäßigten Satz, der für jeden zugänglich ist. Durch den Klimakredit zum ermäßigten Satz erhalten Privatpersonen oder Unternehmen einen Zinszuschuss in Höhe von bis zu 1,5 % und maximal 10.000 Euro auf das aufgenommene Darlehen zur Finanzierung energetischer Renovierungen.¹⁹⁶ Insgesamt gewährte der luxemburgische Staat im Jahr 2019 43,202 Mio. Euro als individuelle Wohnbeihilfe, womit der Wohnungsbau und -ausbau weiter angekurbelt wurde, was folglich zu einem steigenden Bedarf an Bauelementen führte.¹⁹⁷

Abbildung 8: Aufschlüsselung der gewährten Einzelbeihilfen im Jahr 2019 (in Millionen Euro)



Quelle: Le Gouvernement du Grand-Duché de Luxembourg; Ministère du Logement (2020: S. 22): Rapport d'activités 2019; <https://gouvernement.lu/de/publications/rapport-activite/minist-logement/mlog/2019-rapport-activite-mlog.html>

4.4 Budget

Laut dem Entwurf des Haushaltsplans Luxemburgs, werden die öffentlichen Ausgaben im Jahr 2020 voraussichtlich steigen. Im Verhältnis zum BIP sollen sie von 43,3 % (2019) auf ca. 43,9 % (2020) zunehmen.¹⁹⁸ Die staatlichen Beihilfen für den Siedlungsbau dienen sowohl der Entwicklung von Baugrundstücken, dem Bau von Wohnungen zum Verkauf als auch dem Bau oder der Renovierung von Mietwohnungen. Insgesamt umfasst das Förderprogramm bislang etwa 553 Projekte mit 11.603 Wohnungen, wovon 5.574 Wohnungen zum Verkauf und 6.029 Wohneinheiten zur Vermietung vorgesehen sind.¹⁹⁹ Die Ausgaben für die staatlichen Beihilfen beliefen sich auf knapp 55,4 Mio. Euro im Jahr 2019, davon 12,6 Mio. Euro für den Wohnungsfonds, 16,5 Mio. Euro für den sozialen Bauträger SNHBM

¹⁹⁵ Ebd.

¹⁹⁶ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020, S. 20): Rapport d'activités 2019; <https://gouvernement.lu/de/publications/rapport-activite/minist-logement/mlog/2019-rapport-activite-mlog.html>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁹⁷ Ebd.

¹⁹⁸ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2019c, S.3): DE BUDGETSPLANG 2020; <https://budget.public.lu/dam-assets/lb/budget2020/links-dokumenter/dbp-2020-en.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

¹⁹⁹ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020, S. 25): Rapport d'activités 2019; <https://gouvernement.lu/de/publications/rapport-activite/minist-logement/mlog/2019-rapport-activite-mlog.html>; abgerufen am 12.11.2020.

(Société Nationale des Habitations à Bon Marché), 12,9 Mio. Euro für die Kommunen und 13,4 Mio. Euro für andere Förderer wie gemeinnützige Vereine, Stiftungen, Kierchefong und private Bauherren.²⁰⁰ ²⁰¹ Im Jahr 2019 gab die luxemburgische Denkmalschutzbehörde (Service des sites et monuments nationaux, kurz: SSMN) als Bau- und Projektträger etwa 9,7 Mio. Euro für Denkmalschutzprojekte aus, wobei 251 Projekte noch nicht abgeschlossen sind, deren Ausgaben bei rund 10,6 Mio. Euro liegen.²⁰²

Die Immobilieninfrastruktur des Staates entwickelt sich auf hohem Niveau, insbesondere bei Aktivitäten wie Instandhaltung, Modernisierung, Sanierung, energetische Sanierung und dem Bau neuer Gebäude. Um die Instandhaltung staatlicher Gebäude zu gewährleisten, wurden 2019 zusätzlich 87 Mio. Euro über den Instandhaltungs- und Renovierungsfonds bereitgestellt, sodass die Verwaltung auf Mittel in Höhe von 96,94 Mio. Euro zurückgreifen konnte. Im Jahr 2019 wurden davon 44,24 Mio. Euro für Instandhaltungen, 31,76 Mio. Euro für Renovierungen sowie 0,88 Mio. Euro für IT ausgegeben.²⁰³

²⁰⁰ Ebd.

²⁰¹ Ebd.

²⁰² Service des sites et monuments nationaux (2020, S.3): Rapports d'activités 2019 ; <https://gouvernement.lu/de/publications/rapport-activite/minist-culture/service-sites-et-monuments-nationaux-ssmn/2019-rapport-activite-ssmn.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁰³ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020f, S.65): Rapport d'activité 2019; <https://gouvernement.lu/de/publications/rapport-activite/minist-mobilite-travaux-publics/departement-travaux-publics/2019-rapport-activite-dtp.html>; abgerufen am 12.11.2020.

5. Entsendung von Mitarbeitern nach Luxemburg*

Hinweis: Dieses Kapitel wurde sorgfältig recherchiert und die Informationen gewissenhaft zusammengetragen. Dennoch erhebt es nicht ein Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt keine rechtliche Beratung. Haftung für inhaltliche Richtigkeit kann daher nicht übernommen werden.

5.1 Allgemeines zur Entsendung von Mitarbeitern nach Luxemburg

1. Entsendet ein Unternehmen seine Mitarbeiter vorübergehend, damit diese eine Dienstleistung in Luxemburg ausführen, so ändert sich der ursprüngliche, nach deutschem Arbeitsrecht geschlossene Arbeitsvertrag zunächst nicht. Auch die Sozialversicherung aus dem Herkunftsland bleibt bestehen. Jedoch gilt es, einiges zu beachten. Aufenthaltsgenehmigung: Der Arbeitgeber muss prüfen, ob sich der zu entsendende Mitarbeiter in Luxemburg aufhalten und dort arbeiten darf. Bürger der Europäischen Union benötigen zur Überprüfung einen Reisepass oder Personalausweis, Nicht-EU-Bürger benötigen einen Reisepass und eine EU-Aufenthaltserlaubnis. Während der Ausführung der Arbeiten auf luxemburgischem Gebiet sind diese mitzuführen. Weiterhin muss der Arbeitgeber einen gültigen Nachweis über den bestehenden Sozialversicherungsschutz erbringen.²⁰⁴ Sowohl Mitarbeiterentsendungen als auch die Erbringungen von Dienstleistungen Selbständiger dürfen einen maximalen Zeitraum von 24 Monaten nicht übersteigen, falls die im Ausland tätige Person weiterhin in Deutschland versichert bleiben will. Andernfalls muss sich die Person im Ausland sozialversichern.²⁰⁵
2. Im Falle einer Mitarbeiterentsendung nach Luxemburg muss das Unternehmen das in Luxemburg geltende Arbeitsrecht beachten. Unter anderem muss der in Luxemburg geltende Mindestlohn bezahlt werden, die maximalen Arbeitszeiten und der Kollektivurlaub, auch Bauferien genannt, müssen ebenfalls eingehalten werden.²⁰⁶ Im Detail bedeutet das Folgendes:
Im Hoch- und Tiefbau dauert der Kollektivurlaub in Luxemburg 15 Werktage und findet ab dem letzten Freitag des Monats Juli, einschließlich des gesetzlichen Feiertags am 15. August statt, im Jahr 2020 vom 31.07.2020 bis einschließlich 23.08.2020. Im Winter dauert der Kollektivurlaub 10 Werktage (plus die gesetzlichen Feiertage am 25. Und 26. Dezember sowie am 1. Januar des Folgejahres), im Jahr 2020 vom 19.12.2020 bis einschließlich 06.01.2021.²⁰⁷ Bauunternehmen dürfen in diesem Zeitraum in Luxemburg keine Tätigkeiten ausführen. Für Unternehmen, die Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Klimainstallationen durchführen galt es im Sommer vom 03.08.2020 bis 23.08.2020, im Winter gibt es keine Bauferien. Ausgenommen von der Sperrzeit sind Aufzugbauer, Fliesenleger, Elektriker, Schreiner, Maler, Glaser, Dachdecker, Zimmerer und Klempner.²⁰⁸ Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen möglich. Anträge hierfür müssen bis spätestens zwei Monate vor Beginn des Kollektivurlaubs schriftlich an das Gewerbe- und Grubenaufsichtsamt, kurz ITM (Inspection du Travail et des Mines) gerichtet werden. Der Antrag muss über die Anzahl der betroffenen Arbeiter, die Baustelle sowie Anfang und Dauer der Arbeiten Auskunft geben.²⁰⁹

* Aus Gründen der sprachlichen Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form genannt, die weibliche Form ist jedoch stets mitgemeint

²⁰⁴ Guichet.lu (2017c): Entsendung nach Luxemburg; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/ressources-humaines/mobilite/detachement/detacher-personnel.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁰⁵ Krankenkassen.Deutschland (2019) : Entsendeformular A1; <https://www.krankenkassen.de/ausland/portable/a1/>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁰⁶ Guichet.lu (2017a): Anzeige der Entsendung von Arbeitnehmern; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/ressources-humaines/mobilite/detachement/declaration-detachement.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁰⁷ ITM.public.lu (2020): Hoch und Tiefbaugewerbe; <https://itm.public.lu/de/conditions-travail/conges/conges-collectifs/batiment-genie-civil.html>; abgerufen am 20.11.2020.

²⁰⁸ Handwerkskammer des Saarlandes (2020): Bauferien in Luxemburg 2020; <https://www.hwk-saarland.de/de/betriebsfuehrung/aussenwirtschaft-messen/themenseite-luxemburg/bauferien-in-luxemburg-2020-699>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁰⁹ Handwerkskammer Trier (2018): Bauferien in Luxemburg; <https://www.hwk-trier.de/artikel/bauferien-in-luxemburg-54,0,618.html>; abgerufen am 12.11.2020.

Tabelle 4: Luxemburgischer Mindestlohn gültig seit 01.01.2020 (Index 834,76)

Mindestlohn ab dem 01.01.2018	Anteil Mindestlohn	Brutto-Stundenlohn (€)	Bruttolohn (€) (Basisindex 100)	Bruttomonats-gehalt (€) (Index 834,76)
Über 18-jährige qualifizierte Erwachsene*	120 %	14,8578	307,92	2570,39
Über 18-Jährige nicht-qualifizierte Erwachsene*	100 %	12,3815	256,60	2141,99
17-18- Jährige	80 %	9,9052	205,28	1713,60
15-17- Jährige	75 %	9,2861	192,45	1606,50

Quelle: Statec (2019a: S.16), <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-enchiffres/2019/luxembourg-figures.pdf>; AHK debelux; eigene Darstellung

*Ein Arbeitnehmer gilt als qualifiziert, wenn er entweder ein Ausbildungszeugnis oder ein Diplom für den ausgeübten Beruf vorweisen kann. Dies gilt auch, falls der Arbeitnehmer ein Zeugnis über den Erwerb fachlicher Grundfertigkeiten und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung oder 10 Jahre Berufserfahrung vorweisen kann, sofern er über kein Zeugnis verfügt. Grundsätzlich ist der Lohn frei vereinbar, Tarifverträge und die genannten Beträge des Mindestlohns müssen jedoch eingehalten werden.²¹⁰

- Die Regierung schreibt zudem das Einhalten bestimmter Arbeitszeiten vor: 8 Stunden pro Tag vor, was einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden entspricht. Es dürfen Überstunden über einen Zeitraum von vier Monaten geleistet werden, insgesamt darf sich die Arbeitszeit maximal auf 10 Stunden pro Tag und 48 Stunden pro Woche belaufen. Gleichzeitig bedeutet das, dass der Arbeitgeber 11 aufeinanderfolgende arbeitsfreie Stunden in einem Zeitraum von 24 Stunden, und 44 aufeinanderfolgende Stunden in einem Zeitraum von 7 Tagen, gewähren muss. Für Nachtschichten gilt eine maximale Arbeitszeit von 8 Stunden. Grundsätzlich ist es untersagt, sonntags zu arbeiten. Für besondere Genehmigungen muss das luxemburgische Gewerbe- und Grubenaufsichtsamt (ITM), kontaktiert werden. Ist eine Person in Luxemburg beschäftigt, hat sie Anspruch auf 26 bezahlte Urlaubstage.²¹¹ Überstunden, Sonntags- oder Feiertagsarbeit müssen grundsätzlich durch das ITM genehmigt werden.²¹²

Nur die Bestimmungen des Arbeitsvertrages, der Teilzeit, des befristeten Vertrags und der Unternehmenstarifverträge bilden eine Ausnahme, bei der weiterhin ausländisches Recht gelten kann.²¹³

5.2 Vor und während der Mitarbeiterentsendung

Trotz Dienstleistungsfreiheit innerhalb der Europäischen Union sind bei der Durchführung von Bau- und Montagetätigkeiten in Luxemburg Besonderheiten zu beachten. Bereits im Voraus, also vor der Aufnahme sämtlicher Tätigkeiten in Luxemburg, muss das Unternehmen sein zu entsendendes Personal und sich selbst bei verschiedenen Behörden anmelden. Dies kann mehrere Wochen Zeit in Anspruch nehmen.

1. Vorabmeldung beim Mittelstandsministerium (Ministère des Classes Moyennes)²¹⁴

Die Vorabmeldung gilt nur für handwerkliche Tätigkeiten. Bevor diese ausgeführt werden können, muss sich das deutsche Unternehmen bei der Generaldirektion KMU und Unternehmertum des luxemburgischen Wirtschaftsministeriums (Direction générale PME et Entrepreneuriat) anmelden. Wird die Vorabmeldung genehmigt, ist diese 12 Monate gültig und kann verlängert werden.

²¹⁰ Guichet.lu (2020b): Entsendung von Arbeitnehmern; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/ressources-humaines/remuneration/paiement-remunerations/salaire.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²¹¹ ITM.public.lu (2018): Arbeitsdauer; <https://itm.public.lu/fr/conditions-travail/duree-travail.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²¹² IHK Südlicher Oberrhein (k. A., S.11): Verrichten von Tätigkeiten im Großherzogtum Luxemburg; https://www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/international/LAeNDER_UND_MaERKTE/Europa/verrichten-von-taetigkeiten-in-luxemburg/3939482; abgerufen am 12.11.2020.

²¹³ Guichet.lu (2017c): Entsendung nach Luxemburg; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/ressources-humaines/mobilite/detachement/detacher-personnel.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²¹⁴ AHK debelux (2018): Bau- und Montgearbeiten in Luxemburg; https://debelux.ahk.de/fileadmin/AHK_Debelux/Recht/Merkblatt_Luxemburg.pdf; abgerufen am 12.11.2020.

Unter dem gegebenen Link ist das Formular für den Antrag zu finden:²¹⁵

<http://www.guichet.public.lu/entreprises/de/marche-international/intra-ue/prestation-luxembourg/notification/index.html>

Außerdem sind folgende Unterlagen beizufügen:²¹⁶

- Ein Nachweis für die Betriebsgenehmigung (EG-Bescheinigung), ein Nachweis für die Niederlassung des Unternehmens im Herkunftsland. Dieser wird von der jeweils zuständigen IHK in Deutschland ausgestellt. Diese Bestätigung ist gleichzeitig auch ein Qualifikationsnachweis. Wichtig dabei ist, dass die genaue Tätigkeit des Unternehmens vermerkt ist, und dass der Nachweis nicht älter als sechs Monate ist. Das Unternehmen muss auch mindestens ein Jahr Erfahrung in der Tätigkeit haben.
- Ein Beleg über die Zahlung der Verwaltungsgebühr von 24 Euro. (Die Genehmigung ist gültig für maximal 12 Monaten und kann danach erneuert werden).
- Die Generaldirektion für Mittelstand kann zudem einen Nachweis über die Staatsangehörigkeit des Anzeigenden verlangen.

Das eingescannte Formular kann mit den anderen Unterlagen per E-Mail an folgende Adresse geschickt werden: certificat@eco.etat.lu

Ab Erhalt der Arbeitserlaubnis können die Arbeiten aufgenommen werden. In dringenden Ausnahmefällen können die Arbeiten schon nach dem Einreichen des Antrags, aber vor der Aushändigung des eigentlichen Zertifikats aufgenommen werden. Allerdings ist in diesem Fall eine Kopie des Antrags unbedingt mitzuführen.²¹⁷ Werden die Dienstleistungen allerdings in den Fachbereichen von Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlagenbauern, Elektrikern, Hebezeugmonteuren, Zimmerern, Dachdeckern oder Blechschmieden erbracht, ist zusätzlich eine Überprüfung der Qualifikationen durch die Behörde notwendig.²¹⁸ Die Eingangsbestätigung ist also in diesem Fall nicht ausreichend, um mit den Arbeiten zu beginnen.

2. Arbeitnehmerentsendung

Das entsendende Personal muss vom Arbeitgeber im Voraus beim Gewerbe- und Grubenaufsichtsamt ITM angemeldet werden. Eine Kopie der A1-Bescheinigung ist während der gesamten Bauarbeiten auf der Baustelle für jeden Beschäftigten aufzubewahren.²¹⁹

Der Arbeitgeber muss über die elektronische Plattform „e-Détachement“ (<https://guichet.itm.lu/edetach/>) vor der Entsendung folgende Dokumente bzw. Informationen bereitstellen:²²⁰

- Kenndaten des Arbeitgebers und seines tatsächlichen Vertreters,
- Personalien der für die Entsendung bestimmten juristischen oder natürlichen Bezugsperson,
- voraussichtliche Dauer sowie Datum des Beginns der Entsendung,
- Arbeitsstätten in Luxemburg, Personalien zum Arbeitnehmer, der entsendet werden soll,
- Art der Tätigkeit, die ausgeübt wird,
- Eigenschaft, in der die Arbeitnehmer in dem Unternehmen angestellt sind, und den Beruf sowie die Tätigkeit, die sie anlässlich der Entsendung in Luxemburg ausüben.

3. Umsatzsteuerliche Registrierung

Die umsatzsteuerliche Registrierung ist bei Bau- und Montagearbeiten, sowie für jedes Unternehmen, das grundstücksbezogene Leistungen erbringt, in Luxemburg unbedingt notwendig. In Luxemburg gilt die 2011 eingeführte Reverse-Charge Regelung für die eben genannten Leistungen nicht. Das bedeutet, dass die Steuerschuld nicht auf den Leistungsempfänger übergeht, sondern weiterhin vom Dienstleister getragen wird. Daher muss die

²¹⁵ Guichet.lu (2018b): Anzeige der Erbringung von gelegentlichen und vorübergehenden Dienstleistungen in Luxemburg (handwerkliche oder industrielle Tätigkeiten); <https://guichet.public.lu/de/entreprises/marche-international/intra-ue/prestation-luxembourg/notification.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²¹⁶ Ebd.

²¹⁷ AHK debelux (2018): Bau- und Montagearbeiten in Luxemburg; https://debelux.ahk.de/fileadmin/AHK_Debelux/Recht/Merkblatt_Luxemburg.pdf; abgerufen am 12.11.2020.

²¹⁸ Guichet.lu (2017b): Gelegentliche und vorübergehende Dienstleistungen; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/marche-international/intra-ue/prestation-luxembourg/prestation-occasionnelle.html>; abgerufen am 12.11.2020

²¹⁹ AHK debelux (2018): Bau- und Montagearbeiten in Luxemburg; https://debelux.ahk.de/fileadmin/AHK_Debelux/Recht/Merkblatt_Luxemburg.pdf; abgerufen am 12.11.2020.

²²⁰ Inspection du Travail et des Mines (k. A.): e-Détachement Badge Social; <https://guichet.itm.lu/edetach/>; abgerufen am 12.11.2020.

Umsatzsteuer (TVA) immer ausgewiesen werden.²²¹ Daraus ergibt sich, dass eine **umsatzsteuerliche Registrierung zwingend erforderlich** ist. Die Registrierung erfolgt über die Registrierungs-, Domänen- und Mehrwertsteuerverwaltung, kurz AED (Administration de l'Enregistrement et des Domaines): <http://www.aed.public.lu>. Der Regelsteuersatz beläuft sich auf 17 %.²²²

Für bestimmte Leistungen im Bereich Bau und Renovierung gilt ein reduzierter Steuersatz von 3 % bis zu einem Betrag von 50.000 Euro pro Wohneinheit. Wird dieser Betrag überschritten, gilt für den übersteigenden Betrag der reguläre Steuersatz von 17 %.²²³ Diese Leistungen schließen Sanitärinstallationen, Gips- und Treppenbauarbeiten sowie Arbeiten an Türen und Fenstern, Ersteinrichtung von Heizungen, Abdichtungsmaßnahmen sowie Arbeiten von Rohbau und Bedachung mit ein. Für Tätigkeiten, die die genannten Bereiche betreffen, muss im Vorhinein ein Antrag auf die Anwendung des reduzierten Steuersatzes gestellt und von der Behörde für Mehrwertsteuerverwaltung (AED, Bureau d'Imposition XII) bestätigt werden.²²⁴ Die Abgabe der Umsatzsteuererklärung variiert je nach Höhe des Umsatzes des Unternehmens. Die Abgabe erfolgt monatlich bei jährlichen Umsätzen über 620.000 Euro beziehungsweise quartalsweise bei Umsätzen zwischen 112.000 und 620.000 Euro.²²⁵ Für Unternehmen, die einen jährlichen Umsatz von weniger als 112.000 Euro netto verzeichnen, ist es ausreichend, die Umsatzsteuererklärung einmal pro Jahr einzureichen. Diese muss, wie alle Mehrwertsteuererklärungen, seit dem 1. Januar 2020 elektronisch eingereicht werden (über die Plattform zur elektronischen Erhebung von Finanzdaten „Plateforme de Collecte des données Financières – eCDF“).²²⁶ Bevor man mit dem eCDF-Verfahren beginnen kann, muss ein Zertifikat bei LuxTrust beantragt werden.²²⁷ Weiterhin ist unbedingt zu beachten, dass auch dann, wenn keine Umsätze in Luxemburg angefallen sind, eine sogenannte „Nullmeldung“ einzureichen ist, bei der die entsprechenden Felder jeweils mit einer Null gekennzeichnet werden müssen. Ein Unterlassen der Steuererklärung kann mit einem Bußgeld belegt werden.²²⁸ Das Formular für die Umsatzsteuererklärung ist zu finden unter: <http://www.aed.public.lu/formulaires/FormulareDE/index.html>

Folgende Dokumente müssen über die elektronische Plattform (<https://guichet.itm.lu/edetach/>) an ITM gesendet werden:²²⁹

- Firmendaten des entsendenden Unternehmens,
- Firmendaten des Auftraggebers bzw. Dienstleistungsempfängers,
- Personalien des entsandten Arbeitnehmers,
- Angaben zum Einsatzort in Luxemburg,
- Nachweis über die Bezahlung der Sozialversicherungsbeträge (A1-Bescheinigung), sowie Kopien der Arbeitsverträge, Stundenzettel und Gehaltsabrechnungen,
- Eingangsbestätigung über die Vorabanzeige, eine Kopie des Schreibens an die Generaldirektion KMU und Unternehmertum und die EG-Bescheinigung,
- Amtliche Dokumente zur Qualifizierungsnachweis des Arbeitnehmers (z. B. Meisterbrief, Diplomarbeit, EG-Bescheinigung),
- Die vom Wirtschaftsministerium ausgestellte Vorabanzeige,
- Die von der Mehrwertsteuerverwaltung ausgestellte Bescheinigung hinsichtlich der Mehrwertsteuer-Nummer in Luxemburg,

²²¹ IHK Rhein-Neckar (k. A.): Luxemburg – Arbeitseinsätze von Mitarbeitern; <https://www.rhein-neckar.ihk24.de/international/maerkte-international/entreprise-europe/meldepflichten/mitarbeiter-entsendung-luxemburg-948488>; abgerufen am 12.11.2020

²²² AHK debelux (2018): Bau- und Montagearbeiten in Luxemburg; https://debelux.ahk.de/fileadmin/AHK_Debelux/Recht/Merkblatt_Luxemburg.pdf; abgerufen am 12.11.2020.

²²³ Administration de l'Enregistrement et des Domaines (2017): Application directe du taux de 3%; <http://www.aed.public.lu/tva/logement/procedure2.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²²⁴ Guichet.lu (2019): Eine Mehrwertsteuererstattung oder die direkte Anwendung des stark ermäßigten Mehrwertsteuersatzes beantragen; <https://guichet.public.lu/de/citoyens/logement/construction/aides-indirectes/remboursement-tva-taux-reduit.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²²⁵ Administration de l'Enregistrement et des Domaines (2019): MwSt.-Erklärungen; <http://www.aed.public.lu/formulaires/FormulareDE/DeclTVA/index.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²²⁶ Guichet.lu (2020a): Mehrwertsteuererklärung; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/fiscalite/tva/inscriptions-declarations/declaration-tva.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²²⁷ Guichet.lu (k. A.): Ihr LuxTrust Zertifikat; <https://guichet.public.lu/dam-assets/citoyens/de/enseignement-formation/etudes-superieures/aides-logement/aide-financiere/acquisition-certificat-LuxTrust.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

²²⁸ IHK Südlicher Oberrhein (k. A., S.10): Verrichten von Tätigkeiten im Großherzogtum Luxemburg; <https://www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/3942548/d81af7284a6db32bbdce1c7b52602798/verrichten-von-taetigkeiten-in-luxemburg-1--data.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

²²⁹ IHK Saarland (k. A.): Formalitäten bei der vorübergehenden Entsendung von Mitarbeitern nach Luxemburg 2018; <http://cms.ihksaarland.de/ihk-saarland/Integrale?SID=CRAWLER&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=1239>; abgerufen am 12.11.2020.

- Eine Kopie des Arbeitsvertrags zwischen dem Sub-Unternehmen und den Kunden und dem Auftraggeber und dem Kunden (Hinweis: Liegt das auszuzahlende Gehalt unter dem luxemburgischen Mindestlohn, muss dieser angepasst werden),
- Eine Kopie der Aufenthaltserlaubnis bei Arbeitnehmern aus Drittstaaten,
- Nachweis im Original oder als beglaubigte Kopie des Formulars A1 (zu beantragen bei der jeweiligen Krankenkasse des zu Entsendenden, Selbständige stellen diesen Antrag bei ihrer Rentenversicherung²³⁰) oder ein Nachweis des luxemburgischen Sozialversicherungsträgers, bei dem der Arbeitnehmer während der Entsendung gemeldet ist,
- Eine Kopie der ärztlichen Einstellungsbescheinigung.

Folgende Unterlagen muss der Mitarbeiter während der Entsendung immer bei sich führen²³¹:

- Personalausweis, Pass oder Aufenthaltserlaubnis,
- A1-Bescheinigung,
- Lohnabrechnung der zwei letzten Monate,
- Stunden-Protokoll.

Während der gesamten Dauer der Entsendung muss der Arbeitgeber die Daten regelmäßig aktualisieren, indem er Lohnzettel und Zahlungsbelege für die gesamte Dauer der Entsendung sowie Arbeitsnachweise mit den täglichen Arbeitszeiten einreicht.²³²

Gerne können Sie die individuelle Beratung der AHK debelux und die Unterstützung bei der Beantragung der erforderlichen Dokumente nutzen:

Umsatzsteuerservice der AHK debelux

Herr Marco De Cesare

tva@debelux.org

+32 (0)2 206 67 57

5.4 Dauer der Entsendung

Die Entsendung dauert, solange es erforderlich ist. Danach soll der entsandte Mitarbeiter in sein Land zurückkehren. Auf der A1-Bescheinigung müssen das Anfangs- und Enddatum genannt werden (maximal 24 Monate). Falls die Aufgabe länger dauert, kann sich der entsandte Mitarbeiter beim System der sozialen Sicherheit des Landes, in das er entsandt wurde, anmelden. Alternativ kann eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Sozialversicherungsformulars beantragt werden, damit der Mitarbeiter in seinem Heimatland versichert bleibt²³³.

Wenn der Aufenthalt in Luxemburg weniger als drei Monate beträgt, braucht man sich als EU-Bürger nicht beim Einwohnermeldeamt zu registrieren. Überschreitet die geplante Entsendung allerdings den genannten Zeitraum, muss sich der Entsandte binnen 14 Tagen nach seiner Ankunft bei den örtlichen Behörden anmelden. Dies gilt allerdings nicht für Angehörige von Drittstaaten.²³⁴

5.5 Arbeitssicherheit

Dem Arbeitgeber von entsandten Mitarbeitern obliegen in Luxemburg folgende Pflichten:²³⁵

- Es muss eine natürliche Aufbewahrungsperson (NAP) für Arbeitssicherheit benannt werden. Diese kann sowohl eine externe Person (z. B. Auftraggeber) als auch ein Mitarbeiter sein. Diese Person muss in Luxemburg

²³⁰ Krankenkassen.Deutschland (2019): Entsendeformular A1; <https://www.krankenkassen.de/ausland/portable/a1/>; abgerufen am 12.11.2020.

²³¹ AHK debelux (2020): persönliches Interview mit Herrn M. de Cesare, Abteilung Recht und Steuern, AHK debelux, am 11.06.2020.

²³² Guichet.lu (2017a): Anzeige der Entsendung von Arbeitnehmern; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/brexit/detachement-etrangetranger/declaration-detachement.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²³³ Europa.eu (k. A.): Entsendung von Arbeitnehmern; https://europa.eu/youreurope/business/human-resources/posted-workers/posting-staff-abroad/index_de.html; abgerufen am 12.11.2020.

²³⁴ Guichet.lu (2018a): Aufenthalt eines von einem Unternehmen mit Sitz in der EU entsandten Arbeitnehmers; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/ressources-humaines/mobilite/detachement/detache-UE.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²³⁵ GTAI (2016): Informationen zur Qualifikation des Dienstleisters; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/portal-21/luxemburg/informationen-zur-qualifikation-des-dienstleisters-86438>; abgerufen am 12.11.2020.

während der Arbeiten vor Ort sein,²³⁶

- Arbeitnehmer müssen über die Risiken und Sicherheitsmaßnahmen informiert werden, sowie über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz geschult werden,
- Es muss eine Risikobeurteilung erstellt werden,
- Jeder Arbeitsunfall muss an die Unfallversicherungsanstalt AAA (*Association d'assurance accident*) gemeldet werden,
- Wer die Rolle des Bauherrn übernimmt, muss einen Koordinator am Arbeitsplatz ernennen, der für die Umsetzung und Einhaltung der Mindestvorschriften in Sachen Sicherheit und Gesundheit auf Baustellen verantwortlich ist.

5.6 Krankenversicherung

Mit der Europäischen Krankenversicherungskarte (EHIC) kann der entsandte Mitarbeiter während seines Aufenthaltes in Luxemburg Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen. Diese richten sich nach den Vorschriften des Krankenversicherungssystems in Luxemburg und den Bedingungen und Kosten, die auch für die Versicherten von Luxemburg gelten. Es besteht weiterhin ein Krankenversicherungsschutz in Deutschland, allerdings erstattet die deutsche Krankenversicherung nur die Gebühren, die bei der Behandlung im Inland entstanden wären. Ist die Behandlung teurer, muss der Arbeitnehmer die Differenz selbst tragen. Daher sollte abgewogen werden, ob eine private, zusätzliche Auslandsrankenversicherung lohnend ist.²³⁷

5.7 Einkommensteuern

Sind folgende Kriterien gegeben, muss der entsandte Arbeitnehmer Einkommensteuer in Deutschland abführen:

- Behält der entsandte Arbeitnehmer während seiner Tätigkeit im Ausland seinen Wohnsitz in Deutschland, so muss der nach EStG §1 ganz regulär Einkommensteuer in Deutschland bezahlen,²³⁸
- Die Entsendung dauert höchstens 183 Tage,²³⁹
- Das entsendende Unternehmen hat seinen Geschäftssitz in Deutschland.²⁴⁰

5.8 Reglementierte Berufe²⁴¹

Wenn ein Beruf in Deutschland reglementiert ist, so werden die Qualifikationen in Luxemburg ebenfalls anerkannt. Allerdings gibt es Ausnahmen, bei denen luxemburgische Behörden bestimmte Auflagen machen. Es gilt für Tätigkeiten, die Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit oder Sicherheit haben können. Für das Handwerksgewerbe bedeutet das konkret, dass der Dienstleister einen Meisterbrief oder ein vergleichbares Zeugnis vorlegen muss, um folgende Berufe ausüben zu können:

- Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlagenbauer,
- Elektriker,
- Hebezeugmonteur,
- Zimmermann, Dachdecker oder Blechschmied.

Ein Antrag auf Anerkennung des Zeugnisses kann bei der Generaldirektion für Mittelstand (*Direction générale des classes moyennes*) des Wirtschaftsministeriums gestellt werden.

5.9 Gewährleistung²⁴²

Im Luxemburger Baugewerbe unterscheidet man zwischen „gros ouvrages“ (Hauptgewerke) und „menus ouvrages“ (Nebengewerke). Hauptgewerke betreffen die Nutzbarkeit, Stabilität und Sicherheit eines Gebäudes. Die

²³⁶ IHK Koblenz (k. A.): Dienstleistungen in Luxemburg erbringen; <https://www.ihk-koblenz.de/international/dienstleistungen-im-ausland-erbringen/arbeiten-in-luxemburg-4029540>; abgerufen am 12.11.2020.

²³⁷ Guichet.lu (2020c): Praktisches Verfahren; <https://cns.public.lu/de/assure/vie-privee/a-etranger/vacances-ue-eee-suisse/modalites-pratiques.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²³⁸ Buzer.de (k. A.): Einkommenssteuergesetz; https://www.buzer.de/1_EStG.htm; abgerufen am 12.11.2020.

²³⁹ Guichet.lu (2017c): Entsendung nach Luxemburg <https://guichet.public.lu/de/entreprises/ressources-humaines/mobilite/detachement/detacher-personnel.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁴⁰ Ebd.

²⁴¹ Guichet.lu (2017b): Gelegentliche und vorübergehende Dienstleistung in Luxemburg; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/marche-international/intra-ue/prestation-luxembourg/prestation-occasionnelle.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁴² IHK Koblenz (k. A.): Dienstleistungen in Luxemburg erbringen; <https://www.ihk-koblenz.de/international/dienstleistungen-im-ausland-erbringen/arbeiten-in-luxemburg-4029540>; abgerufen am 12.11.2020.

Gewährleistungsfrist für Hauptgewerke beträgt 10 Jahre. Unter Nebengewerken sind Arbeiten zu verstehen, die zur Ausrüstung und Verkleidung der Hauptgewerke gehören und deren Erneuerung im Rahmen des Unterhalts oder der Renovierung des Hauptgewerkes getätigt werden. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre. Zwar ist in Luxemburg keine Versicherung für Bauunternehmer verpflichtend, trotzdem sind die Gewährleistungshaftung („garantie décennale“) sowie die Bauleistungsversicherung („assurance tous risques chantier“) empfehlenswert.²⁴³

5.10 Fördermöglichkeiten

Sowohl das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als auch die einzelnen Bundesländer stellen Fördermöglichkeiten in Form von Geschäftsanbahnungsreisen, Organisation von Messen oder ausführlichen Informationsmaterialien oder Bürgschaften für KMU zur Verfügung:

- Außenwirtschaftsportal iXPOS: <https://www.ixpos.de>
- Förderdatenbank: <http://www.foerderdatenbank.de/>
- Verband deutscher Messewirtschaft Auma: <https://www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden>
- Bundesministerium für Wirtschaft: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/U/ueberblick-zu-bestehenden-instrumenten-zur-gruendungs-und-wachstumsfinanzierung.html>
- Investitions- und Strukturbank Rheinlandpfalz: <https://isb.rlp.de/service/foerderung.html>

5.11 Öffentliche Ausschreibungen

Mit der Einführung des Binnenmarktes in der Europäischen Union 1993²⁴⁴ müssen Bauvorhaben ab einem Wert von 5.350.000 Euro EU-weit ausgeschrieben werden.²⁴⁵ Dies ermöglicht es Betrieben aus Deutschland, auch in Luxemburg an öffentlichen Ausschreibungen teilzunehmen. Zu den öffentlichen Auftraggebern in Luxemburg gehören alle Ministerien sowie die Gemeinden (Communes), die Vereinigung der luxemburgischen Gemeinden (Syvicol), die interkommunalen Zusammenschlüsse (Syndicat intercommunal) und gemeinnützige Einrichtungen (gekennzeichnet durch den Zusatz a.s.b.l.). Ein weiterer Akteur des luxemburgischen öffentlichen Sektors sind die EU-Institutionen mit Sitz in Luxemburg.²⁴⁶

Vergabe von öffentlichen Aufträgen

In Luxemburg werden nicht alle öffentlichen Ausschreibungen online veröffentlicht. In den Printmedien (z. B. **Luxemburger Wort**) sind jedoch alle Veröffentlichungen aufgeführt. Weiterhin ist zu beachten, dass die im Internet veröffentlichten Ausschreibungen zunächst in den Printmedien erscheinen, ehe sie online einsehbar sind.²⁴⁷

Im Normalfall werden Aufträge durch das offene Verfahren bzw. offene Verfahren mit vorheriger Bekanntgabe vergeben, wenn Projekte einen finanziellen Umfang von mehr als 125.000 Euro netto für Einzelunternehmer oder 625.000 Euro netto für Generalunternehmleistungen aufweisen.²⁴⁸ Ab einem Umfang von mindestens 8.000 Euro netto muss das Vorhaben ausgeschrieben werden. Für Ausschreibungen, die zwischen einem Betrag von 55.000 Euro und 125.000 Euro liegen, muss die jeweilige Vergabestelle verschiedene Angebote einholen.²⁴⁹ In geregelten Ausnahmefällen kann von einem offenen Verfahren abgesehen werden und ein Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung gerechtfertigt werden. Dies gilt beispielsweise, wenn bei einer vorherigen Ausschreibung kein Ergebnis erzielt werden konnte, Aufträge die Polizei oder Militär betreffen, das Vorhaben besondere Dringlichkeit hat oder für Zusatzarbeiten, die 30 % des ursprünglichen Auftragswertes nicht überschreiten.²⁵⁰

²⁴³ Borderies, M., Entreprises Magazine (k.A.): L'assurance construction et les responsabilités des constructeurs ; <https://www.entreprisesmagazine.com/fr/articles/lassurance-construction-et-les-responsabilites-des-constructeurs> ; abgerufen am 12.11.2020.

²⁴⁴ EUR-Lex (k. A.): Binnenmarkt; https://eur-lex.europa.eu/summary/chapter/internal_market.html?locale=de&root_default=SUM_1_CODED%3D24; abgerufen am 12.11.2020.

²⁴⁵ EIC Trier (k. A.): Recherchedienst für öffentliche Aufträge; <https://www.eic-trier.de/%C3%B6ffentliche-auftr%C3%A4ge-in-europa/recherchedienst-%C3%BCr-%C3%B6ffentliche-auftr%C3%A4ge/>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁴⁶ EIC Trier (k. A.: S.2ff): Erfolgreich zu Öffentlichen Aufträgen in Luxemburg; <https://www.eic-trier.de/app/download/5801760989/Leitfaden+%C3%96ffentliche+Auftr%C3%A4ge+Luxemburg.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁴⁷ Guichet.lu (2019): Durchsicht von Bekanntmachungen öffentlicher Aufträge; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/commerce/marches-publics/appe-d-offre/consulter-annonces-marches-publics.html>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁴⁸ Portail des marchés publics (2016): Procédures normales ; <https://marches.public.lu/fr/procdures/types-procedures/normales.html> ; abgerufen am 12.11.2020.

²⁴⁹ EIC Trier (k. A., S.4): Erfolgreich zu Öffentlichen Aufträgen in Luxemburg; <https://www.eic-trier.de/app/download/5801760989/Leitfaden+%C3%96ffentliche+Auftr%C3%A4ge+Luxemburg.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁵⁰ Portail des marchés publics (2011): Procédure négociée ou procédure restreinte sans publication d'avis; <https://marches.public.lu/fr/procdures/types-procedures/exception/procedure-sans-publication.html> ; abgerufen am 12.11.2020.

Die Erteilung der Aufträge kann nach Gewerken oder nach Losen, also Tätigkeitsfeldern innerhalb eines Vorhabens, oder an einen Generalunternehmer erfolgen.²⁵¹

Abgabe eines Angebots

Um am Prozess des Auswahlverfahrens teilnehmen zu können, müssen alle Unterlagen fristgerecht und vollständig eingereicht werden. Der Bewerber muss zunächst selbst überprüfen, ob er alle für den Auftrag geforderten Kriterien erfüllen kann. Diese können beispielsweise den Umsatz, die Mitarbeiterzahl oder die technische Ausstattung des Unternehmens betreffen.²⁵²

Zum ausgeschriebenen Auftrag wird ein sogenanntes spezielles Lastenheft (*cahier spécial des charges*) veröffentlicht. Dieses ist bei der Bewerbung ausgefüllt einzureichen. In diesem speziellen Lastenheft sind alle vom Auftraggeber geforderten Informationen zu liefern. Die geforderten Informationen sind meist detaillierte Beschreibungen der Arbeitsweise, Zeichnungen, Pläne und Referenzobjekte. Die Vorgehensweise, die der Bewerber bei der Ausführung des Angebotes verfolgen will, muss klar dargestellt werden.

Ein Angebot ist nur vollständig, wenn die folgenden Komponenten eingereicht werden:²⁵³

- Alle Unterlagen, die in der jeweiligen Ausschreibung gefordert sind (Einreichen des speziellen Lastenhefts),
- Die genauen Preise, die der Bieter für die Ausführung der Dienstleistung und die Materialien verlangt,
- Eine Bestätigung, dass sich der Bieter im Falle der Annahme des Angebots zur Ausführung des Auftrags verpflichtet,
- Die Unterschrift der Person, die das Angebot einreicht.

Zusätzliche Unterlagen, die für die Eignungsprüfung einzureichen sind:²⁵⁴

- Eine Bescheinigung über die Eintragung in ein Berufsregister in Deutschland,
- Ein Auszug aus dem Strafregister, das die Rechtschaffenheit der unterzeichnenden Person bestätigt (der Auszug darf nicht älter als ein Jahr sein),
- Die Bilanzen der drei letzten Geschäftsjahre,
- Eine Bescheinigung über Steuer- und Sozialabgaben,
- Eine Bescheinigung über den aktuellen Versicherungsschutz (Haftpflichtversicherung, Bauwesensversicherung, zehnjährige Versicherung zur Baugewährleistung),
- Eine Liste mit abgeschlossenen Projekten, mindestens drei der aussagekräftigsten Referenzobjekte. Zu diesen sind detaillierte Informationen beizulegen: Auftragswert, Dauer und Ort der Ausführung, Richtigkeit der technischen Ausführung des Auftrags,
- Angaben zur technischen Ausstattung des Unternehmens.

Wünscht der Auftraggeber die Lieferung von Prototypen und Modellen, hat der Bewerber diese einzureichen. Weiterhin müssen auf Wunsch des Auftraggebers Informationen über Hersteller und Herkunft der Materialien angegeben werden.²⁵⁵

Die Angebote können per Einschreiben oder persönlich bei der in der Ausschreibung angegebenen Stelle eingereicht werden. In bestimmten Fällen ist eine elektronische Übermittlung der Unterlagen möglich. Hierbei ist zu beachten, dass die Unterlagen unbedingt an die in der Ausschreibung genannte Stelle oder Kontaktperson zu adressieren sind.²⁵⁶

Fristen

Grundsätzlich gilt, dass die Ausschreibungen, die nicht auf EU-Ebene, sondern auf nationaler Ebene ausgeschrieben werden, mindestens 42 Tage veröffentlicht sein müssen, bevor ein Einsendeschluss greifen kann. Hingegen ist bei kleineren Arbeiten und Dienstleistungen sowie bei Notfällen eine Frist von 27 Kalendertagen ausreichend. Die

²⁵¹ EIC Trier (k. A., S.5): Erfolgreich zu Öffentlichen Aufträgen in Luxemburg; <https://www.eic-trier.de/app/download/5801760989/Leitfaden+%C3%96ffentliche+Auftr%C3%A4ge+Luxemburg.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁵² Chambre des Métiers Luxembourg (k. A.): Les démarches pour le Luxembourg; <https://www.cdm.lu/entreprise/conseils-aux-entreprises/marches-publics/les-demarches-pour-le-luxembourg>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁵³ Ebd.

²⁵⁴ EIC Trier (k. A., S.6): Erfolgreich zu Öffentlichen Aufträgen in Luxemburg; <https://www.eic-trier.de/app/download/5801760989/Leitfaden+%C3%96ffentliche+Auftr%C3%A4ge+Luxemburg.pdf>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁵⁵ Chambre des Métiers Luxembourg (k. A.): Les démarches pour le Luxembourg; <https://www.cdm.lu/entreprise/conseils-aux-entreprises/marches-publics/les-demarches-pour-le-luxembourg>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁵⁶ Ebd.

genannten Fristen beginnen mit dem Tag, an dem die Ausschreibung auf dem Portal für öffentliche Aufträge erscheint.²⁵⁷

Ausschreibungsportale

- In der luxemburgischen Tageszeitung „Luxemburger Wort“ werden eine Vielzahl von Ausschreibungen veröffentlicht (<https://www.wort.lu>). Diese Veröffentlichungen sind vorwiegend in den Mittwochs- und Samstagsausgaben zu finden.²⁵⁸
- Für Vorhaben, die unter dem von der EU festgelegten Schwellenwert liegen, ist das luxemburgische Ausschreibungsportal geeignet (<https://marches.public.lu/>). Dort kann man sich für einen Newsletter registrieren lassen.
- Ausschreibungen, die Aufträge für die Europäischen Institutionen betreffen oder über dem vorgegebenen Schwellenwert liegen, werden in der TED-Datenbank (<https://ted.europa.eu/TED>) der EU bekannt gemacht.
- Das IHK-/HWK-Auftragsberatungscenter Rheinland-Pfalz bietet einen kostenpflichtigen Newsletter für die Zustellung von Ausschreibungen an, die in luxemburgischen Tageszeitungen ausgeschrieben sind.
- Team Enterprise Europe Network, vertreten durch die luxemburgische Handwerkskammer. Die Handwerkskammer bietet ebenfalls einen Newsletter für öffentliche Ausschreibungen an (<https://www.een.lu/marches-europeens-et-internationalisation/appels-doffres>). Bei Interesse kann man sich hier anmelden: een@cc.lu.

5.12 Handelsvertreter suche

Das Handelsvertreterrecht ist geregelt im Gesetz vom 03. Juni 1994, das die EU- Richtlinie 86/653/EWG umsetzt. Seitdem sind Handelsvertreter (*agents commerciaux*) den Händlern gleichgestellt und brauchen eine Gewerbe genehmigung des Wirtschaftsministeriums zur Ausübung ihres Berufs. Voraussetzungen dafür sind u.a. die berufliche Zuverlässigkeit, die Existenz eines festen Betriebsplatzes in Luxemburg (ein Briefkasten ist nicht ausreichend!) und der Beweis, dass der Inhaber das Unternehmen tatsächlich und dauerhaft führt. Wenn die Genehmigung erteilt wurde, muss die Nummer auf den Unterlagen (Briefe, Angebote, Rechnungen und ggf. Website) des Handelsvertreters angegeben werden. Ein Verstoß gegen diese Vorschriften kann zu Sanktionen, wie Freiheitsstrafen von acht Tagen bis drei Jahren und/oder Geldstrafen von 251 bis 125.000 Euro führen.²⁵⁹

Gemäß der Definition im Gesetz ist der Handelsvertreter ein unabhängiger Vermittler, der ständig, haupt- oder nebenberuflich und gegen Entgelt, Geschäfte im Namen und auf Rechnung eines Auftraggebers vermittelt und gegebenenfalls abschließt. Der Handelsvertreter steht nicht in einem Abhängigkeitsverhältnis zum Auftraggeber und gelegentliche Tätigkeiten werden ausgeschlossen. Die Vergütung kann sowohl aus einem Festbetrag als auch aus Provisionen bestehen. Wenn es keine entsprechende Vereinbarung gibt, hat der Handelsvertreter Anspruch auf eine in dem Bereich handelsübliche Vergütung, der mit Ausführung des Geschäfts entsteht.²⁶⁰

Bei unbefristeten Vertragsvereinbarungen sind bestimmte Kündigungsfristen vorgeschrieben. So gibt es innerhalb der ersten drei Jahre zwingend vorgeschriebene Kündigungsfristen von einem Monat für jedes angefangene Jahr. Vom vierten bis zum sechsten Jahr betragen die Kündigungsfristen einen Monat mehr. Es gibt keine bestimmte Form für die Kündigung und eine fristlose Kündigung ist darüber hinaus auch möglich in außergewöhnlichen Umständen, die die berufliche Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmer und dem Handelsvertreter endgültig unmöglich machen oder im Fall schwerer beruflicher Fehler. Wenn einer Vertragspartei aus diesem Grund gekündigt wird, ist sie zum Schadensersatz verpflichtet, sofern der Schaden nachgewiesen werden kann.

Laut Artikel 19 des Gesetzes vom 3. Juni 1994 hat der Handelsvertreter auch nach der Vertragsbeendigung Anspruch auf Abfindung, wenn er für den Unternehmer neue Kunden geworben oder die Geschäftsverbindungen mit bestehenden Kunden erheblich verbessert hat und der Unternehmer hieraus Vorteile zieht²⁶¹. Die Abfindung darf den

²⁵⁷ Ebd.

²⁵⁸ Ebd.

²⁵⁹ Entreprises Magazine (2016) : Le statut des agents commerciaux en droit luxembourgeois ; http://molitorlegal.lu/wp-content/uploads/2016/11/EM_MOLITOR_Statut_AGENTS_COMMERCIAUX_Luxembourg.pdf ; abgerufen am 14.08.2020.

²⁶⁰ Ebd.

²⁶¹ Ebd.

Jahresdurchschnittsbetrag der Vergütung der letzten fünf Jahre, bzw. der entsprechenden (kürzeren) Vertragslaufzeit nicht überschreiten²⁶².

6. Marktstruktur und Marktattraktivität

6.1 Marktstruktur

Seit der bemerkenswerten Entwicklung des Banken- und Finanzsektors in den 1970-er Jahren wird die luxemburgische Wirtschaftsstruktur vom Dienstleistungsbereich geprägt.²⁶³ Die Bank- und Finanzaktivitäten involvieren allerdings nur ca. 4 % der eingetragenen Unternehmen. Luxemburg hat sich für eine Diversifizierungsstrategie der Wirtschaft entschieden, im Wissen um die Risiken einer monolithischen Wirtschaftsstruktur. So sind verschiedene Branchen wie Logistik, Informations- und Kommunikations-, Gesundheits-, und Raumtechnologien in voller Entwicklung.²⁶⁴ Die meisten Unternehmen sind in spezialisierten, wissenschaftlichen und technischen Bereichen tätig (ca. 22,4 %), gefolgt von Unternehmen im Handel und in der Reparatur von Kraftfahrzeugen (ca. 22,2 %). Der Bausektor umfasste im Jahr 2018 4.133 von insgesamt 35.113 Unternehmen (ca. 12 %). Ca. 8 % der Unternehmen sind im Gastgewerbe und ca. 7,5 % in den Informations- und Kommunikationstechnologien tätig.²⁶⁵

Der luxemburgische Bausektor wird von KMU dominiert. Wie in keinem anderen EU-Land, sind KMU der wahre wirtschaftliche Motor des Landes. Laut dem Small Business Act (SBA) der Europäischen Kommission, stehen diese 99 % der luxemburgischen Unternehmen, für mehr als zwei Drittel der Arbeit und ca. 70 % des Mehrwerts.²⁶⁶

Was Luxemburg von anderen Märkten unterscheidet, ist u.a. die Tatsache, dass „jeder den anderen kennt“. Das Land legt großen Wert auf dem Respekt des gegebenen Wortes und das Herstellen eines Vertrauensverhältnisses.²⁶⁷ Luxemburg ist auch ein innovationsförderndes Land, mit mehreren Bauclustern und Plattformen, die die wichtigsten Akteure des Sektors zusammenbringt und moderne Technologien wie Building Information Modelling (BIM) unterstützen. Beispiele sind das Resource Centre for Technologies and Innovation in Construction, das luxemburgische Institute of Science and Technology (LIST) und Neobuild, der Innovationsstandort für nachhaltiges Bauen. Der Baubereich unterstützt auch die Entwicklung neuer Fähigkeiten und insbesondere energieeffiziente Lösungen für Renovierungen sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien durch Initiativen wie LuxBuild 2020.²⁶⁸

Aufgrund von COVID-19 und der daraus resultierenden Schwierigkeiten, haben manche Unternehmen ihre Preise reduziert. Die vorübergehenden Hindernisse werden manche Unternehmen dazu veranlassen, grundsätzliche Veränderungen einzuführen, wie beispielsweise Heimarbeit (wo möglich). Man schätzt jedoch, dass der Bausektor soweit wie möglich versuchen wird, die verlorene Zeit nach der Krise so schnell wie möglich aufzuholen.²⁶⁹ Unabhängig vom derzeitigen Konjunkturabschwung, sind die Aussichten für den luxemburgischen Bausektor positiv, mit einer großen Nachfrage im privaten Wohnungsbau, bei Bürogebäuden und höheren öffentlichen Ausgaben.²⁷⁰

6.2 Marktbarrieren

Jedoch sind bei dem Marktbeintritt im luxemburgischen Baubereich auch Marktbarrieren zu verzeichnen. Die EU-Kommission stellte fest, dass der Bausektor in Luxemburg, verglichen mit anderen EU-Mitgliedsstaaten, hohe

²⁶² GTAI, Dr. Kampf (2016): Recht Kompakt Luxemburg; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/recht-kompakt/luxemburg/recht-kompakt-luxemburg-9884>; abgerufen am 14.08.2020.

²⁶³ Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2019a): Portrait des secteurs porteurs; <https://adem.public.lu/fr/marche-emploi-luxembourg/panorama-marche-emploi/portraits-secteurs-porteurs.html>; abgerufen am 06.07.2020.

²⁶⁴ Ebd.

²⁶⁵ Statec (2018): <https://statistiques.public.lu/fr/actualites/entreprises/entreprises/2018/11/20181113/20181113.pdf>.

²⁶⁶ LG (2019): Les PME, le poumon économique du Luxembourg ; <https://gemengen.lu/web/2019/10/08/les-pme-le-poumon-economique-du-luxembourg/>; abgerufen am 06.07.2020.

²⁶⁷ Ebd.

²⁶⁸ Construction21, Hardiman S. (2018) : Insight into construction in Luxembourg by the European Construction Sector Observatory; <https://www.construction21.org/articles/h/insight-into-construction-in-luxembourg-by-the-european-construction-sector-observatory.html> ; abgerufen am 06.07.2020.

²⁶⁹ PMR Construction Market Experts (2020) : Construction industry in unpredictable conditions; <https://constructionmarketexperts.com/en/news/construction-industry-in-unpredictable-conditions/>; abgerufen am 06.07.2020.

²⁷⁰ Construction21, Hardiman S. (2018) : Insight into construction in Luxembourg by the European Construction Sector Observatory ; <https://www.construction21.org/articles/h/insight-into-construction-in-luxembourg-by-the-european-construction-sector-observatory.html> ; abgerufen am 06.07.2020.

Markteintrittsbarrieren, insbesondere restriktive Regulierungen, aufweist.²⁷¹ Ein Grund hierfür ist der erschwerte Zugang, den KMU zu möglichen Finanzmitteln haben. Luxemburg setzt inzwischen weiter auf die Einrichtung verschiedener Finanzierungsoptionen für KMU.²⁷² Erwähnenswert ist ebenfalls, dass die Rentabilität der luxemburgischen Bauunternehmen nach den neuesten vorliegenden Zahlen (2016) mit 14,6 % mehr als 3 Prozentpunkte unter dem EU-Durchschnitt liegt.²⁷³

Luxemburg braucht außerdem Fachkräfte im Baubereich. Eine der Barrieren ist allerdings die Kenntnis der französischen Sprache, die sich im Bausektor zunehmend als Verkehrssprache durchsetzt. Die Beherrschung der Sprache sowie des technischen Fachvokabulars auf Französisch macht es für deutsche Unternehmen in Luxemburg nicht einfach. Diese versuchen oft, mit deutschsprachigen Geschäftspartnern in Luxemburg zusammenzuarbeiten, die allerdings nur eine Minderheit der Bauunternehmen in Luxemburg darstellen.²⁷⁴ Kenntnisse der Französischen, sowie auch Grundkenntnisse der luxemburgischen Sprache und der Gesetzgebung sind daher von Vorteil.²⁷⁵

Des Weiteren hat der Konkurrenzdruck im Baubereich in den letzten Jahren stark zugenommen. Große belgische und französische Bauunternehmen sind in Luxemburg etabliert. Ingenieurbüros und Bauunternehmen suchen jedoch ständig Bauingenieur(e)/innen, unabhängig von der Krise. Festzustellen ist, dass der Zugang zum Ingenieurberuf in Luxemburg darüber hinaus nicht reguliert ist. In der EU niedergelassene Bauingenieure profitieren von der Liberalisierung des Dienstleistungsverkehrs, auf Basis des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung der Qualifikationen. Zeitweilige und gelegentliche Dienstleistungen können in Luxemburg ohne Arbeitserlaubnis und ohne vorherige Benachrichtigung erbracht werden. Dennoch muss man sich bei dem Architektenverband („Ordre des Architectes“ – OAI) melden und auf der Liste der Anbieter von Gelegenheitsdiensten eintragen lassen. Die Anbieter müssen auch die in Luxemburg geltenden Berufsregeln beachten.²⁷⁶ Allerdings gibt es Ausnahmen für Berufe, die einen Einfluss auf die Gesundheit oder Sicherheit der Bevölkerung haben können. Für die Ausübung solcher Berufe muss auch eine Bestätigung bei der zuständigen Stelle, der Einregistrierungs-, Domänen- und Mehrwertsteuerverwaltung (AED) beantragt und erteilt werden.²⁷⁷ So ist die Voraussetzung für Handwerkstätigkeiten wie Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlagenbauer, Elektriker, Hebezeugmonteur, Zimmermann, Dachdecker oder Blechschmied ein Meisterbrief oder ein vergleichbares Diplom.²⁷⁸

Das Verwaltungsverfahren wird in Luxemburg schnell erledigt. Luxemburg ist bekannt für seine Flexibilität, aber deswegen herrscht im Land auch eine hohe Konkurrenz, u.a. wegen der hohen Mitarbeiterentsendung und dem hiermit einhergehenden Druck auf die Preise.²⁷⁹

Zudem sind die Zahlungsfristen für Verträge zwischen zwei Geschäftspartnern länger als in Deutschland. Ein Vertrag hat gewöhnlich eine Zahlungsfrist von maximal 60 Tagen, diese kann aber, soweit beide Vertragspartner sich einig sind, auch verlängert werden.²⁸⁰ In Deutschland lagen die durchschnittlichen Zahlungsfristen in 2019 bei 21 Tagen.²⁸¹ Laut dem Statistikportal der Europäischen Kommission ist die Zahlungsmoral der luxemburgischen Bevölkerung deutlich besser als im der Durchschnitt der EU-Mitgliedsstaaten. Jedoch ist sie nach der Zahlungsmoral in Deutschland einzuordnen.²⁸² In Luxemburg wurden 2018 mit 41,60 Euro die höchsten Stundenlöhne im EU-Raum nach Dänemark

²⁷¹ Europäische Kommission (2019, S.12): European Construction, Sector Observatory, June 2018, Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/30667/attachments/1/translations/>; abgerufen am 14.07.2020.

²⁷² Europäische Kommission (2019, S.8): SBA Fact Sheet Luxembourg;

<https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38662/attachments/19/translations/en/renditions/pdf>; abgerufen am 14.07.2020.

²⁷³ Europäische Kommission (2018, S.7): European Construction Sector Observatory;

https://ec.europa.eu/growth/sectors/construction/observatory_en; abgerufen am 14.07.2020.

²⁷⁴ Laffineuse, E. (2020): Persönliches Interview mit E. Laffineuse, Geschäftsführer von Bati-C am 25.02.2020.

²⁷⁵ Mauel, P. (2020): Persönliches Interview mit P. Mauel, Verwaltungsratsdelegierter Kierchefong, am 25.02.2020.

²⁷⁶ Europäische Kommission (2019, S.29): European Construction Sector Observatory, June 2018, Country profile Luxembourg;

<https://ec.europa.eu/docsroom/documents/30667/attachments/1/translations/>; abgerufen am 14.07.2020.

²⁷⁷ Europäische Kommission (2019, S.29): European Construction Sector Observatory, June 2018, Country profile Luxembourg;

<https://ec.europa.eu/docsroom/documents/30667/attachments/1/translations/>; abgerufen am 14.07.2020.

²⁷⁸ Guichet.lu (2017b): Gelegentliche und vorübergehende Dienstleistung in Luxemburg <https://guichet.public.lu/de/entreprises/marche-international/intra-ue/prestation-luxembourg/prestation-occasionnelle.html>; abgerufen am 14.07.2020.

²⁷⁹ Reding, G. (2020): Persönliches Interview mit Herrn Gilles Reding, Vertreter der Chambre des Métiers in Luxemburg, am 25.02.2020.

²⁸⁰ Guichet.lu (2020e): Zahlungsfristen/Verzugszinsen; <https://guichet.public.lu/de/entreprises/gestion-juridique-comptabilite/facturation/encaissement/interets-retard.html>; abgerufen am 14.07.2020.

²⁸¹ Atradius (2019): Zahlungsmoralbarometer 2019 – Deutschland; <https://atradius.de/publikation/atradius-zahlungsmoralbarometer-2019---deutschland.html>; abgerufen am 14.07.2020.

²⁸² Eurostat (2018b): One in ten Europeans in arrears with payments; <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/products-eurostat-news/-/DDN-20180529-1>; abgerufen am 12.11.2020.

bezahlt.²⁸³ Allerdings waren die Lohnkosten im Bausektor in Luxemburg mit durchschnittlich 28,00 Euro pro Stunde geringer. Im Vergleich: Deutschland wies für denselben Zeitraum Lohnkosten von 29,60 Euro pro Stunde auf.²⁸⁴

Zum Schluss sind die Konjunkturaussichten im Baubereich in Luxemburg weiterhin positiv, ohne jedoch die Herausforderungen, beispielsweise den demografischen Wandel, gesundheitliche oder gesellschaftliche Probleme, den Einfluss der neuen Technologien und den Anstieg von Immobilienpreisen, zu vernachlässigen.²⁸⁵

6.3 Marktchancen

Die konstant gute konjunkturelle Lage – abgesehen von der aktuellen Covid-19-Delle – erzeugt eine starke Nachfrage nach in Luxemburg unverändert knappen Büroimmobilien. Auch die Wohnungsversorgung kann mit dem Bevölkerungsanstieg von jährlich etwa 1 %, bedingt durch die florierende Wirtschaft, nicht mithalten. Zwischen 2015 und 2018 stieg der Hauspreisindex um 19,9 % und stiegen Investitionen im Bausektor in derselben Periode ähnlich.²⁸⁶ Luxemburg weist zudem einen hohen Anteil an eigenheim-Besitzern auf. Ausgaben für Renovierungen stiegen zwischen 2010 und 2017 um 51,5 % auf 331,1 Millionen Euro. Neben dem Wohnungsbau gibt es auch eine starke Nachfrage an Bürogebäuden.²⁸⁷ Das luxemburgische Statistikamt Statec prognostizierte im April 2019 weiterhin gute Geschäftschancen für Unternehmen im Baubereich. Auch die EU-Kommission veröffentlichte Berechnungen, in denen sie eine Zunahme um 3,2 Prozentpunkte im Bereich der Bauinvestitionen prognostiziert. Dies steht auch im Zusammenhang mit den zahlreichen umfangreich angelegten Großbauprojekten.²⁸⁸ Mit der Steigerung der Erwerbsbevölkerung, die sich in den letzten zwanzig Jahren fast verdoppelt hat, werden viele Immobilienprojekte entwickelt. So entwickeln auch mehrere Unternehmen neue Bauprojekte, etwa den 25-stöckigen Arcelor-Mittal Turm, den Infinity Wohnturm oder den dritten Turm des Europäischen Gerichtshofs im Viertel Kirchberg, das 25% der Büroräume Luxemburgs auf sich vereint.²⁸⁹ Der Austritt des Vereinigten Königreiches (UK) aus der EU wird den Bauboom in Luxemburg weiter anhalten lassen, da einige in den UK ansässige Unternehmen ihren Sitz nach Luxemburg bereits verlegt haben oder planen, dies zu tun, um auch weiterhin ihren Firmensitz innerhalb der Europäischen Union zu haben.²⁹⁰

Bis 2050 soll allerdings der Anteil der einheimischen Erwerbsbevölkerung um 61,3 % zurückgehen.²⁹¹ Hiermit dürfte eine starke Nachfrage nach ausländischen Arbeitskräften entstehen und sich darüber hinaus auch eine gute Auftragslage im Bereich der altersgerechten Sanierung abzeichnen. Auch in Luxemburg herrscht Fachkräftemangel, der im Zusammenhang mit der anhaltend hohen Nachfrage und hieraus resultierender Auslastung des vorhandenen Personals dazu führt, dass vermehrt überhöhte Angebote unterbreitet werden.²⁹² Angebote deutscher Unternehmen haben hier also einen erheblichen Preisvorteil. Kierchfong, der größte Grundstückseigentümer im Großherzogtum mit etwa 6.000 Grundstücken, 480 Kirchen und 500 Immobilien (Häuser und Wohnungen), sieht den Mangel an verfügbaren Fachkräften wie auch oftmals fehlende französische Sprachkenntnisse deutscher Unternehmen, die bereits im Markt aktiv sind, als die größten Herausforderungen bei Bauarbeiten in Luxemburg. Da die Heizkosten in Kirchen sehr hoch sind, ist der Grundstückseigentümer neben Generalunternehmern auch auf der Suche nach Spezialisten, die

²⁸³ Eurostat (2019): Wages and labour costs in 2019; https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Hourly_labour_costs; abgerufen am 12.11.2020.

²⁸⁴ Eurostat (2019b): Hourly labour costs in euro, breakdown by economic activity in 2019; https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=File:Hourly_labour_costs_in_euro_breakdown_by_economic_activity_in_2019.png&oldid=475933; abgerufen am 12.11.2020.

²⁸⁵ PWC (2015): Luxembourg Real Estate 2020: Building blocks for success; <https://www.pwc.lu/en/real-estate/docs/pwc-re2020-2015-en.pdf>; abgerufen am 24.07.2020.

²⁸⁶ European Construction Sector Observatory (2019): Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; abgerufen am 14.08.2020.

²⁸⁷ European Construction Sector Observatory (2019, S. 25): Country profile Luxembourg; <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>; abgerufen am 14.08.2020.

²⁸⁸ GTAI (2019c): Wirtschaftsausblick – Luxemburg Dezember 2018; <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick--luxemburg-dezember-2018,did=2204960.html?view=renderPdf>; abgerufen am 12.11.2020

²⁸⁹ Société Générale (2016): Marché Immobilier Luxembourgeois; <https://www.societegenerale.lu/fr/banque-privee/publications/lettre/summary/detail/su/marche-immobilier-luxembourgeois-realite-perspectives/9-11273/>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁹⁰ Reding, G. (2020): Persönliches Interview mit Herrn Gilles Reding, Vertreter der Chambre des Métiers in Luxemburg, am 25.02.2020.

²⁹¹ GTAI (2019c): Wirtschaftsausblick – Luxemburg Dezember 2018; <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick--luxemburg-dezember-2018,did=2204960.html?view=renderPdf>; abgerufen am 12.11.2020

²⁹² Reding, G. (2020): Persönliches Interview mit Herrn Gilles Reding, Vertreter der Chambre des Métiers in Luxemburg, am 25.02.2020.

alternative Heizsysteme und geeignete Isolation für Kirchen anbieten können. Auch das Thema Nachhaltigkeit und die Verwendung ökologischer Baustoffe sei hierbei ein wichtiges Thema.²⁹³

Auch ist insoweit von Bedeutung, dass seit Januar 2017 bei allen neugebauten Wohneinheiten alle Kriterien des Standards der Energieklasse A erfüllt werden müssen.²⁹⁴ Laut der luxemburgischen Handwerkskammer sind die luxemburgischen Klimaziele sehr ambitioniert.²⁹⁵ Unter anderem sollen beispielsweise bis 2050 alle Häuser in Luxemburg fast keine Energie mehr verbrauchen und Fernwärme und -kälte häufiger, Öl- und Gasheizungen dagegen immer weniger, zum Einsatz kommen. Bei bestehenden Wohnhäusern und Industriegebäuden, die diese Vorgaben nicht erreichen, besteht eine Nach- bzw. Umrüstungspflicht. Auch im Bereich der Energieeffizienz gilt es demnach bis 2050, ältere Gebäude nachzurüsten. Unternehmen mit Expertise im Bereich Niedrigenergiehausbau dürften hierbei ebenfalls sehr gefragt sein.²⁹⁶ Daraus resultieren zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten im Bereich energieeffizientes Bauen.²⁹⁷

Zu den meistverkauften Artikeln des luxemburgischen Baumarkt-Marktführers Bati-C gehören Innenausbau- und Isolationselemente. Häufig nachgefragt werden auch vorgefertigte Fassaden und Fertigbauteile im Wand- und Deckenbereich. Dabei spielen deutsche Produkte und Qualitätsnormen eine große Rolle. Der Marktführer bezieht Produkte vor allem aus Belgien, Frankreich und Deutschland, wobei die Mehrheit seines Sortiments bereits aus Deutschland kommt. Aus Sicht des Baumarktes sind die Beherrschung der französischen Sprache und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sowie eine schnelle Lieferung die wichtigsten Voraussetzungen, um in Luxemburg erfolgreich zu sein. Es mangelt auf dem Markt v.a. an Lieferanten und Herstellern großer Fertigteilwerke mit Schalungen für Beton und Isolierstein, die Fertigbauwerke anbieten und auch den Transport übernehmen.²⁹⁸ Aus der aktuellen demographischen und konjunkturellen Situation ergeben sich also vielfältige Möglichkeiten – gerade auch für ausländische kleine und mittlere Bauunternehmen.

6.4 Risiken für deutsche Unternehmen beim Eintritt in den luxemburgischen Markt

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> - Anhaltende Nachfrage nach Bauunternehmen aufgrund anhaltenden Baubooms, u.a. durch gute geografische Lage im Herzen Europas, gute steuerliche Rahmenbedingungen, hohes Preisniveau und BREXIT - Beschäftigungsmöglichkeiten durch Großbauprojekte im Städtebau, die konjunkturelle Lage, die demographische Situation und das unzureichende Angebot an Wohn- und Büroimmobilien - Gut ausgebaute Infrastruktur und funktionierende Administration 	<ul style="list-style-type: none"> - Hohe Konkurrenz von inländischen und insbesondere ausländischen Unternehmen (3.700 inländische Bauunternehmen gegenüber 5.500 ausländischen Bauunternehmen) - Sprachvorteil gegenüber der Konkurrenz (gerade im luxemburgischen Bausektor wird in der Regel Französisch und teilweise Portugiesisch gesprochen) - Bereits heute lebt die Hälfte der in Luxemburg arbeitenden Handwerkern im Ausland - Lohnindexierung

²⁹³ Mauel, P. (2020): Persönliches Interview mit P. Mauel, Verwaltungsratsdelegierter Kierchefong, am 25.02.2020.

²⁹⁴ GTAI (2017): Branche kompakt: Viele Projekte eröffnen Chancen in Luxemburgs Hochbau; <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branche-kompakt/branche-kompakt-bauwirtschaft,t=branche-kompakt-viele-projekte-eroeffnen-chancen-in-luxemburgs-hochbau,did=1623304.html?view=renderPdf>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁹⁵ Reding, G. (2020): Persönliches Interview mit Herrn Gilles Reding, Vertreter der Chambre des Métiers in Luxemburg, am 25.02.2020.

²⁹⁶ Ebd.

²⁹⁷ GTAI (2017): Branche kompakt: Viele Projekte eröffnen Chancen in Luxemburgs Hochbau; <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branche-kompakt/branche-kompakt-bauwirtschaft,t=branche-kompakt-viele-projekte-eroeffnen-chancen-in-luxemburgs-hochbau,did=1623304.html?view=renderPdf>; abgerufen am 12.11.2020.

²⁹⁸ Laffineuse, E. (2020): Persönliches Interview mit E. Laffineuse, Geschäftsführer von Bati-C am 25.02.2020.

<ul style="list-style-type: none">- Gute Wirtschaftswachstumsprognosen- Fachkräftemangel- Hohe Nachfrage nach Fachkräften sowie spezialisierte Unternehmen, u.a. im Bereich von nachhaltigem Bauen- Wenig administrative Barrieren für die Entsendung von ausländischen Arbeitskräften nach Luxemburg- Wenig inländische Produktion (Dämmstoffe werden z.B. häufig aus Deutschland bezogen)- Ambitionierte Klimapolitik treibt Bau (z.B. mit Renovierungspflicht) und insbesondere energieeffizientes Bauen voran- Kontinuierlicher Bevölkerungsanstieg- Wettbewerbsfähige Preise deutscher Bauunternehmen- Luxemburgische Bausektor soll smarter werden	
--	--

Quellen: Persönliches Interview mit P. Mauel, Verwaltungsratsdelegierter Kierchefong, am 25.02.2020; Persönliches Interview mit Herrn Gilles Reding, Vertreter der Chambre des Métiers in Luxemburg, am 25.02.2020; GTAI (2020): Luxemburg auf dem Weg zur Smart City, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/luxemburg/luxemburg-auf-dem-weg-zur-smart-city-261956>; abgerufen am 25.07.2020; eigene Darstellung.

7. Profile der Marktakteure

7.1 Institutionen

Ministerium für Wohnungsbau (Ministère du Logement - ML)

Schwerpunkt: Förderprogramme Wohnungsbau, sozialer Wohnungsbau, Energetische Förderung

4, Place de l'Europe - Bâtiment Alcide de Gasperi

L-1499 Luxembourg

Postanschrift:

L-2916 Luxembourg

Tel.: (+352) 247-84819

Fax: (+352) 247-84840 / 26201327

E-mail: info@ml.public.lu

Webseite: <http://www.ml.public.lu>

Gewerbeaufsichtsamt (Inspection du Travail et des Mines - ITM)

Büro Strassen:

3, rue des Primeurs

L-2361 Strassen

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Büro Wiltz:

20, route de Winseler

L- 9577 Wiltz

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Büro Esch-sur- Alzette:

1, boulevard Porte de France

L-4360 Esch/Alzette

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Büro Diekirch:

2, rue Clairefontaine

L-9220 Diekirch

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Postanschrift:

Postfach 27,

L-2010 Luxemburg

Tel.: +352 247 76100

Fax: +352 247 96100

E-Mail: contact@itm.etat.lu

Webseite: <http://www.itm.lu>

Zentralstelle der Sozialversicherungen (Centre commun de la sécurité sociale)

125, route d'Esch

L-147 - Luxemburg

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 08.00 bis 16.00 Uhr

Tel.: +352 401411

Fax: +352 40 44 81

E-Mail: in Formular auf Internetseite (<http://www.ccss.lu/contact/>)

Webseite: <http://www.ccss.lu/>

Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten

- Einwanderungsbehörde – Ausländerstelle

(Zuständigkeiten u.a. Visa und Reisepässe)

6, rue de l'Ancien Athénée

L-1144 Luxemburg

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 16.00 Uhr

Tel.: +352 247 88300

E-Mail immigration.public@mae.etat.lu

Webseite: <http://www.gouvernement.lu/3313509/minist-affaires-etrangeres-europeennes>

Ministerium für Wirtschaft - Generaldirektion KMU und Unternehmertum

19-21, boulevard Royal

L-2449 - Luxemburg

Tel.: +352 24774700

Fax: +352 247 74701

E-Mail: info.pme@eco.etat.lu

Webseite: <https://meco.gouvernement.lu/fr/annuaire.html?idMin=54>

Arbeitsministerium (Ministère du Travail et de l'Emploi)

26, rue Ste Zithe

L-2939 Luxemburg

Tel.: +352 247-86100

Fax: +352 247-86108

E-Mail : info@mte.public.lu

Webseite: <https://mteess.gouvernement.lu/fr.html>

Steuerverwaltung (*Administration des Contributions directes*) - direkte Steuern

Büro Luxemburg:

18, rue du Fort Wedell

L-2718 Luxembourg

Fax: (+352) 247-53660

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.45 bis 12.15 Uhr und 13.15 bis 17.00 Uhr

Büro Ettelbruck

10, Place Marie-Thérèse

L-9064 Ettelbruck

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.45 bis 12.15 Uhr und 13.15 bis 17.00

Tel.: (+352) 247-52478

Fax: (+352) 247-53780

Büro Esch-sur-Alzette:

13, bd J-F Kennedy

L-4170 Esch-sur-Alzette

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.45 bis 12.15 Uhr und 13.15 bis 17.00 Uhr

Tel.: (+352) 247-52474

Fax: (+352) 247-53760

Webseite: <http://www.impotsdirects.public.lu>

Einregistrierungs-, Domänen- und Mehrwertsteuerverwaltung (*Administration de l'Enregistrement et des Domaines*) - indirekte Steuern

1-3, avenue Guillaume

L-1651 Luxemburg

Postanschrift:

Postfach 31 / L-2010

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Tel.: +352 247 80800
Fax: +352 247 90400
E-Mail: info@aed.public.lu
Webseite: www.aed.public.lu

Zoll- und Verbrauchsteuerverwaltung (*Administration des douanes et accises*)

22, rue de Bitbourg
L- 1273 Luxemburg
Tel.: +352 28 18 28 18
Fax: +352 28 18 92 00
E-Mail: douanes@do.etat.lu
Webseite: www.do.etat.lu

Zentralstelle für Sozialversicherungen

125, route d'Esch
L-2975 Luxemburg
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 08.00 bis 16.00 Uhr
Tel.: +352 401411
Fax: +352 40 44 81
E-Mail: ccss@secu.lu
Webseite: <https://www.ccss.lu/>

Germany Trade and Invest:

Länderübersicht Luxemburg, Informationen zu luxemburgischen Vorschriften betreffend Dienstleistungen (Rechtsrahmen, Aufnahme und Ausübung von Dienstleistungen: <https://www.gtai.de>)

Hauptsitz

Friedrichstraße 60
D-10117 Berlin
Tel.: +49 30 200 099-0
Fax: +49 30 200 099-812
E-Mail: office@gtai.com

Deutsche Botschaft Luxemburg

21 Avenue Emile Reuter
L- 2420 Luxembourg
Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Tel.: +352 45 34 45 1
E-Mail: Formular auf Internetseite (<https://luxemburg.diplo.de/lu-de/botschaft/kontakt-formular>)
Website: <https://luxemburg.diplo.de/>

7.2 Kammern und Verbände

AHK debelux (Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer)

Manhattan Office Tower
Avenue du Boulevard 21
B-1210 Brüssel
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Tel.: +32 2 2035040
Fax: +32 2 2032271
E-Mail: ahk@debelux.org
Webseite: debelux.ahk.de

Handelskammer Luxemburg (*Chambre de Commerce du Grand-Duché de Luxembourg*)

Zuständigkeitsbereich: Unterstützung luxemburgischer Unternehmen, etwa bei Unternehmensgründung

Büro:

7, Rue Alcide de Gasperi

Luxembourg Kirchberg

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Postanschrift:

Chambre de Commerce

L-2981 Luxembourg

Tel.: +352 42 39 39 1

Fax: +352 43 83 26

E-Mail: chamcom@cc.lu

Webseite: www.cc.lu

Handwerkskammer Luxemburg (*Chambre des Métiers du Grand-Duché de Luxembourg*)

Zuständigkeitsbereich: u. a. Erteilung von Handwerkskarten nach Eintragung in Handwerksrolle

2, Circuit de la Foire Internationale

L-1347 Luxembourg-Kirchberg

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Tel.: +352 42 67 67 1

Fax: +352 42 67 87

E-Mail: contact@cdm.lu

Webseite: www.cdm.lu

Zentralverband des luxemburgischen Handwerks (Fédération des Artisans)

2 Circuit de La Foire Internationale

L-1347 Luxembourg

Tel.: +32 42451 1 1

Fax: +32 42 45 25

E-Mail: Formular auf Internetseite (<https://www.fda.lu/contact>)

Website: www.fda.lu

House of Entrepreneurship

Dienstleistungen v. a. im Bereich der Unternehmensgründung

14, Rue Erasme

L-1468 Luxembourg

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 17.30 Uhr

Postanschrift:

BP 3056

L-1030 Luxembourg

Tel.: +352 42 39 39 330

E-Mail: info@houseofentrepreneurship.lu

Webseite: www.houseofentrepreneurship.lu

Arbeitnehmerkammer (La Chambre des salariés)

18, rue Auguste Lumière

L-1950 Luxembourg

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: +352 27 494 200

Fax: +352 27 494 250

E-Mail: csl@csl.lu

Webseite: www.csl.lu

Kammer für Architekten und beratende Ingenieure (Ordre des Architectes et des Ingénieurs-Conseils – OAI)

6, boulevard Grande-Duchesse Charlotte

L-1330 Luxembourg

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Tel.: +352 42 24 06

Fax: +352 42 24 07

E-Mail: oai@oai.lu

Website: www.oai.lu

7.3 Weitere Adressen

Luxemburg Patrimoine

Der Verein engagiert sich seit 2009 für den Schutz und die Erweiterung des architektonischen Erbes in Luxemburg. Hauptanliegen sind dabei der Schutz des architektonischen Erbes im Allgemeinen (Information und Sensibilisierung mithilfe von Kampagnen), die Neufassung und die vollständige Anpassung der allgemeinen Bebauungspläne (PAG) der Gemeinden nach dem geänderten Gesetz vom 19. Juli 2004, energierelevante Aspekte und die Finanzierung des architektonischen Erbes.

47 Chemin de Roedgen

L-2432 Luxembourg

E-Mail: contact@luxembourgpatrimoine.lu

Webseite: www.luxembourgpatrimoine.lu

Luxembourg Lifelong Learning Center

2 – 4 rue Pierre Hentges

L-1726 Luxembourg

Tel.: +352 27 494 600

Fax: +352 27 494 650

E-Mail: formation@LLLC.lu

Webseite: <https://www.lllc.lu/>

Retrouvailles Concept

Zusammenschluss von mittlerweile 50 Handwerksfirmen und Dienstleistern, die sich auf die Erhaltung von architektonischem Erbe spezialisiert haben. Die Handwerker-Partnerschaft aus Schreibern, Zimmerleuten, Dachdeckern und Restauratoren bietet eine Reihe von Dienstleistungen, von einmaligen Baumaßnahmen bis zur kompletten Planung eines Großprojekts, an.

6, rue Pierre Risch

L-5450 Stadtbredimus

Tel.: +352 26 70 93 1

Fax: +352 26 70 93 95

E-Mail: info@retrouvailles-concept.lu

Webseite: <http://retrouvailles-concept.lu/>

LUCA

Das LUCA-Luxemburg-Zentrum für Architektur ist der führende nationale Kulturakteur für die Schaffung und Verbreitung von Wissen über die Ursprünge, die gegenwärtigen Bedingungen und den Wert der Architektur und der Stadtplanung als Ausdruck der menschlichen Zivilisation und entscheidender Faktoren einer nachhaltigen Lebensqualität.

1, rue de l'Académie

L-1112 Luxembourg

Öffnungszeiten: montags von 9.00 bis 15.00 Uhr, dienstags bis donnerstags von 9.00 bis 17.00 Uhr, freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr

Tel.: +352/ 42 75 55

Fax: +352/ 42 75 56

E-Mail: office@luca.lu

Webseite: <http://www.luca.lu/fondation/luxembourg-center-architecture>

hlg – Büro für Architekten und beratende Ingenieure

20 Kierchewee

L-8395 Septfontaines

Tel.: 26 34 03 03

Fax: 26 34 07 01

E-Mail: info@hlg.lu

Webseite: <https://www.hlg.lu/>

Deutsch-Luxemburgische Wirtschaftsinitiative (Registre de Commerce- DLWI)

Die Wirtschaftsinitiative besteht seit Oktober 2010. Ihr wichtigstes Ziel ist die Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschen und Luxemburgern am Standort Luxemburg. Diesem Ziel entsprechend organisiert die DLWI unter anderem in Zusammenarbeit mit Mitgliederunternehmen, Mitgliedern und Partnern wie der Deutschen Botschaft, der Handelskammer Luxemburg oder der Handwerkskammer Luxemburg regelmäßig in ganz Luxemburg, einschließlich dem deutschen Grenzgebiet, Veranstaltungen. Sie dienen den Mitgliedern zum individuellen Informationsaustausch und Networking und informieren zugleich über aktuelle Themen und Entwicklungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

2, Circuit de la Foire Internationale

c/o Chambre des Métiers

L-1347 Luxembourg-Kirchberg

Tel.: +352 26 72 39 210

E-Mail: office@dlwi.lu

Webseite: <http://dlwi.lu>

EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre:

Die EIC Trier GmbH unterstützt rheinland-pfälzische Unternehmen bei der Markterschließung, Geschäftsabwicklung und Auftragsbeschaffung in Europa.

Herzogenbuscher Str. 14

54292 Trier

Tel.: +49 651 97567 0

Fax: +49 651 97567 33

E-Mail: info@eic-trier.de

Webseite: <https://www.eic-trier.de/>

Handelsregister (Registre de Commerce)

Bâtiment F

13, rue Erasme

L-2961 Luxemburg

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

Tel.: +352 26 4281

Fax: +352 26 42 85 55

E-Mail: helpdesk@lbr.lu

Webseite: www.rcsl.lu

8. Quellenverzeichnis

Literaturverzeichnis

- Administration de l'Enregistrement et des Domaines (2017). *Application directe du taux de 3 %*. Abgerufen am 12.11.2020 von <http://www.aed.public.lu/tva/logement/procedure2.html>
- Administration de l'Enregistrement et des Domaines (2019) : *Mwst-Erklärungen*. Abgerufen am 12.11.2020 von <http://www.aed.public.lu/formulaires/FormulareDE/DeclTVA/index.html>
- AHK debelux (2018): *Bau- und Montagearbeiten in Luxemburg*. Abgerufen am 12.11.2020 von https://debelux.ahk.de/fileadmin/AHK_Debelux/Recht/Merkblatt_Luxemburg.pdf
- AHK debelux (2020): persönliches Interview mit Herrn M. de Cesare, Abteilung Recht und Steuern, AHK debelux, am 11.06.2020.
- Atradius (2019): *Zahlungsmoralbarometer 2019 – Deutschland*. Abgerufen am 14.07.2020 von <https://atradius.de/publikation/atradius-zahlungsmoralbarometer-2019---deutschland.html>
- Auswärtiges Amt (2020): *Luxemburg und Deutschland: bilaterale Beziehungen*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/luxemburg-node/bilateral/210182>
- Banque et Caisse d'épargne de l'Etat Luxembourg (2018): *Der luxemburgische Immobilienmarkt: die aktuellen Marktpreise (Teil II)*. Abgerufen am 06.07.2020 von <https://www.bcee.lu/de/blog/expertenrunde/der-luxemburgische-immobilienmarkt-die-aktuellen-marktpreise-teil-ii>
- BGL BNP Paribas (2019) : *La banque des petites et moyennes entreprises au Luxembourg*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.bgl.lu/fr/entreprises/pme.html>
- BIL (2020) : *Petites et moyennes entreprises*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.bil.com/fr/entreprises/petites-et-moyennes-entreprises/Pages/index.aspx>
- Borderies, M., Entreprises Magazine (k.A.) : *L'assurance construction et les responsabilités des constructeurs*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.entreprisesmagazine.com/fr/articles/lassurance-construction-et-les-responsabilites-des-constructeurs>
- Buzer.de (k. A.): *Einkommenssteuergesetz*. https://www.buzer.de/1_EStG.htm. Abgerufen am 12.11.2020 von
- Chambre de Commerce de Luxembourg (2010) : *L'indexation automatique des salaires au Luxembourg – éléments de réflexion*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.csl.lu/bibliotheque/publications/c57ab517d3.pdf>
- Chambre de Commerce de Luxembourg (2020) : *Actualité & Tendances, bulletin économique de la Chambre de Commerce n°25*. Abgerufen am 12.11.2020 von https://www.cc.lu/uploads/tx_userccpublications/AT25_Plan_de_relance_15072020.pdf
- Chambre des Métiers Luxembourg (k. A.) : *Les démarches pour le Luxembourg*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.cdm.lu/entreprise/conseils-aux-entreprises/marches-publics/les-demarches-pour-le-luxembourg>
- Chambre des Métiers Luxembourg (2019) : *Chiffres clés de l'artisanat 2019*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.cdm.lu/media/chiffres-clefs-artisanat-brochure-2019.pdf>
- Chambre des Métiers Luxembourg (2020) : *Tout sur l'artisanat – chiffres et statistiques (2019)*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.cdm.lu/artisanat/chiffres-et-statistiques>
- Commisceo Global (2020) : *Luxembourg – Language, Culture, Customs and Etiquette*. Abgerufen am 10.11.2020 von <https://www.commisceo-global.com/resources/country-guides/luxembourg-guide>
- Construction21, Hardiman S. (2018): *Insight into construction in Luxembourg by the European Construction Sector Observatory*. Abgerufen am 06.07.2020 von <https://www.construction21.org/articles/h/insight-into-construction-in-luxembourg-by-the-european-construction-sector-observatory.html>
- Countrymeters (2020): *Religion in Luxembourg*. Abgerufen am 10.11.2020 von <https://countrymeters.info/en/Luxembourg#religion>
von <https://luxembourg.public.lu/content/dam/luxembourg/publications/a-propos-de-l-histoire-du-luxembourg/a-propos-de-l-histoire-du-luxembourg-de.pdf>.
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2017): *La construction durable dans les bâtiments publics*. Abgerufen am 12.11.2020 von https://gouvernement.lu/en/gouvernement/francois-bausch/actualites.gouvernement+fr+actualites+toutes_actualites+articles+2017+05-mai+11-bausch-cdp.html.

Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2018a): *Dossier 1 2018 OGB-L: Salaire social minimum*.

- Abgerufen am 12.11.2020 von <https://gouvernement.lu/dam-assets/documents/actualites/2018/12-decembre/05-pv-plainieres/2-annexes-aux-pv/OBGL-SSM.pdf>.
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2018b): *Organisation des communes du Grand-Duché de Luxembourg*. Abgerufen am 10.11.2020 von <https://mint.gouvernement.lu/dam-assets/personnel-communal/recrutement-examen-d-admissibilite/programmes/Organisation-des-communes-admissibilite-C1-A%2BT-B1-T.pdf>.
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2018c): *Gesundheitstechnologien*. Abgerufen am 12.11.2020 von <http://luxembourg.public.lu/de/investir/secteurs-cles/technologies-sante/index.html>
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2019a): *Portrait des secteurs porteurs*. Abgerufen am 06.07.2020 von <https://adem.public.lu/fr/marche-emploi-luxembourg/panorama-marche-emploi/portraits-secteurs-porteurs.html>
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2019b): *Überblick über den integrierten Nationale Energie- und Kli-maplan*. <https://gouvernement.lu/dam-assets/documents/actualites/2019/12-d%C3%A9cembre/PNEC-synthese.pdf>. abgerufen am 12.11.2020
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2019c): *DE BUDGETSPLANG 2020*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://budget.public.lu/dam-assets/lb/budget2020/links-dokumenter/dbp-2020-en.pdf>
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2019d) : *Le projet de plan national intégré en matière d'énergie et de climat*. Abgerufen am 12.11.2020 von https://gouvernement.lu/fr/actualites/toutes_actualites.gouv_mea%2Bfr%2Bactualites%2Barticle%2B2018%2B02-fevrier%2B27-pnec.html
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020a) : *Demander un certificat de performance énergétique pour un immeuble*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.public.lu/fr/citoyens/logement/renovation-transformation/performances-energie/demande-passeport-energetique.html>
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020b): *Discours sur l'état de la nation 2020*. Abgerufen am 11.11.2020 von https://gouvernement.lu/fr/actualites/toutes_actualites/discours/2020/10-octobre/13-etat-de-la-nation.html
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020c): *Das Staatsgebiet Luxemburgs*. Abgerufen am 10.11.2020 von <https://luxembourg.public.lu/de/gesellschaft-und-kultur/territoire-et-climat/territoire.html>
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020d): *Das Wahlsystem*. Abgerufen am 10.11.2020 von <https://luxembourg.public.lu/de/gesellschaft-und-kultur/politisches-system/wahlsystem.html>
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020e): *Die Regierung des Großherzogtums Luxemburg*. Abgerufen am 10.11.2020 von <https://luxembourg.public.lu/de/gesellschaft-und-kultur/politisches-system/regierung.html>
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020f): *Rapport d'activité 2019*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://gouvernement.lu/de/publications/rapport-activite/minist-mobilite-travaux-publics/departement-travaux-publics/2019-rapport-activite-dtp.html>
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020g): *Commerce extérieur*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://luxembourg.public.lu/fr/investir/competitivite/commerce-exterieur.html>
- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums (2020h): *Der Finanzplatz Luxemburgs*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://luxembourg.public.lu/de/investieren/schluesselsektoren/finanzen.html>
- Deloitte (2020): *Impacts of the Coronavirus pandemic on residential real estate markets*. Abgerufen am 17.11.2020 von <https://www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/at/Documents/presse/deloitte-property-index-2020.pdf>
- Destatis (2019): *Außenhandel*. Abgerufen am 12.11.2020 von https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Tabellen/rangfolge-handelspartner.pdf?__blob=publicationFile
- EIC Trier (k. A.): *Recherchedienst für öffentliche Aufträge*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.eic-trier.de/%C3%B6ffentliche-auftr%C3%A4ge-in-europa/recherchedienst-f%C3%BCr-%C3%B6ffentliche-auftr%C3%A4ge/>
- Entreprises Magazine (2016): *Le statut des agents commerciaux en droit luxembourgeois*. Abgerufen am 14.08.2020 von http://molitorlegal.lu/wpcontent/uploads/2016/11/EM_MOLITOR_Statut_AGENTS_COMMERCIAUX_Luxembourg.pdf

- EU Kommission (2019): *Rapport 2019 pour le Luxembourg*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://ces.public.lu/dam-assets/fr/semestreeuropeen/semestre-europeen-2019/2019-2-semestre-europeen-Rapport-2019-pour-le-Luxembourg-fr-.pdf>.
- EUR-Lex (k. A.): Binnenmarkt. Abgerufen am 12.11.2020 von https://eurlex.europa.eu/summary/chapter/internal_market.html?locale=de&root_default=SUM_1_CODED%3D24
- Europa.eu (k. A.): *Entsendung von Arbeitnehmern*. Abgerufen am 12.11.2020 von https://europa.eu/youreurope/business/human-resources/postedworkers/posting-staff-abroad/index_de.html
- Europäische Kommission (k. A.): *Modelling tools for EU analysis*. Abgerufen am 20.11.2020 von https://ec.europa.eu/clima/policies/strategies/analysis/models_nl#PRIMES
- Europäische Kommission (2019): *European Construction, Sector Observatory, June 2018, Country profile Luxembourg*. Abgerufen am 06.07.2020 von <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/30667/attachments/1/translations/>
- Europäische Kommission (2020): *European Economic Forecast 2020*. Abgerufen am 16.11.2020 von https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/economy-finance/ip132_en.pdf
- European Construction Sector Observatory (2019): *Country profile Luxembourg*. Abgerufen am 14.08.2020 von <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>
- Eurostat (2018a) : *Les énergies renouvelables dans l'UE en 2018*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/10335446/8-23012020-AP-FR.pdf/6742e9c8-d6b9-d4a5-e2d6-d3e5fc96e32b>
- Eurostat (2018b): *One in ten Europeans in arrears with payments*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/products-eurostat-news/-/DDN-20180529-1>
- Eurostat (2019a): *Löhne und Arbeitskosten*. Abgerufen am 12.11.2020 von https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Wages_and_labour_costs/de
- Eurostat (2019b): *Hourly labour costs in euro, breakdown by economic activity in 2019*. https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=File:Hourly_labour_costs_in_euro,_breakdown_by_economic_activity_in_2019.png&oldid=475933. abgerufen am 12.11.2020
- Eurostat (2020): *Production in industry – monthly data*. Abgerufen am 19.11.2020 von https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/STS_INPR_M__custom_235953/default/table?lang=en
- EY (2017): *Folgen vom Brexit für den Standort Luxemburg*. Abgerufen am 12.11.2020 von https://www.ey.com/lu/en/newsroom/pr-activities/articles/article_201703_brexit_luxembourg
- Generalsekretariat Benelux (2014): *Arbeitsplätze durch grenzüberschreitende Mobilität*. Abgerufen am 10.11.2020 von <https://www.benelux.int/files/3914/1286/0450/14-AMTNO-100defrev2DE.pdf>
- GTAI (2016): *Informationen zur Qualifikation des Dienstleisters*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/portal-21/luxemburg/informationen-zur-qualifikation-des-dienstleisters-86438>
- GTAI (2017): *Branche kompakt: Viele Projekte eröffnen Chancen in Luxemburgs Hochbau*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branchen-kompakt/branche-kompakt-bauwirtschaft,t=branche-kompakt-viele-projekte-eroeffnen-chancen-in-luxemburgs-hochbau,did=1623304.html?view=renderPdf>
- GTAI (2019a): *Luxemburg forciert Energieeffizienzvorgaben*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/luxemburg/luxemburg-forciert-energieeffizienzvorgaben-99302>
- GTAI (2019b): *Luxemburg Markt für Gebäudeenergieeffizienz boomt*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/luxemburg/luxemburgs-markt-fuer-gebaeudeenergieeffizienz-boomt-99298>
- GTAI (2019c): *Wirtschaftsausblick – Luxemburg Dezember 2018*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick--luxemburg-dezember-2018,did=2204960.html?view=renderPdf>
- GTAI (2019d): *Stadtentwicklung in Luxemburg bietet viele Chancen*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=stadtentwicklung-in-luxemburg-bietet-viele-chancen,did=2284034.html>
- GTAI (2020a): *Corona-Pandemie wirkt sich stark auf Luxemburgs Außenhandel aus*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/branchenbericht/luxemburg/corona-pandemie-wirkt-sich-stark-auf-luxemburgs-aussenhandel-aus-525934>
- GTAI (2020b): *Wirtschaftsausblick – Luxemburg*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.gtai.de/gtai->

- de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/luxemburg/wirtschaftsausblick-luxemburg-212480
 GTAI, Dr. Kampf (2016): *Recht Kompakt Luxemburg*. Abgerufen am 14.08.2020 von <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/recht-kompakt/luxemburg/recht-kompakt-luxemburg-9884>
- Guichet.lu (2017a): *Anzeige der Entsendung von Arbeitnehmern*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.public.lu/de/entreprises/brexit/detachement-etranger/declaration-detachement.html>
- Guichet.lu (2017b): *Gelegentliche und vorübergehende Dienstleistung in Luxemburg*. Abgerufen am 14.07.2020 von <https://guichet.public.lu/de/entreprises/marche-international/intra-ue/prestation-luxembourg/prestation-occasionnelle.html>
- Guichet.lu (2017c): *Entsendung nach Luxemburg*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.public.lu/de/entreprises/ressources-humaines/mobilite/detachement/detacher-personnel.html>
- Guichet.lu (2018a): *Aufenthalt eines von einem Unternehmen mit Sitz in der EU entsandten Arbeitnehmers*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.public.lu/de/entreprises/ressources-humaines/mobilite/detachement/detache-UE.html>
- Guichet.lu (2018b): *Anzeige der Erbringung von gelegentlichen und vorübergehenden Dienstleistungen in Luxemburg (handwerkliche oder industrielle Tätigkeiten)*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.public.lu/de/entreprises/marche-international/intra-ue/prestation-luxembourg/notification.html>
- Guichet.lu (2018c): *Business Mentoring*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.public.lu/de/entreprises/creation-developpement/projet-creation/assistance/business-mentoring.html>
- Guichet.lu (2018d) : *Crédit syndiqué pour projets d'une certaine envergure*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.public.lu/fr/entreprises/financement-aides/financement/proj-investissement/credit-syndique.html>
- Guichet.lu (2019): *Durchsicht von Bekanntmachungen öffentlicher Aufträge*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.public.lu/de/entreprises/commerce/marches-publics/appel-d-offre/consulter-annonces-marches-publics.html>
- Guichet.lu (2020a): *Mehrwertsteuererklärung*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.public.lu/de/entreprises/fiscalite/tva/inscriptions-declarations/declaration-tva.html>
- Guichet.lu (2020b): *Entsendung von Arbeitnehmern*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.public.lu/de/entreprises/ressources-humaines/remuneration/paiement-remunerations/salaire.html>
- Guichet.lu (2020c): *Praktisches Verfahren*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://cns.public.lu/de/assure/vie-privee/a-etranger/vacances-ue-eee-suisse/modalites-pratiques.html>
- Guichet.lu (2020d): *Sozialer Mindestlohn und Lohnindexierung*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.public.lu/de/entreprises/ressources-humaines/remuneration/paiement-remunerations/salaire.html>
- Guichet.lu (2020e): *Zahlungsfristen/Verzugszinsen*. Abgerufen am 14.07.2020 von <https://guichet.public.lu/de/entreprises/gestion-juridique-comptabilite/facturation/encaissement/interets-retard.html>
- Guichet.lu (k. A.): *Ihr LuxTrust Zertifikat*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.public.lu/dam-assets/citoyens/de/enseignement-formation/etudes-superieures/aides-logement/aide-financiere/acquisition-certificat-LuxTrust.pdf>
- Handwerksblatt.de (2014): *Deutsche Handwerker haben in Luxemburg gute Chancen*. Abgerufen am 11.11.2020 von <https://www.handwerksblatt.de/themen-specials/21928-deutsche-handwerker-haben-in-luxemburg-gute-chancen.html>
- Handwerkskammer des Saarlandes (2020): *Bauferien in Luxemburg 2020*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.hwk-saarland.de/de/betriebsfuehrung/aussenwirtschaft-messen/themenseite-luxemburg/bauferien-in-luxemburg-2020-699>
- Handwerkskammer Trier (2018): *Bauferien in Luxemburg*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.hwk-trier.de/artikel/bauferien-in-luxemburg-54,0,618.html>
- Hein, V. (2019, S. 2) : *Logement au Luxembourg*. IDEA Foundation. Abgerufen am 14.08.2020 von <https://www.fondation-idea.lu/wp-content/uploads/sites/2/2019/06/D1-Juin-Logement.pdf>
- Hirsch, M., Lorig, W. H. (2008): *Das politische System Luxemburgs - eine Einführung*. (Hirsch, Mario, Hrsg.) Wiesbaden

- IHK Koblenz (k. A.): *Dienstleistungen in Luxemburg erbringen*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.ihk-koblenz.de/international/dienstleistungen-im-ausland-erbringen/arbeiten-in-luxemburg-4029540>
- IHK Rhein-Neckar (k. A.): *Luxemburg – Arbeitseinsätze von Mitarbeitern*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.rhein-neckar.ihk24.de/international/maerkte-international/enterprise-europe/meldepflichten/mitarbeiter-entsendung-luxemburg-948488>
- IHK Saarland (k. A.): *Formalitäten bei der vorübergehenden Entsendung von Mitarbeitern nach Luxemburg 2018*. Abgerufen am 12.11.2020 von <http://cms.ihksaarland.de/ihk-saarland/Integrale?SID=CRAWLER&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=1239>
- IHK-Südlicher Oberrhein (k. A.): *Verrichten von Tätigkeiten im Großherzogtum Luxemburg*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.suedlicheroberrhein.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/3942548/d81af7284a6db32bbdce1c7b52602798/verrichten-von-taetigkeiten-in-luxemburg-1--data.pdf>
- ING (2020): *Business*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.ing.lu/content/siteing/fr/Business.html>
- Inspection du Travail et des Mines (k. A.): *e-Détachement Badge Social*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://guichet.itm.lu/edetach/>
- Innovation.public.lu (2020): *Genomics Research Unit*. Abgerufen am 7.11.2020 von <http://www.innovation.public.lu/en/cooperer/trouver-partenaires/instituts/lih1/lih1/competence-centre-luxembourg-biomedical-research-resources-lbr2/microarray-centre/index.html>
- ITC (2019): *Trade Map. Commerce bilatéral entre le Luxembourg et l'Allemagne*. Abgerufen am 11.11.2020 von [https://www.trademap.org/\(X\(1\)S\(zp4iwpiezjn0vg55ywpe20jx\)\)/tradestat/Bilateral_TS.aspx](https://www.trademap.org/(X(1)S(zp4iwpiezjn0vg55ywpe20jx))/tradestat/Bilateral_TS.aspx)
- ITC (2019) : *Trade Map. Liste des marchés fournisseurs pour un produit importé par le Luxembourg*. Abgerufen am 12.11.2020 von https://www.trademap.org/tradestat/Country_SelProduCountry_TS.aspx?nvpm=2%7c442%7c%7c%7c%7c9406%7c%7c%7c4%7c1%7c1%7c1%7c2%7c1%7c2%7c1%7c1
- ITM.public.lu (2018): *Arbeitsdauer*. Abgerufen am 12.11.2020 von [Krankenkassen.https://itm.public.lu/fr/conditions-travail/duree-travail.html](https://itm.public.lu/fr/conditions-travail/duree-travail.html)
- ITM.public.lu (2020): *Hoch und Tiefbaugewerbe*. Abgerufen am 20.11.2020 von <https://itm.public.lu/de/conditions-travail/conges/conges-collectifs/batiment-genie-civil.html>
- Krankenkassen.Deutschland (2019): *Entsendeformular A1*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.krankenkassen.de/ausland/portable/a1/>
- L'Observatoire de l'habitat (2019) : *Prix de vente et loyers des logements au Grand-Duché de Luxembourg*. Abgerufen am 14.08.2020 von http://observatoire.liser.lu/pdfs/DossierThematique_OBS_2019-10.pdf
- La construction au Luxembourg (2016, S2) : *Saisir les opportunités dans la construction au Grand-Duché* <https://webcache.googleusercontent.com/search?q=cache:VaG4JVTm2PUJ:https://www.eures-granderegion.eu/download/701/2017-secteur-construction-luxembourg.pdf+&cd=19&hl=de&ct=clnk&gl=be>. abgerufen am 11.11.2020
- Laffineuse, E. (2020): *Persönliches Interview mit E. Laffineuse, Geschäftsführer von Bati-C* am 25.02.2020
- Learn luxembourgish (k. A.): *How to avoid embarrassing moments with Luxembourgers*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://static1.squarespace.com/static/51c4870de4b03003ea9eb491/t/5457e852e4b08add9b284e4e/1415047250840/Luxembourgish+Etiquette+Fran%C3%A7ais.pdf>
- LG (2019) : *Les PME, le poumon économique du Luxembourg*. Abgerufen am 06.07.2020 von <https://gemengen.lu/web/2019/10/08/les-pme-le-poumon-economique-du-luxembourg/>
- Luxembourg for Finance (k.A.) : *Secteur bancaire*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.luxembourgforfinance.com/fr/la-place-financiere/secteur-bancaire/>
- Luxembourg for Finance (2020): *Fonds d'investissement*. Abgerufen am 17.11.2020 von <https://www.luxembourgforfinance.com/fr/la-place-financiere/fonds-dinvestissement/>
- Luxinnovation.lu (2018): *Die Wirtschaft Luxemburgs*. Abgerufen am 12.11.2020 von https://www.luxinnovation.lu/wp-content/uploads/sites/3/2017/10/web_de_brochure_eco_lux_0517_cdc-ger-de.pdf. abgerufen am 12.11.2020
- Mauel, P. (2020): *Persönliches Interview mit P. Mauel, Verwaltungsratsdelegierter Kierchefong*, am 25.02.2020
- Neobuild (2020): *Pôle d'innovation*. Abgerufen am 12.11.2020 von <http://neobuild.lu/neobuild/pole-d-innovation#>
- NEOMAG (2018, S6, S8, S.18) : *Les matériaux de construction en question*. http://neobuild.lu/newsletter/images/12_NEOMAG_JAN18_WEB.pdf. abgerufen am 12.11.2020

- Obert, M. (2020): *Le prix médian des maisons toujours en hausse*. Paperjam.lu. Abgerufen am 17.11.2020 von <https://paperjam.lu/article/prix-median-maisons-augmente-1>
- OECD (2020): *Luxembourg economic snapshot*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.oecd.org/economy/luxembourg-economic-snapshot/>
- Pailler, P., Paperjam.lu (2020) : *Plus de 80 % des biens luxembourgeois échangés au sein de l'UE* (Eurostat). Abgerufen am 12.11.2020 von <https://paperjam.lu/article/plus-80-biens-echanges-au-sein>
- Peroni, C. Riillo, C. A. F. (2019): *Global Entrepreneurship Monitor Luxembourg 2018/2019*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/LuxGEM/2019/PDF-GEM-2018-19.pdf>
- PMR Construction Market Experts (2020): *Construction industry in unpredictable conditions*. Abgerufen am 06.07.2020 von <https://constructionmarketexperts.com/en/news/construction-industry-in-unpredictable-conditions/>
- Portail des marchés publics (2011) : *Procédure négociée ou procédure restreinte sans publication d'avis*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://marches.public.lu/fr/procedures/types-procedures/exception/procedure-sans-publication.html>
- Portail des marchés publics (2016) : *Procédures normales*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://marches.public.lu/fr/procedures/types-procedures/normales.html>
- PWC (2015): *Luxembourg Real Estate 2020: Building blocks for success*. Abgerufen am 24.07.2020 von <https://www.pwc.lu/en/real-estate/docs/pwc-re2020-2015-en.pdf>
- PwC (2020): *Immobilienmarkt in Luxemburg im Jahr 2020*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.pwc.lu/en/real-estate/docs/pwc-re2020-2015-de.pdf>
- Reding, G. (2020): *Persönliches Interview mit Herrn Gilles Reding, Vertreter der Chambre des Métiers in Luxemburg*, am 25.02.2020
- S&P Global (2020): *Europe's construction and building materials sector should hold up better than after the last crisis*. Abgerufen am 16.11.2020 von <https://www.spglobal.com/ratings/en/research/articles/200616-europe-s-construction-and-building-materials-sector-should-hold-up-better-than-after-the-last-crisis-11527921>
- Schürings, U. (2017): *Benelux - Portrait einer Region* (Bd. 10019). Berlin: Christoph Links Verlag GmbH.
- Service des sites et monuments nationaux (2020) : *Rapports d'activités 2019*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://gouvernement.lu/de/publications/rapport-activite/minist-culture/service-sites-et-monuments-nationaux-ssmn/2019-rapport-activite-ssmn.html>
- Société Générale (2016) : *Marché Immobilier Luxembourgeois*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.societegenerale.lu/fr/banque-privée/publications/lettre/summary/detail/su/marche-immobilier-luxembourgeois-realite-perspectives/9-11273/>
- Spuerkeess.lu (2019) : *Petites et moyennes entreprises*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.bcee.lu/fr/professionnels/entreprises/petites-et-moyennes-entreprises/>
www.bcee.lu/fr/professionnels/entreprises/petites-et-moyennes-entreprises/
- Statec (2018) : *Chiffre clés de l'artisanat 2019*. Abgerufen am 06.07.2020 von <https://www.cdm.lu/artisanat/chiffres-et-statistiques>
- Statec (2019a) : *Répertoire des entreprises luxembourgeoises*. Abgerufen am 14.11.2020 von <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/repertoire/2019/repertoire-entreprises-luxembourgeoises.pdf>
- Statec (2019b) : *Le logement en chiffres*. Abgerufen am 14.08.2020 von <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/logement-en-chiffres/2019/PDF-Logement-8.pdf>
- Statista (2019c): *Branchenumsatz Baugewerbe in Luxemburg von 2011-2023*. Abgerufen am 14.08.2020 von <https://de.statista.com/prognosen/928555/baugewerbe-umsatz-in-luxemburg>
- Statec (2020a) : *Commerce extérieur du Luxembourg par catégorie de marchandises (en millions EUR) 1993 – 2019*. Abgerufen am 13.11.2020 von https://statistiques.public.lu/stat/TableView/tableView.aspx?ReportId=13238&IF_Language=fr&MainTheme=5&FldrName=4&RFPPath=113
- Statec (2020b) : *Industrie – Chiffre d'affaires (Pondération : chiffre d'affaires) 2015 – 2018 (Base 100 en 2015)*. Abgerufen am 13.11.2020 von https://statistiques.public.lu/stat/TableView/tableViewHTML.aspx?sCS_ChosenLang=fr&ReportId=16734#WDS_table_summary
- Statec (2020c): *Luxembourg in figures 2020*. <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en->

- chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf. abgerufen am 11.11.2020
- Statec (2020d): *Luxemburgische Bevölkerung nach Geschlecht und Alter*. Abgerufen am 10.11.2020 von https://statistiques.public.lu/stat/tableViewer/tableView.aspx?ReportId=12853&IF_Language=eng
- Statec (2020e): *Unternehmensgründung nach Branche (NACE Rev. 2)*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/LuxGEM/2019/PDF-GEM-2018-19.pdf>
- Statec (2020f): *Struktur der Unternehmen*. Abgerufen am 11.11.2020 von https://statistiques.public.lu/stat/tableViewer/tableView.aspx?ReportId=13335&IF_Language=fra&MainTheme=4&FldrName=1&RFPPath=9796
- Syfel.lu (2017): *Trennung von Kirche und Staat*. Abgerufen am 13.11.2020 von <http://syfel.lu/data/documents/Trennung-von-Kirche-und-Staat-Eine-Scheidungstragodie-und-ihre-Tucken-Beitrag-von-M.-Linden.pdf>
- Turmes, C. (2020) : *Transition énergétique : de belles opportunités pour l'artisanat*. Abgerufen am 13.11.2020 von https://gouvernement.lu/fr/actualites/toutes_actualites/interviews/2020/10-octobre/23-turmes-dhandwieri.html
- Wille, C., De Bres, J., Franziskus, A. (2012): *Interkulturelle Arbeitswelten in Luxemburg – Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz von Grenzgängern*. Abgerufen am 13.11.2020 von <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/45209>
- Wirtschaftsministerium Luxemburg (2017, S. 11): *Weiterentwicklung der Gebäuderenovierungsstrategie*. Abgerufen am 14.08.2020 von <https://meco.gouvernement.lu/dam-assets/publications/rapport-etude-analyse/minist-economie/domaine-energie/bericht-weiterentwicklung-der-gebauerenovierungsstrategie-juli-2017/Bericht-Weiterentwicklung-der-Gebauerenovierungsstrategie-Juli-2017.pdf>
- WKO, Außenwirtschaftscenter Österreich in Brüssel (2018): *Außenwirtschaft Update Luxemburg*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/luxemburg-wirtschaftsbericht.pdf>
- WKO, Wirtschaftskammer Österreich (2019): *Bauboom in Luxemburg: Investitionen in Bau und Infrastruktur schreiten voran*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/bauboom-in-luxemburg-investitionen-in-infrastruktur.html>
- WKO, Wirtschaftskammer Österreich (2020a): *Wirtschaftsprofil Luxemburg*. Abgerufen am 13.11.2020 von <http://wko.at/statistik/eu/wp-luxemburg.pdf>
- WKO, Außenwirtschaftscenter Österreich in Brüssel (2020b): *Wirtschaftsbericht Luxemburg*. Abgerufen am 11.11.2020 von <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/luxemburg-wirtschaftsbericht.pdf>
- World Travel Guide (2020): *Luxembourg, History, Language and Culture*. Abgerufen am 10.11.2020 von <https://www.worldtravelguide.net/guides/europe/luxembourg/history-language-culture/>
- Wort.lu (2018): *Stadtrecht: Privilegiertes Dutzend*. Abgerufen am 10.11.2020 von <https://www.wort.lu/de/lokales/stadtrecht-privilegiertes-dutzend-5ace13e6c1097cee25b871d9>
- Wort.lu (2019): *Statec: Immobilienpreise steigen unaufhaltsam*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.wort.lu/de/politik/statec-immobilienpreise-steigen-unaufhaltsam-5d9b1dacda2cc1784e34d1b8>
- Wort.lu (2020): *Der Luxemburger Immobilienmarkt läuft heiß*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.wort.lu/de/business/der-luxemburger-immobilienmarkt-laeuft-heiss-5e3065aada2cc1784e354ed7>
- Zimer, M. (2019) : *Le marché immobilier luxembourgeois*. Spuerkeess. Abgerufen am 14.08.2020 von <https://www.bcee.lu/fr/blog/le-coin-des-experts/le-marche-immobilier-luxembourgeois-les-prix-actuels-partie-ii/>

Tabellenverzeichnis

- European Construction Sector Observatory (2019, S.11). *Die am meisten im Inland verkauften Produkte in Luxemburg und in der Europäischen Union (2017)*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/38324>
- Luxemburgische Banken mit Finanzierungslösungen für KMU (k. A. - eigene Darstellung).
- BIL (2020): *Petites et moyennes entreprises*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.bil.com/fr/entreprises/petites-et-moyennes-entreprises/Pages/index.aspx>. ING (2020): *Business*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.ing.lu/content/siteing/fr/Business.html>. Spuerkess.lu (2019): *Petites et moyennes entreprises*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.bcee.lu/fr/professionnels/entreprises/petites-et-moyennes-entreprises/>. BGL BNP Paribas (2019) : *La banque des petites et moyennes entreprises au Luxembourg*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://www.bgl.lu/fr/entreprises/pme.html>.

- STATEC (2020). *Luxemburgs Im- und Exportvolumina von 2016-2019 (in Mio. Euro)*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2020/luxembourg-figures.pdf>
- STATEC (2019a: S.16). *Luxemburgischer Mindestlohn gültig seit 01.01.2020 (Index 834,76)*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2019/luxembourg-figures.pdf>; AHK debelux;

Abbildungsverzeichnis

- Das offizielle Internetportal des Großherzogtums Luxemburg. O.V. (2017). *Kantone und Wahlbezirke*. Abgerufen am 26.04.2019 von <http://luxembourg.public.lu/de/cartes-du-luxembourg/08-cantons-et-circonscriptions/index.html>
- Die Luxemburger Regierung. O.V. (2019). *Rapport d'activité 2019 du ministère du Logement*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://gouvernement.lu/de/publications/rapport-activite/minist-logement/mlog/2019-rapport-activite-mlog.html>
- Observatoire de l'habitat - Ministère du Logement. O.V. (2019). *La construction de logements entre consommation foncière et reconstruction des terrains*. Abgerufen am 24.04.2019 von https://logement.public.lu/dam-assets/documents/actualites/2019/02/190228_conference_de_presse_obs/DossierThematique-Fev2019-ObservatoireHabitat.pdf
- Peroni, C., Riillo C.A.F. (2019): *Global Entrepreneurship Monitor Luxembourg 2018/2019*. Abgerufen am 12.11.2020 von <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/LuxGEM/2019/PDF-GEM-2018-19.pdf>
- Statec. O.V. (2018a). *Luxembourg in figures*. Abgerufen am 26. April 2019 von <https://statistiques.public.lu/catalogue-publications/luxembourg-en-chiffres/2018/luxembourg-figures.pdf>
- Wille, C., de Bres, J., Franziskus, A. (2012). Interkulturelle Arbeitswelten in Luxemburg. Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz von Grenzgängern. *Interculture journal : Online-Zeitschrift für interkulturelle Studien*, S. 73-91
- Wortimmo.lu. O.V. (k. A.). *Preis pro m² in Luxemburg*. Abgerufen am 19. April 2019 von <https://www.wortimmo.lu/de/quadratmeterpreis-in-luxemburg>

www.ixpos.de/markterschliessung

www.bmwi.de

